

# Sächsische Dorfzeitung und Elbgaupresse

Verlags-Redaktion: Amt Dresden Nr. 21302  
Tel.-Nr.: Elbgaupresse Dresden

mit Loschwitzer Anzeiger

Zust.-Komb.: Stahlhof Dresden, Grotzschke Dresden Nr. 656  
Postfach-Nr.: Nr. 517 Dresden

Tageszeitung für das östliche Dresden und seine Vororte.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Rates zu Dresden für die Stadtteile Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bühlau, Rochwitz und Laubegast (II. und III. Verwaltungsbezirk) der Gemeinden Wachwitz, Niederpönitz, Gostrowitz, Pillnitz, Weißig und Schönfeld, sowie der Amtshauptmannschaft Dresden.

Verlag: Elbgaupresse Dresden und Verlagsgesellschaft Hermann Dever & Co., Dresden-Blasewitz. — Verantwortlich für Lokales Carl Dröge, für den übrigen Inhalt Eugen Berner, beide in Dresden.

Erzheimt täglich mit den Beilagen: Amtl. Fremden- und Kurliste, Leben im Bild, Agrar-Warte, Radio-Zeitung, Anzeigen werden die 6 gepaltene Post-Zeile mit 20 Goldpfennigen berechnet, Resten die 4 gepaltene Zeile Dreifach und neuer Zeit, Neben-Zeitung, Schmittmüllerbogen. Der Bezugspreis beträgt 1/2 Mark im Voraus mit 60 Goldpfennigen. Anzeigen u. Resten mit Platzverboten und schwierigen Sachverhalten werden mit 50 % monatlich, 1. 20. durch die Post ohne Zustellgebühr monatlich 1/2 Mark. Für Fälle des Gewalts, Krieg, Streik usw. hat der Besteller seinen Anspruch auf Lieferung bzw. Nachlieferung der Zeitung ab. Rückzahl. d. Lesegeldes. Druck: Element-Lithographie, Dresden u. Yr. 1921. Bei unv. eingelangt. Manuskripten ist Rückporto beizufügen. Für Anzeigen, welche durch Zuschr. aufgegeben werden, kann eine Verantwort. bez. der Richtigkeit nicht übernommen werden. Redaktion und Expedition: Blasewitz, Loschwitzer Str. 4, 87. Jahrgang. Aufschlag berechnet. Schluss der Anzeigenannahme vorm. 11 Uhr. Für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen oder Plätzen, sowie für telephonische Aufträge wird keine Gewähr geleistet. Inserationsbeiträge sind sofort bei Erscheinen der Anzeige fällig. Bei späterer Zahlung wird der am Tage der Zahlung gültige Zeitenspreis in Anwendung gebracht. Abbestellungsfrist: 6. verjährt. Zahlung, Kasse od. Kontant d. Auftragsgeber.

254

Freitag, den 30. Oktober

1925

## Sachsens Landeskommandant tödlich verunglückt

### Die Bedeutung der Kanzlerrede

Ueber die Bedeutung der Kanzlerrede in Essen schreibt die Deutsche diplomatisch-politische Korrespondenz u. a.:

Der Reichskanzler hat in seiner Rede neben den Einzelheiten des Vertragswerkes Gedankenansätze ausgesprochen, denen besonders mit Rücksicht auf die politische Lage des Augenblickes große Bedeutung zukommt. So wirkt es hoffnungsvoll, wenn er darlegte, daß man über die Erklärung hinaus, die von der Gegenseite in Locarno abgegeben wurden, in der Zwischenzeit praktisch weitergearbeitet habe, daß kein Tag vergangen sei, an dem ein Gehörtes entstanden wäre und daß haben und drüben mit allem Nachdruck an diesen Dingen — der Verwirklichung der Rückwirkungen — geschäftet werde.

Schlieflich sei das detaillierte Einsehen auf die einzelnen Punkte des Vertrages selbst abgewartet, die meisten der in der letzten Zeit öffentlich erörterten wirklichen oder angeblichen Bedenken gegen den Vertrag zu zerstreuen. Der Vertrag soll, das führte der Kanzler nochmals aus, allen Beteiligten Nutzen bringen, denn nur unter dieser Voraussetzung habe er wirklichen Wert als Friedensbürgschaft. Es läßt sich aus den Darlegungen des Kanzlers in Essen für jemand, der objektiv sein will, kein anderer Schluß ziehen, als daß bei Eintreten der Rückwirkungen der Vertrag von Locarno über jeden Parteistandpunkt hinaus eine Verbesserung der deutschen Lage darstellt, zugleich freilich und in mindestens gleichem Maße auch eine Verbesserung für die Gegenparteien, für die der Vertrag selbst einen Wert besitzt, den er für Deutschland erst aus der weitest gehenden Erfüllung der bekannten Erwartungen erhalten würde.

### Erst die anderen — dann wir

Wie von unterrichteter Seite verlautet, wurde auf einstimmigen Beschluß des Reichskabinetts hin am Mittwoch in Paris, Brüssel, London und Rom eine Demarche der deutschen Regierung durchgeführt, um den alliierten Mächten mitzuteilen, daß das Kabinett, trotzdem es durch das Ausschneiden von drei Mitgliedern äußerlich auf eine andere Grundlage gestellt sei, die bisherige Politik fortsetzen werde. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß eine solche Erklärung keineswegs gleichbedeutend mit der unbedingten Annahme des Vertrages von Locarno sei, vielmehr mache das Kabinett die Unterzeichnung davon abhängig, daß die Rückwirkungen pünktlich in entsprechendem Maße eintreten werden.

### Wichtige diplomatische Unterhandlungen

#### Eigener Informationsdienst.)

Die Unterredung, die zwischen dem deutschen Botschafter in Paris Dr. von Goesch und dem französischen Außenminister Briand stattgefunden hat, steht im engsten Zusammenhang mit den diplomatischen Aktionen der Reichsregierung über die Klärung der politischen Rückwirkungen des Sicherheitspaktes. Wie wir erfahren, hat auch ein sehr lebhafter Gedankenaustausch zwischen dem Außenminister Dr. Stresemann und dem englischen Botschafter in Berlin Lord d'Aberton stattgefunden. In den Kreisen des Auswärtigen Amtes verlautet, daß sich schon jetzt eine wesentliche Entspannung der außenpolitischen Lage ergeben habe, und daß in

### Der tragische Tod des Generals Müller

Wie das Wehrkreis-Kommando 4 mitteilt, ist gestern mittag Generalleutnant Müller, der Befehlshaber des Wehrkreises 4, auf dem Truppenübungsplatz Jüterbog tödlich verunglückt.

Amtlich wird über den tragischen Tod des Generals berichtet: Der Unfall, dem der Befehlshaber im Wehrkreis 4, Generalleutnant Müller, gestern auf dem Truppenübungsplatz Jüterbog zum Opfer fiel, hat sich folgendermaßen zugetragen: Am 29. Oktober in den ersten Nachmittagsstunden fand eine Übung gemischter Waffen mit scharfem Schuß statt. Bei dieser Übung überschossen sich wärts-rückwärts in Stellung befindliche schwere Maschinengewehre die vordere Linie. In vorderster Linie der angreifenden Infanterie befanden sich die Übungsleitenden und die übrigen der ihnen zugehörigen Offiziere, mitten unter ihnen Generalleutnant Müller. Die Entfernung, aus der die schweren Maschinengewehre die Infanterie beschossen, betrug über 1000 Meter. Plötzlich brach Generalleutnant Müller, an der Seite getroffen, zusammen und verschied sofort. Der an Ort und Stelle anwesende Sanitätskapitän stellte fest, daß ein MG-Geschoss aus weiter Entfernung die Hauptkugel durchschlug und den sofortigen Tod herbeiführte. Ein Verbleib an dem Unfallort ist nach den bisherigen Feststellungen niemandem beizumessen, da alle für derartige Schießübungen notwendigen und vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden waren. Sachverständige nehmen an, daß eine mit zu schwacher Pulverladung versehene Patrone den verhängnisvollen Kurzschuß abgab.

Von unterrichteter Stelle wird noch mitgeteilt: Der Übung wohnten als Zuschauer eine große Anzahl Generale, Truppenführer, u. a. auch Reichswehrminister Gheiler, bei. Die Zuschauer standen in Gruppen seitlich. Maschinengewehre schossen durch die Gruppen und über die vordere Gruppe hinweg. Der Unfallfall ist nur dadurch zu erklären, daß ein Geschoss der Maschinengewehre, sei es durch Ausschlagen, sei es durch Berührung eines harten Gegenstandes, aus seiner Richtung abgelenkt wurde und in einem Winkel von 30 bis 45 Grad mitten in die Zuschauergruppe hineinsank.

Berlin auch jetzt wieder bestimmte Zusicherungen der alliierten Staatsmänner vorliegen, aus denen hervorgeht, daß die Erfüllung der deutschen Forderungen in Bezug auf die Rückwirkungen des Paktes nach wie vor nicht in Frage gestellt werden können.

### Luther und der sozialdemokratische Beschluß

Reichskanzler Dr. Luther ist gestern aus Essen zurückgekehrt. Inzwischen ist ihm der Beschluß des Vorstandes der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion übermittelt worden. Dieser Beschluß bedeutet zweifellos für den Kanzler insofern eine Klärung der Situation, als die Sozialdemokraten nach wie vor ihre starke Oppositionsstellung gegen die Regierung Luther beibehalten und den geeigneten Weg zur Lösung der Krise in der Reichstagsauflösung und in Neuwahlen sehen. Trotzdem wird Dr. Luther zunächst noch keine Konsequenzen aus dieser Situation ziehen. Er beabsichtigt, in der abwartenden Haltung zu verharren, bis irgendwie über die praktischen Folgerungen, die die Vertragsgegner aus dem Vertrag von Locarno zu ziehen haben, Klarheit geschaffen ist. Erst dann will er noch einmal mit den Parteien in Verbindung treten und

Reichswehrminister Gheiler, der sich nur einige Schritte vom General Müller entfernt inmitten der übrigen Offiziere befand, ließ nach dem Unglücksfall die Übung sofort abbrechen und ordnete eine eingehende Untersuchung an. Die Leiche des Generals ist jedoch von den Justizbehörden bereits freigegeben, da kein Zweifel daran besteht, daß es sich tatsächlich bei der verhängnisvollen Maschinengewehrpatrone um ein abgeirrtes Geschoss gehandelt hat, das aus irgendeinem wohl kaum feststellenden Grunde seine Flugbahn geändert hat. Es handelt sich jedoch nicht um einen sogenannten Querschläger. Die Leiche des Generals ist mit Automobil heute vormittag in Dresden eingetroffen.

### Müllers militärische Laufbahn

Generalleutnant Alfred Müller war 1866 in Dautzen geboren. 1883 trat er als charakterisierter Vortruppführer in das 7. Inf.-Regt. Nr. 106 in Leipzig ein. Im September 1902 erhielt er eine Kompanie beim Selbst-Ordnungs-Regt. Nr. 100. Im August 1905 zum Major befördert, wurde er Adjutant des 19. (2. Sächs.) Armeekorps. Bei Ausbruch des Weltkrieges wurde er Kommandeur des Inf.-Regt. Nr. 104 und im März 1916 mit der Kommandeurstelle der 63. Infanteriebrigade betraut. Im April 1918 zum Generalmajor befördert, wurde er zunächst mit der Führung der 32. Infanteriebrigade beauftragt und dann Kommandeur der 24. Reservebrigade.

Im Januar 1919 übernahm er das Kommando der 47. Infanteriebrigade. Am 1. Oktober 1919 wurde er zum Führer der Reichswehrbrigade 12 und zugleich als Nachfolger von General Marder zum Landeskommandanten in Sachsen, am 1. Januar 1921 zum Infanterieführer IV und am 15. Juni 1921 zum Kommandeur der 4. Division und Befehlshaber im Wehrkreis IV ernannt. 1919 leitete General Müller das Unternehmen gegen Chemnitz-Kommunisten bei deren Webersfall auf Teile der Reichswehr, im Frühjahr 1921 die Aktion gegen Hölz im Herbst 1923 den Einmarsch der Reichswehr in Sachsen.

weitere Schritte infolge der Beschlüsse unternehmen, die die Parteien auf Grund der dann geschaffenen Lage fassen.

### Frankreichs neue Regierung

Wie zu erwarten stand, ist die französische Regierungskrise schon beigelegt worden. Poincaré ist die Neubildung des Kabinetts bereits nach 4stündigen Bemühungen gelungen; die Hauptrollen sind mit folgenden Männern besetzt worden: Poincaré, Ministerpräsident und Finanzm., Briand, Auswärtiges, Schramel, Inneres, Daladier, Krieg, Vincent, Handel.

Die schwierigsten Verhandlungen bezogen sich auf das Handelsministerium. Loucheur wurde dringend gebeten, in das Kabinett einzutreten, lehnte aber den Handel ab, weil er nur Finanzminister werden wollte. Die radikalsozialistische Partei ermächtigte ihre Mitglieder ausdrücklich, in das Kabinett einzutreten. Am interessantesten für Deutschland ist natürlich die Betätigung Vincents mit dem Posten des Handelsministers. Dieser wird nunmehr die Wirtschaftsverhandlungen mit Deutschland fortzuführen haben. (Das zweite Kabinett Poincaré steht etwas weiter links als das erste. Diese Tatsache wird voraussichtlich in der Regierungserklärung betont werden, die am Dienstag in Senat und Kammer abgegeben werden soll. (Die Schriftleitung.)

### Stehen wir vor einer Erholung des Wirtschaftslebens

Diese Frage erscheint gegenwärtig wieder einmal besonders zeitgemäß, weil Politik und Wirtschaft mehr als jemals aufs engste miteinander zusammenhängen. In den jüngsten Wochen hatten bereits mehrere führende deutsche Großindustrielle, vor allem Geheimrat Kässner, der Leiter des Kässner-Konzerns, sowie Otto Wolff, der Gründer des gleichnamigen Eisenkonzerns, der Ansicht Ausdruck verliehen, daß der Tiefpunkt der Konjunktur erreicht sei und daß wieder Aussicht auf Belebung bestehe. In den Wochenberichten der Berliner Großbanken wurde gleichfalls der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß infolge des Locarno-Vertrages, infolge der gebesserten internationalen Beziehungen und der Wahrscheinlichkeit erheblicher Auslandskredite die wirtschaftliche Lage in Deutschland sich langsam wieder bessern werde und wir einer Erholung entgegengingen.

Auch auf der Amerikareise des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht lebte man große Hoffnungen. Offiziell wurde zwar erklärt, daß diese Reise nur die Erwiderung eines Besuches amerikanischer Finanzmänner in Deutschland darstelle; aber schon der Zeitpunkt der Reise sowie die Tatsache, daß sich auf dem gleichen Dampfer auch mehrere deutsche Bankiers und Großindustrielle befanden, ließen deutlich erkennen, daß es sich in Wirklichkeit um weit mehr als einen bloßen Höflichkeitbesuch des Reichsbankpräsidenten in Amerika handelte. An diese Reise hatten sich auch ziemlich weitgehende Hoffnungen geknüpft, daß eine Freigabe des während der Kriegszeit in Amerika beschlagnahmten deutschen Eigentums erfolgen werde, wobei Werte von vielen Millionen Goldmark in Betracht kommen, und zwar vor allem der bedeutende ehemalige Besitz der deutschen Reeder. Eine Reihe von Kreditverhandlungen bestand schon vor kurzem bereits in einem der erprobtesten Sinne, und allem in ganz als feststehend, daß die zu einem günstigen Abschluss in aller nächster Zeit gelangen würden. Angesichts der großen Geldknappheit, welche gegenwärtig in Deutschland herrscht, mußte natürlich die Verlockung der amerikanischen Finanzwelt, uns die zum Wiederaufbau erforderlichen Kapitalien zur Verfügung zu stellen, eine gewisse Hoffnungsregung machen, und ziemlich allgemein machte sich die Überzeugung geltend, daß die schwere Zeit der Krise ihrem Ende entgegengehe, daß wir wieder auf bessere Tage rechnen könnten. Die Hoffnungen haben durch die jüngste Entwicklung der Dinge, namentlich durch die deutsche Regierungskrise eine gewisse Erschütterung erfahren und das deutsche Wirtschaftsleben wurde zum Teil schon unter etwaigen Vorbereitungen für Neuwahlen zum Reichstage empfindlich zu leiden haben. Man hat im Laufe der verflochtenen Jahre oft genug gesehen, daß Zeiten starker politischer Erregung, wie sie ungetrennt von der Wahlagitatioon sind, regelmäßig einen nachteiligen Einfluß auf das Wirtschaftsleben ausüben und eine starke Zurückhaltung der Käufer mit sich bringen. Ebenso besteht die Gefahr, daß die verschiedenen, zurzeit schwebenden Kreditverhandlungen eine Verzögerung erfahren. Angesichts der zurzeit herrschenden katastrophalen Geldknappheit ist aber natürlich auch jede weitere Verzögerung unerwünscht, und man möchte dringend wünschen, daß die ausländischen Geldgeber die deutschen Verhältnisse nicht ungünstiger beurteilen, als sie in Wirklichkeit sind.

Darüber muß man sich natürlich klar sein, daß eine längere Krise und Neuverhandeln im Reich manche internationalen Verhandlungen wirtschaftlicher Natur verschleppen werden und wir müssen uns mit dieser Tatsache abfinden. Wer also etwa geglaubt hatte, die Besserung der Wirtschaftslage werde sich in schnellstem Tempo vollziehen, dürfte sich unter allen Umständen stark getäuscht haben. Unerwartete Hoffnungen an die Verhandlungen von Locarno zu knüpfen, war überhaupt nicht angebracht. Andererseits aber darf man auch heute noch der Ansicht sein, daß wir einer allmählichen Gesundung entgegengehen, und daß uns auch auf alle Fälle ausländische Hilfe hierbei zuteil werden wird, selbst wenn es im Augenblick in dieser Beziehung wenigstens günstig aussieht.

### Keine sofortige Reichstageseinberufung

(Eigener Informationsdienst.)

Wie wir hören, beabsichtigt die Sozialdemokratie nicht, den kommunistischen Antrag auf sofortige Einberufung des Reichstages zu unterstützen. Ein Anschluß an den kommunistischen Antrag kommt für die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nur dann in Frage, wenn in letzter Stunde eine neue Situation eintreten würde, durch die das Mißtrauen gegenüber der Regierung Luther weiter verschärft werden würde. Auf der anderen Seite ist die Sozialdemokratie der Ansicht, daß der Zusammentritt des Reichstages unter keinen Umständen über den November hinaus verschoben werden dürfte.

### Deutsch-polnische Einigung in der Optantenfrage

Die polnische Regierung hat beschlossen, die weitere Ausweisung deutscher Optanten aus Polen einzustellen. Diese Maßnahme kommt zunächst den Optanten zugute, die bereits zum 1. August abwanderungspflichtig waren, aber noch in Polen verblieben sind, sowie dem noch in Polen befindlichen Teil, der am 1. November abwanderungspflichtig wird. Es handelt sich hierbei um etwa 2000 Personen. Zu ihnen kommen noch 5000 Optanten, die am 1. Juli 1926 abwanderungspflichtig sind. Die deutsche Regierung hat die polnische Maßnahme begrüßt. Sie hat ihrerseits seit den Grundzügen der Beziehungen zwischen Deutschland und Polen bestritten, hat sie in diesen Tagen die Einstellung der Ausweisung der polnischen Optanten aus Deutschland veranlaßt. Auch durch diese deutsche Maßnahme werden mehrere tausend Personen vor dem Schicksal bewahrt, Haus und Hof verlassen zu müssen.

### Die Folgen des Blutbades von Damaskus

Die Beschießung der Stadt Damaskus durch die französischen Truppen, der 3000 Menschen zum Opfer fielen, hat zu einem neuen Aufstand der Mohammedaner gegen die Christen geführt.

Sana Surien steht in Flammen. Nebekal wird der Aufruhr gegen die Franzosen gepeinigt.

Sana Surien ist von Unzufriedenen überlaufen, die die Ausrottung der christlichen Eindringlinge fordern. Die Wandern in Surien sind jetzt gegen die von den Christen bewohnten Dörfer vorgegangen, die

ste in Brand stecken. Unter der christlichen Bevölkerung herrscht ebenfalls heftige Erregung.

Die Franzosen haben nicht nur die mohammedanischen, sondern auch die christlichen Viertel beschoßen. Als die Beschießung begann, hätten die Konsulate der auswärtigen Staaten bei der französischen Regierung dazwischen protestiert, daß sie von der Beschießung überhaupt nicht in Kenntnis gesetzt wurden, während die Franzosen in aller Stille Tausende französischer Bürger in Sicherheit gebracht hätten. Die britische Regierung verlange Entschuldigungen für den angerichteten Schaden sowie für die Toten und Verwundeten, ebenso das amerikanische Konsulat. Die französische Regierung erklärt, die farbigen Truppen seien von einer Panik ergriffen worden, als die mohammedanische Revolte ausgedrochen sei, und die Beschießung sei weniger aus militärischer Notwendigkeit als aus Furcht erfolgt.

### Sächsische Wohnungsbauforderungen

Der Haushaltsausschuß A des sächsischen Landtags wird sich in seiner ersten Sitzung nach den Ferien am Dienstag, den 8. November, mit den noch unerledigten Eingaben zu dem Antrag betreffend Verwendung der für den Wohnungsbau bestimmten Mittel aus den Erträgen der Aufwertungssteuer durch die Gemeinden beschäftigen. Weiter steht die Behandlung folgender Anträge auf der Tagesordnung: Aufhebung der Zwangswirtschaft hinsichtlich der Vermietung mobiler Räume, Errichtung einer Landeswohnungs- und Personalverbindung zwischen Landeswohnungsamt und Landesbedienstettschaft, Mietzinssteuergesetz und Kleinwohnungsbau, Einleitung von gesetzgeberischen Maßnahmen zum Schutze der erwerbstätigen Schwangeren.

In seiner ersten Plenarsitzung nach den Ferien am 17. November, 1 Uhr nachmittags, wird der Sächsische Landtag sich mit einer Anzahl von Anträgen beschäftigen, u. a. mit dem völksparteilichen Antrag über den Preisabbau und weiteren Anträgen über den Reichschulgesetzentwurf.

### Keine Aenderung des sächsischen Wahlrechtes

Von demokratischer Seite war vor kurzer Zeit gemeldet worden, daß die Absicht einer Aenderung des sächsischen Landeswahlrechts in Regierungskreisen bestünde. Es handelte sich dabei nur um einen Plan von sozialistischer Seite, der darauf hinauslief, statt der bisherigen drei Wahlbezirke (die mit den Reichstagswahlkreisen übereinstimmen) künftig über 80 Wahlkreise in Sachsen zu schaffen. Demgegenüber ist festzustellen, daß die Regierung mit einem Gesetzesentwurf hierzu überhaupt noch nicht befaßt hat. Es ist auch durchaus unwahrscheinlich, daß eine solche Aenderung in absehbarer Zeit beantragt oder durchgeführt wird, da die Mehrheit der parlamentarischen Parteien im Landtag Gegner einer Aenderung des Wahlrechtes in dieser Richtung ist.

### Die Preisentzug, von der man nichts mehr hört

Der vom Wirtschaftspolitischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates gebildete Sonderausschuß zur Prüfung der Preisverhöhmungen trat am Mittwoch zu einer Sitzung zusammen, die jedoch ein positives Ergebnis nicht hatte. Der Reichsverband des deutschen Handwerks wird am 25. und 26. November in Berlin eine außerordentliche Tagung abhalten, auf der in erster Reihe die Frage der Preisbildung für die Erzeugnisse des Handwerks erörtert und Beratungen darüber gepflogen werden sollen.

## General Croener über den deutschen Zusammenbruch

Der Donnerstag als neunter Verhandlungstag im Münchener Dolchstoßprozeß brachte die mit Spannung erwartete Vernehmung des Generals Croener. Im Verlaufe der Vernehmung erklärte Croener: Die Jermündung des Reiches des deutschen Volkes habe im Frühjahr 1918 begonnen, wie er bei den Verhandlungen über die Gründung des Reichsministeriums erklärte. Er habe aber bei den Verhandlungen niemals den Eindruck gehabt, als ob bei der letzten Revolutionsbewegung politische Motive mitgewirkt hätten. Im Frühjahr 1917 versuchten dann radikale Elemente den Streik. Die einzelnen Persönlichkeiten waren nicht festzustellen. Er habe aber die U.S.P. im Verlaufe des Streiks am 1. Mai 1917 drohte, ließ er einen Aufruf ansetzen:

Ein Handstreich war freilich, wenn die Deutsche Waffen abgab.

Von den christlichen Gewerkschaften und den Führern der MSP wurde Croener heftig auf den Streik unterstellt.

Der Zeuge war heftig der Meinung, daß beim Verluste des Krieges eine Revolution kommen werde und daß wir uns rechtzeitig auf den schlimmsten Fall vorbereiten müßten. Croener hielt einen Wechsel im Reichskanzleramt und die Bildung

eines Reichskabinetts zur Landesverteidigung für notwendig unter einem Konservativen und unter Teilnahme aller Parteien, einschließlich der D.D.P. Dabei dachte er besonders auch an Ebert. Kurz darauf wurde er vom Kriegsamte entlassen. Im April 1917 erklärte er Ludendorff, er könne auf Erlass mit Sicherheit bis zum Frühjahr 1918 rechnen. Die 3. Division, die er zunächst bekam, und hauptsächlich aus Arbeitern bestand, hat bei der Offensive 1918 über den Durchschnitte glänzend geschlagen. Er hat niemals etwas von einer politischen Propaganda gehört. Auch als er Anfang Januar 1918 das 35. Reservekorps übernahm hatte er niemals den Eindruck einer Verschwörung, sondern er gewann im Gegenteil die Ueberszeugung, daß die Stimmung im Frühjahr 1918 an der Front auf war.

Am 24. September 1918 war Croener aus dem Osten in Spaa zu eingehender Besprechung mit Ludendorff gekommen, der ihm erklärte, er werde noch einige Monate Widerstand leisten können, bis Weihnachten müsse aber Frieden sein. Auf der Rückreise erfuhr er in Berlin vom Verlangen nach Waffenstillstandsverhandlungen. Am 30. Oktober traf Croener wieder in Spaa ein, wo er ohne Anwesenheit von Ludendorff ernannt wurde. Am 31. Oktober erlangte sich der erste Fall, daß eine ganze Landwehrdivision sich weigerte, in Stellung zu gehen.

General Croener verließerte mit dem festen Willen von Osten nach dem Westen gefahren zu sein, die Stellung des Kaisers zu retten. Aber er mußte dann den beiden Generalsadjutanten sagen, daß die Stellung des Kaisers nicht zu halten sei. Da er gegen die Abdankung die allergrößte Abneigung hatte, schlug er vor, daß der Kaiser an die Front gehen sollte. Wall-

er, dann gebe es kein schöneres Ende für ihn. Er würde verwundet, da sei ein Umschlag in der Stimmung des deutschen Volkes zu erwarten. Die Generalsadjutanten und der Feldmarschall mißbilligten den Vorschlag.

Der Zeuge schilderte dann, daß es höchste Zeit war, sich vom Feinde zu lösen und sich zurückzuziehen. Am 5. November reiste er nach Berlin, wo die Nachricht von der Marinevolonte kam. Nachdrücklich nahm Croener den Prinzen Max von Baden gegen den Vorwurf des Reichbruchs in Schutz. Auf seine Veranlassung hatte der Reichskanzler ihm befohlen, die Führer der MSP und die Vertreter der freien Gewerkschaften zu einer Aussprache über die Frage der Abdankung des Kaisers zu bitten. Daran nahmen teil: Schellermann, Ebert, Südkum, Bauer, Dasth. Er legte dar, daß es nicht so einfach für den Kaiser sei, abzudanken. Er fand die Vertreter der MSP durch aus verständlich. Ebert schlug vor, die Abdankung des Kaisers sei zur Rettung der Monarchie und der Behinderung der Revolution unbedingt nötig. Der Kaiser sollte sofort seine Abdankung erklären und einen seiner Söhne, nicht den Kronprinzen, der ebenfalls in diesem Augenblicke unwillig sei, mit der Vertretung des Kronprinzen zu betrauen. Croener mußte diesen Vorschlag ablehnen, weil er vom Feldmarschall beantragt war, den Kaiser zu schützen und weil, wie ihm mitgeteilt war, die Söhne des Kaisers sich mit ihrem Vater solidarisch erklärt hätten.

Am 8. November wurde der von anderen Offizieren der Obersten Heeresleitung festgehaltene Vorschlag, der Kaiser möge sich an die Front begeben, abgelehnt. Unter der Voraussetzung, daß er 14 Tage oder drei Wochen Widerstand geleistet werden können, sehr viel länger wohl nicht. Während die Heere zusammengebrochen und die Revolution nicht gekommen, dann hätten wir auch die Friedensbedingungen nicht anzunehmen brauchen. Die Revolution hat dem Heere die Möglichkeit genommen, durch den Widerstand hinter dem Rhein wenigstens um bessere Friedensbedingungen zu kämpfen. Am 10. November abends habe Croener telefonisch mit dem Volksbeauftragten Ebert ein Bündnis zur gemeinsamen Bekämpfung der Revolution geschlossen.

Auf Fragen des kaiserlichen Vertreters erwiderte Croener u. a.: Er sei heutzutage gewiß, daß die MSP zuverlässig zur Landesverteidigung stünde, bei der U.S.P. habe er dieses Gefühl nicht gehabt.

General Croener schilderte dann eingehend die Vorgänge sofort nach der Revolution bis zum Ende des Jahres 1918. Am 23. Dezember teilte mir Ebert mit, daß er von Matrosen in der Reichskanzlei gefangen gesetzt sei. Er wurde von uns daraufhin befreit. Die beiden politischen Ziele, die wir vereinbart hatten, waren die Vertiefung der Unabhängigen aus der Regierung und die Sicherung der Nationalversammlung.

Den Tag beschließt die Vernehmung des Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Lepfert, der erklärte, er wisse eigentlich nicht recht, was er noch aussagen sollte, da Prof. Cohnmann am ersten Tage des Prozesses erklärte, die Haltung der Gewerkschaften im Kriege sei eine der schönsten Ruhmesblätter.

Die Verhandlung wurde darauf auf Freitag vertagt.

ob und mit welchen Mitteln das Handwerk zu einer Senkung der Preise seinerseits beitragen kann.

### 400 Millionen Staatsüberschreitung

Der Reichsrat erledigte in seiner gestrigen Sitzung eine Reihe von kleinen Angelegenheiten. Dabei wurde mitgeteilt, daß durch die bisherigen Beschlüsse des Reichstages der Etat in der Regierungsvorgabe bereits um 395 Millionen Mark überschritten worden ist, ohne daß für vollständige Deckung dieser Summe gesorgt wurde.

### Keine politische Nachrichten

Eine deutsche Studienkommission in England. In England ist eine deutsche, aus Beamten und Industrievertretern

zusammengesetzte Kommission eingetroffen, die die Einrichtung des englischen Arbeitsministeriums studieren wird. Ganz besondere Aufmerksamkeit wird sie der englischen Arbeitslosenversicherung beimessen.

### Voranschlägliche Witterung.

Zunächst noch ziemlich heiter. Nachts fällt bis zu leichtem Bodenfrost. In den Morgenstunden örtlich neblig. Tagsüber zunehmende Bewölkung (hohe Wolken), ziemlich milde Temperaturen. Flachland mäßige, höhere Lagen, lebhaft südliche bis südliche Winde. Wettervorhersage für die nächsten Tage: Fortschreitende Temperaturerwärmung bei zunächst noch milden Temperaturen, die jedoch im weiteren Verlauf wesentlich niedrigeren werden werden.

Die milde schaumreiche Topas-Rasier-Seife Dose Paul Schwarzlose 80 Pf. Dresden A. Schloß-Str. 13

### Kunst und Wissen

Schauspielhaus. Reichdeutsche Uraufführung: Das große Welttheater von Hugo von Hofmannsthal. Ein wichtiges Spiel in wichtigem Wort. Offene Bühne, mittelalterlich dekorativ, offener Saal mit Thronsaal. Motive wie aus Salzburg. Die Welt auf dem Thron, hinter ihr Tod, neben ihr Bormwilt (Narr); Aufzug der Propheten und Heiligen. Erster Engel verkündet höchsten Willen des Meisters; das Spiel beginnt. Als erster naht der Vetter. Ihm ist die Rolle unüberwindbar. Aber des Spielers Titel lehrt ihm sich sagen: Tue Recht, Gott über Euch! Und die andern kommen: Schu-bert, Weißert, König, Reichert, Bauer, zuletzt auch der Vetter, der Ne-phantant aller Leidenden. Rahmenlose Welt ist ihn angefüllt der andern. Im Augen-blicke aber, da er sein Verhörswort be-ginnen will, erschüttert der tiefste Erkenntnis innerer Freiheit. Da ruft der Bühnenmeister Tod einen jenseitigen ab, zuletzt den Reichen und den Vetter. Und Rehe - er fährt die Erde, die ihn aufnehmen soll, nimmt den, der am schwersten von Erden geht (Reichert) bei der Hand und geht ab. Die Welt hat aus-gespielt: Sie, Tod und Bormwilt müssen gehen; aber die Verurteilten werden auf in ewiges Licht. Ein altes, uraltes Spiel, von Welt und Menschen, Leben und Tod. Sehr einfach in Sprache und Reim, sehr tief im Sinn und Im-halt, sehr schön in Entwicklung und Form; trotz aller Symbolik verständlich für jeder-

mann; mit „Jedermann“ wesenverwandt; Calderons „Gran teatro del mundo“ ent-wachsen; mit Zeitgemäßem bereichert; als „Salzburger Großes Welttheater“ 1921 ent-standen und dort uraufgeführt. Heute für uns alle ein neues Meisterstück Hugo v. Hofmann-sthals, für alle voller Besinnlichkeit und Reuen. Von allen, die darstellten, sehr schön gespielt und gesprochen. Nachtvoll im Organ die Welt; Grete Wolfmar, Schimpfisch und pupig als Bormwilt; Alexander Bierich, furchtbar in Ernst und Erschei-nung der Tod; Decaril, Dreh und gott-lost im Wort der Widersacher; Adolf Wäl-ler, Prählig und Holz der König; Paul Paulsen, Schön in des Wortes voll-enderlicher Bedeutung; Alice Verden. Die fromme Weißert mit Wehmut und Gott-erhabenheit; Marion Reigler, Hartge-föhnen und von sich abgerückt der Reiche; Woi-ther Rostenkamp, Bodenständig, immer ohne Ruh, der Bauer; Kleinschegan, und ganz ergreifend im Ernst, erbebend in seiner Ein- und Heimkehr, der Vetter; Friedrich Lindner, Unter den Engeln als erheit, in Gestalt und Wort voll Klarheit und Licht; Alexis Poffe. Dazu vieles Gute von allen. Und von Leonhard Frants große, mittelalterliche Kostümracht. Von Alfred Keller entworfenes, sehr schönes Bühnenbild, voll vornehmtem Ge-schmack. Schlichtlich unter der Leitung von Dr. A. Ghibt engereits Gorklimonen, ge-kehnt vom Archanghel, und handlungscharakte-risierende Musik. Und endlich: Eine Regie, die Georg Riesau als Spielleiter aller-

erstes Zeugnis ausstellt. Ergriffenheit am Ende als Nummer Diefal und bestühnendes Lob. Fritz Kuerswald.

Der ehemalige Leiter des Plauerer Stadttheaters Theodor Erler ist in der Delanthat Intergislich im Alter von 56 Jahren gestorben. Erler war, bevor er im Jahre 1890 nach Plauen kam, Kapellmeister in Bromberg, Berlin, Straßburg, Wiesbaden, Kiel, Düsseldorf und Wien. In Plauen führte er die Oper ein. Auch als Komponist hat Erler einen Namen gemacht. Eine große Reihe von Opern und Dra-gorien entfiel seiner Feder. Im Mai 1922 mußte er infolge einer schweren Erkrankung aus dem Amte scheiden.

Eine deutsche Geschichte des neuen Reiches. Professor Jechusch, der Direktor der Universität Breslau, hat als erster die Aufgabe übernommen, eine politische Geschichte des neuen deutschen Reiches im Zusammenhang unter Auswertung der neuen Quellen zu schreiben. Es sollen drei Bände werden, von denen der erste, Geschichte der Reichsgründung, jetzt bei der Reichsgewerkschaftsverlag erscheint. Er enthält viele Geschichten von einer Darstellung der innerpolitischen Prozesse und der deutschen Länder von der 48er Revolution und der unmittelbaren Folgezeit her. Der zweite Band soll dann das Kaiserreich Bismarcks, der dritte das Kaiserreich Wilhelms II. darstellen.

Eine Reise über eine spirituelle Eit-zung. Ein Wiener Psychotherapeut namens Pa-neth, der im Winter 1883/84 wochenlang mit Niepsche in Villafranca bei Nizza zu-

sammen war, hat in einem Briefe an seine Frau eine Aeußerung des Philo-sophen über den Spiritismus festgehalten, die gerade heute interessanter dürfte. Nietzsche sprach zuerst von dem Bedürfnisse der Menschen nach Glauben, nach Enthusias-mus, nach einer Erlösung von der fortwährenden Herrschaft der Vernunft. Dann erzählte er, er habe einmal in Leipzig eine Sitzung beigewohnt, bei der das-selbe Medium fungierte Friede, dem der Professor der Astrophysik Friedrich Jän-ner so aufgeessen sei. Offenbar sei alles die größte Täuschungs- und Täuschung; er habe genau darauf geachtet, wie das Me-dium gewisse Konsonanten ausgesprochen habe, und habe dieselbe Aussprache dann in den Neben des „Geistes“ gefunden. Das Medium habe ein Kind dargestellt und ihm eine Hand durch einen Vorhang gezeigt, die er ergriff; dabei habe er sich überzeugt, daß es die eines Erwachsenen gewesen sei. In einem Nebenzimmer, wo Feuererschreibungen vor sich gingen, fand er Stücken Phosphor in Seide gewickelt. Es seien lauter gläubige Leute in der Sitzung gewesen, die geschmeichelt hätten, als sie die Stimmen von Fremden zu er-kenntnis glaubten.



## Parkhotel Weißer Hirsch

**Sonnabend (Reformationsfest)**  
**4-6 Uhr Kurkonzert ab 1/2 8 Uhr Kurball**  
**Sonntag von 4 Uhr ab**  
**Großer Saal Gesellschaftsanz Große Ballorchester**  
**Eintritt frei! Tanzdiele: Eintritt frei!**  
**Konzert der Kapelle Feiereis von 4-1/2 7 Uhr**  
**1/2 8 bis 12 Uhr**  
**Jazzband-Kapelle Feiereis Gesellschaftsball Jazzband-Kapelle Feiereis**

Während der Krankheit, des Hinscheidens und bei der Beisetzung meines lieben Mannes und meines mir unvergeßlichen Bruders, des Herrn  
**Kaufmanns**  
**Paul Breßler**  
 Prokurist der Fa. Eisenwerk G. Meurer A.-G., Cossebaude  
 sind uns eine so große Anzahl von Beileidsbezeugungen und Beweisen herzlicher Liebe und Teilnahme geworden, daß es un-möglich ist, jedem Einzelnen zu danken. Besonders Herrn Generaldirektor Conrad Meurer, Herrn Direktor Georg Heise, den Beamten, Angestellten und Arbeitern vorgenannter Firma, Herrn Pfarrer Wendler, der Loge zum goldenen Kreuze, dem Gesangsverein des Eisenwerkes Meurer und allen seinen vielen Freunden und Bekannten  
**herzlichsten Dank!**  
 Cossebaude und Dresden, den 29. Oktober 1925.  
**Anna Breßler, geb. Neiß**  
**Dr. med. Robert Breßler**  
 zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

### Amtliche Bekanntmachungen

**Kossebaude.**

Grundsteuer und Musikinstrumentensteuer für den II. Termin 1925 sind am 1. November fällig. Die Steuerbeträge sind bis zum 14. November 1925 an die Steuerkasse zu bezahlen. Besondere Bescheide erfolgen nicht.  
 Am 15. November ist die Kirchensteuer für den II. Termin fällig. Der Steuerbetrag ist bis längstens Ende November d. J. an die Steuerkasse zu entrichten.  
 Nach Ablauf der Fristen beginnt das geordnete Vertriebsverfahren.  
 Cossebaude, am 26. Oktober 1925.  
**Der Bürgermeister.**

### Gassthaus Wildberg

Morgen Sonntag  
**Vornehmer BALL!**  
 Neue Dekoration. Neue Dekoration.

**Pillnitz.**

Das Ortsrath über die Ablagerung von Schutt, Asche und Abfällen des Sandstrates in der Gemeinde Pillnitz vom 18. Oktober 1925 hat aufschreibsbehördliche Genehmigung erteilt, und liegt zu jedermanns Einsicht 14 Tage lang im Rathhaus, Einwohnermeldeamt, in Pillnitz aus.  
 Pillnitz, am 29. Oktober 1925.  
**Der Gemeinderat**  
**Rehmann, Bürgermeister.**

## Gasthof Weissig

Endstation der Linie II

### Grosse Kirmes-Feier

Sonnabend, den 31 Okt., Sonntag, den 1. u. Montag, den 2. Novbr.  
 ab 4 Uhr  
**Der feine Ball**  
**Neu! Jazzband-Kapelle Neu!**  
 Saal zum erstenmal in elektrischer Prachtbeleuchtung  
**Küche und Keller in bekannter Güte!**  
 Es laden ergebenst ein  
**Fritz Galle und Frau.**

### Herzlichen, aufrichtigen Dank

für alle die uns beim Tode unseres geliebten Gatten und Vaters,  
 des Straßenmeisters  
**Friedrich Wilhelm Schöne**  
 so herzlich erwiesene Anteilnahme, überreichen Blumen spenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die erhebenden Gesänge des Gesangsvereins. Herzlichen Dank für die ehrenden Worte des Herrn Bürgermeisters Lorens, dem Vertreter der Gewerkschaft des Sächsischen Gemeindebeamtenbundes, allen Gemeindebeamten, Arbeitern, Hausbewohnern, Freunden und Bekannten. Besonders Dank Herrn Pfarrer Wendler für die trostreichen Worte, die unserem Herzen sehr wohlgetan haben.  
 Cossebaude, den 30. Oktober 1925.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Öffentliche Sitzung

des Bezirksausschusses der Amtshauptmannschaft Dresden findet  
**Donnerstag, den 5. November 1925,**  
**vormittags 1/2 12 Uhr**  
 im Sitzungssaale der Amtshauptmannschaft (2. Stock) statt.  
 Die Tagesordnung hängt am Anschlagbrett im amtshauptmannschaftlichen Dienstgebäude aus.  
 Dresden, am 28. Oktober 1925.  
**Die Amtshauptmannschaft.**

## Ga-Co. Gasthof Cossebaude

Heute Sonntag  
**Große Ballmusik**  
**Einige Sonntage Bockbierfest!**  
 Es ladet ergebenst ein  
**Franz Wustlich.**

## H H

### Hammers Hotel

Dresden, Augustenstraße 7  
 Reformationsfest und Sonntag  
**Groß. Ball.**  
 Straßend. 1. 2. 3. 22 u. 23.

## Elysium Räckritz

Endstation Linie 6  
 Reformationsfest und Sonntag } ab 4 Uhr  
**Grosse Ballfeste!**  
 Unsere Hauskapelle ist verstärkt  
**Blasewitzer Vereinshaus**  
 Jeden Sonntag von 5 Uhr an:  
**Frei-Konzert**  
 Schöner Gesellschaftsraum für Hochzeiten, Besesseln, Tanzveranstaltungen u. dgl. bestens empfohlen.  
 Fernsprecher 35 024. Ernst Nöler und Frau

Hierdurch zeigen wir unsere Verlobung an  
**Silbe Eberhard**  
 geb. Koppelt  
**Walter Friemann**  
 Weißer Hirsch 31. 10. 1925 Dresden

### Schillergarten-Lichtspiele Blasewitz

Freitag: Anfang 1/2 7 u. 1/2 9 Uhr, Sonnabend u. Sonntag: 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9 Uhr, Montag: 1/2 7, 1/2 9 Uhr.

### Die Mädchenhändler von New-York

Der Welt größter Vollzeißfilm. Der verblüffende Kampf der Gesellschaft gegen die Götze des modernen Lebens. 7 gewaltige Akte.  
 „Gr“ als Marathonläufer „Gr“ — Träume und Schäume  
 Lustspiel 1 Akt.  
**Trienen-Woche: Bilder aus aller Welt.**  
 Sonnabend und Sonntag 1/2 3 Uhr Jugendvorstellung.

### Wärme und Gewürze zum Hausschlachten

Februar 1909:  
**Knollföhrmann**  
 Bräun-L. Könnrichstr. 25  
 Am Weissen Bahnhof  
 Pillnitz Sch. ad. Holzing 2

Waffel- u. Dessert-Geläck-Bruch täglich von 8 bis 6 Uhr  
 reich zu haben Neuhof- und  
 mittel- Fabrik R 5 5 1 2 u.  
 Moonstraße 7.

## Gasthaus zur Eule

Rochwitz-Lochwitzgrund  
 Morgen Sonntag  
**Der beliebte Ball**  
 Neue Bewirtung! Eigene Fleischerei!

## Drei-Kaiser-Hot

Sonnabend und Sonntag  
**Kirchweihfest**  
 Straßend. 1. 30 72

## Gasthof Stetzsch.

„ Straßend. 19 u.  
 Haltestelle Florastraße

Reformationsfest und Sonntag  
**Feiner BALL**  
 Heilig-Orchester.  
 Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Komme nach Gohlis  
 Und kneip bis dir wohl is

### Pelze!

Auf nach Pillnitz, der Weg lohnt sich. Sie kaufen dort besonders preiswert u. vorteilhaft:  
**Wölfe, Füchse, Skunkse, Opossum, Skunkopossum, Kragen und Schals, Pelzjacken nach Maß**  
 Besichtigen Sie meine Auslagen  
 Solide eigene Anfertigung! — Kein Laden.  
**Willy Pulst, Kürschnermeister, Pillnitz a. E.**  
 Laubegaster Str. 5. Fernspr. Amt Pillnitz 116.

### Café Altmann, Pappritz

herrliche Höhenlage. — Von Nieder  
 Poyritz in 15 Minuten erreichbar. — Be-  
 liebte Kaffee- und Kuchenstation. —  
 — Begehrte Biere und Weine. —  
 Schöner schattiger Garten, neue geräumige  
 Veranda mit herrlicher Fernsicht.

### Der Bahnhof Cossebaude

Fernsprecher 136

ist wieder die alte **ruibekannteste Einkehrstätte**  
 Behaglicher Aufenthalt  
 Gute Küche u. Keller  
 zu mässigen Preisen.

## Gasthof Blasewitz

Sonnabend 31. Oktober (Reformationsfest)  
 und Sonntag, 1. November, von 4 Uhr ab  
**Ballfeste**  
 Es laden freundlichst ein  
**EMIL HEINZE und FRAU.**

### Bettfedern und Daunen

empfiehlt preiswert  
**Meta Supler, Dresden-Pillnitz,**  
 Albertstraße 2 pt. — Kein Laden.

**Das schnellste, billigste  
 und gründlichste Mittel**  
 um zu der größten Zahl Leute in kürzester Zeit  
 zu sprechen. ist die Anzeige in einer Zeitung

### Moderne Wanduhren

Simband, Gong, Rücken, Kontor, Feder- und Taschen-Uhren, ja Werke.  
 Reparaturen an Uhren, Musikwerken, Schreib- und Nähmaschinen.

### Willy Hörnig, Uhrmacher

Cossebaude, Schallstraße 6. 1.

Zu der beginnenden kalten Witterung  
 liefere ich warme hochfeine  
**Wintermäntel u. Paletos**  
 von 69 Mk. an, nach Maß, ferner  
**Anzüge** in allen Preislagen  
 von 78 Mk. an.  
**Damenkostüme** von 65 Mk. an.  
 Große Stoffwahl! Teilzahlung gestattet!  
**Paul Tannenbergs, Schnitzerei,**  
 P. HILTZ, Laubegaster Straße 3.

## Vierte Dresdner Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung

am 2. und 3. November d. J. im Logenhausaal, Ostra-Allee 15

Gemälde / Handzeichnungen / Aquarelle / Miniaturen / Silber- / Alte Porzellane / Fayencen / Gläser / Zinn / Holz- und Elfenbeinschnitzereien  
 Uhren / Perser-Teppiche / Spitzen / Ostasiatische Kunst / u. a. — Illustrierter Katalog!

Vorbesichtigung im Logenhaus  
 31. Oktober 1925 10-6 Uhr 1. November 1925 11-5 Uhr Versteigerung ebendort  
 2. November 1925 10-1 Uhr u. 3-6 Uhr 3. November 1925 10-1 Uhr u. 3-6 Uhr

Leitung: Kunsthandlung Emil Richter, Inh. Dr. R. H. Meier, Dresden-A., Prager Str. 13. Ocgr. 1848

# Zweites Blatt

Freitag, den 30. Oktober 1925

## 10 Thesen und Gegenthesen im Schulkampfe

Von Dr. W. A. Müller-Hainberg (Bez. Dresden)

1. Der Entwurf bedeutet einen Bruch der Reichsverfassung.  
Der Entwurf ist das in Art. 140, 2 der Reichsverfassung gegebene Versprechen an die Elternschaft auf Schulen ihres Bekenntnisses ein. Er bricht nicht die Verfassung, sondern erfüllt sie. Ein Bruch der Verfassung wäre es, wenn den Eltern ihr verfassungsmäßiges Recht länger vorenthalten bliebe.

2. Der Entwurf gefährdet den organischen Aufbau des christlichen Schulwesens.  
Die Reichsverfassung kennt in Art. 140 nur einen Aufbau des Schulwesens auf den vier Arten von Schulen: Normal-, Bekenntnis-, Bestandhaltung- und weltliche Schule. Der Entwurf gefährdet nicht das Schulwesen, sondern baut es verfassungsmäßig aus.

3. Der Entwurf bringt die Verewigung des Kulturkampfes und zerstört die Volksgemeinschaft.  
Dasselbe tut die Normalschule; denn in ihr ist der Religionsunterricht ordentliches Lehrfach und wird den Schülern nach der Reichsverfassung getrennt nach den Bekenntnissen erteilt. Der Entwurf befreit vielmehr den Kulturkampf in jeder Einzelschule und bringt der einzelnen Schule, da sie Gleichgültige umfaßt, den Schulfrieden.

4. Der Entwurf verletzt die Grundrechte und die Freiheit des Lehrers.  
Der Lehrer hat nach der Verfassung keine anderen Grundrechte als jeder Staatsbeamte. Diese verletzt der Entwurf nicht. Da an Bekenntnisschulen nur Lehrer unterrichten, die dem betreffenden Bekenntnis angehören, kein Lehrer aber gegen seinen Willen dort zu unterrichten braucht, ist die Lehrerfreiheit durch den Entwurf nicht gefährdet.

5. Der Entwurf bringt die geistliche Schulaufsicht, das Aufsichtsrecht der Kirche, das päpstliche Konfordat.  
Das Gegenteil trifft zu. Der Entwurf sagt wörtlich: Die Religionsgesellschaft ist nicht beauftragt, irgendwelche Beurlaubungen für den Religionsunterricht ihrerseits zu geben oder überhaupt irgendwelche Aufsicht über den Religionsunterricht auszuüben. — Das Konfordat dagegen kennt ein Aufsichtsrecht der Religionsgesellschaft.

6. Der Entwurf bedeutet das Ende der Staatschule und bringt die Kirchenschule.  
Alle verfassungsmäßig in Art. 140 geordneten Schulen sind Staatschulen. Es gibt weder Kirchenschulen noch Freidenkerschulen.

7. Der Entwurf bringt die Zersplitterung des Schulwesens.  
Richt der Entwurf bringt sie, sondern die Reichsverfassung in Art. 140 und der lässliche Staat hat sie vermehrt, indem er die Rechte einer öffentlich-rechtlichen Korporation an Zwerg-Schulwesen übertragen hat.

8. Der Entwurf bringt Zwergschulen und damit den Kulturrückschritt.  
Einklassige Schulen bedeuten keinen Kulturrückschritt (in Thüringen ist die Hälfte aller Schulen einklassig). Etwa 60 Schüler eines Ortes werden in Schulen in den ersten 10 Jahren für eine Bekenntnis- oder weltliche Schule erfordert, später etwa 40 Schüler.

9. Der Entwurf bedeutet eine ungeheure finanzielle Belastung des Staates.  
Das ist zu bezweifeln, sonst hätte der Staat nicht so freigebig Religionsgesellschaften anerkannt (s. o. 7). In Schulen werden im wesentlichen die Lehrer an der Normalschule, die von den Eltern abgelehnt wird, entbehrlich und an den anderen Schulen verwendbar. Lediglich darf

die heilige Pflicht christlicher Eltern, für die christliche Erziehung ihrer Kinder besorgt zu sein, nicht durch finanzielle Rücksicht verkümmert oder gehemmt werden.

10. Summa summarum: Der Entwurf darf nicht Gesetz werden.  
Die meisten Bedenken richten sich gegen die Reichsverfassung selbst. Jeder Entwurf aber muß der Reichsverfassung Rechnung tragen; gegen jeden neuen Entwurf werden sonach dieselben Bedenken erhoben werden. Deshalb: Summa summarum:

Der Entwurf ist unverzüglich durchzuführen und als Gesetz zu erlassen.

Ein Regierung, die ein feierlich versprochenes, verfassungsmäßig garantiertes Recht nicht schafft, und politische Parteien, die sie daran hindern, besitzen das Vertrauen der christlichen Eltern in Zukunft nicht mehr!

## Die Mahnung des Weltspartages

Auf dem ersten Weltkongress der Sparfassen aller Länder, der vor Jahresfrist in Mailand tagte, wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, den jedesmaligen 31. Oktober zum Weltspartag zu erklären und an diesem Tage überall besonders eindringlich für den Spargedanken in der Volkstümlichkeit zu werden.

Der Grund für diese außerordentliche Maßnahme war bei allen Sparfassen der gleiche: überall merkt man als verderbliche Folge des Krieges und der Nachkriegszeit ein Nachlassen der Sparsamkeit und statt dessen den Gang zu unnützen und leichtsinnigen Geldausgaben. Von diesen Schäden ist kein Land, auch nicht die Siegerstaaten, verschont geblieben. Es ergibt sich daher zwingend die gemeinsame Front aller Sparfassen in dem Kampf gegen das unnütze Geldverbrauchen und für die einfache Lebensweise früherer Zeiten.

Wenn die deutschen Sparfassen, deren Hauptaufgabe von jeher die unablässige Pflege des Spargedanken im deutschen Volke ist, sich an dem ersten Weltspartag beteiligen, so benutzen sie diese Gelegenheit, um an diesem Tage den Spargedanken in seiner Bedeutung für das gesamte Volk und die Menschheit überhaupt darzustellen.

Rur ein Land, das arbeitet und spart, erzielt auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet Fortschritte und behauptet seinen Platz im Rate der Völker. Nur eine intensive und andauernde Sparsamkeit sichert die notwendige finanzielle Unabhängigkeit vom Auslande und bietet die feste Stütze für die Währungsfrage.

Rur ein Volk, bei dem Sparsamkeit zur nationalen Tugend geworden ist, gewinnt auch die Achtung und das Vertrauen der Welt. Die Geschichte der Völker lehrt, daß reich begabte Länder, deren Bewohner verschwenderisch lebten, in kurzer Zeit zur Bedeutungslosigkeit herabsanken, während eine arbeitsame und unermüdet sparsame Nation ihren Staat, auch wenn er nicht von der Natur begünstigt ist, zur Höhe und Bedeutung führt.

Sparsamkeit ist die Grundlage jeder heiligen und friedlichen Entwicklung. Auch rationelle Wirtschaftsführung ist sparen und ist in gleicher Weise notwendig für die Hausfrau wie für die Industrie und den Staat. Von besonderem Wert für die Weltwirtschaft aber ist die Form des produktiven Sparens, die Betriebskapital schafft und Arbeitern und Unternehmungen Beschäftigung gibt. Das Sparen bei der gemeinnützigen Sparfasse ist heute zum Aufbau der Wirtschaft mehr denn je notwendig. Das innerdeutsche Sparskapital allein schafft die gesunden Grundlagen für die Weiterentwicklung unserer Wirtschaft.

Diese wichtigen, wenn auch einfachen Wahrheiten mit aller Eindringlichkeit dem Volke vor-

zutragen zu führen, ist der Sinn der gemeinsamen Aktion der Sparfassen aller Länder am Weltspartag.

Sie fordern zur Mitarbeit alle berufenen Persönlichkeiten auf, in erster Linie wenden sie sich an die Frauen, die den größten Teil des Volkseinkommens verwalten und denen tagtäglich praktische Gelegenheiten zum Sparen geboten ist, dann an die Erzieher in der Schule und Kirche, denen es obliegt, schon dem jungen Menschen die Ehrfurcht vor dem Pfennig und den Sinn für die einfache Lebensführung einzupflanzen, nicht zuletzt aber auch an die Behörden, von deren Unterstützung und Hilfe der Erfolg der Sparsamkeit abhängt. An jeden Einzelnen richten die Sparfassen ihre Bitte und ihre Mahnung, zu seinem Teil beizutragen zur Überwindung der gegenwärtigen Wirtschaftskrise durch unablässiges und regelmäßiges Sparen.

Der spart, gleichviel in welcher Art und an welcher Stelle, der hilft dem Volk, der Wirtschaft und dem Staat. Wer spart, handelt deutsch!

## Bermischtes

\* Der Bischof als Tanzfreund. Der Tanz ist nicht notwendigweise ein Feind des religiösen Kultes. David tanzte vor der Bundeslade, Griechen und Römer hatten ihre heiligen Tänze, und die Mehrzahl der Völker des Orients hält es so noch heute. Bei uns aber wird die Frage Tansen oder Nichttansen von kirchlichen Kreisen meist negativ beantwortet, besonders soweit es sich um M...tänze handelt. (Und das

Platz: 10. 10. 10. w. bei 30 W. Anzahlung und 50 Mark monatl. Raten. 5jährige Garantie. große Auswahl, empfiehlt Selbst. Dresden-U. Kleine Dönerstraße 32. Telefon 1-93.

## Seitens Angebot Speisezimmer

echt Eisen, bestes aus: groß, schwer, Büfett, reich, Kredenz, Auszugstisch und 8 Stühlen mit echt Leder für nur A 750.-

## Herrenzimmer

echt Eisen, mit groß, Büfett, Diplomat, rund, Tisch, Sessel und 2 Stühlen, in Arbeit, bel. schwere Ausführung, verkauft für nur A 750.-

B. Ehrlich, Dresdener-Str. 70. Soulfenstraße 70.

mit Recht. Schrift.) Im Hinblick hierauf verdient es besonderer Hervorhebung, daß jetzt ein hoher Würdenträger der Kirche ihnen mit Begeisterung das Wort geredet hat. Es ist der Bischof von Übersee, Schottland, der das für einen Bischof sicher nicht selbstverständliche Wort geprägt hat: „Die moderne Frau bedarf des modernen Tansen, wie die Blume des Sonnenscheins.“ Auch der Bischof von Verpignan ist ein großer Tanzfreund und hat sogar einen Ball veranstaltet. Allerdings ließ er nur alt-katalanische Tänze tanzen.

Erstkl. Tricotagen / Strumpfwaren / Sportartikel  
**Chemnitzer Tricot-Haus**  
A. L. Uhlig & Söhne  
Dresden-A., Grunaer Straße 20

**Wir gehen zu „Winkler“**

Auch jetzt wollen wir nett gekleidet sein und schöne neue Wäsche tragen. Dies ist möglich, wenn Mutter alles auf einer „Naumann“-Nähmaschine selbst näht. Vater wird diese wertvolle Anschaffung nicht schwer finden. Anzahlung und Raten sind bescheiden. Diesen Kauf bereut er nie, denn eine „Naumann“ leistet dauernd Gutes und ziert das Heim viele Jahre. Der große Weltlauf bürgt hierfür. Über 3 Millionen sind im Gebrauch. Wir kaufen also nur eine

**Nähmaschine Naumann**  
gegen leichte Teilzahlung  
in 3 „Winkler“-Läden  
Struvestr. 9 Johannstr. 19 Prager Str. 33

## Wursteipeter.

Roman von Friede Birner.  
Copyright 1923 by Carl Köhler u. Co., Berlin W. 18.

32) (Nachdruck verboten.)  
Maria weinte Tränen des unsäglichen Glückes bei den Worten des Professors und dankte diesem auf das innigste für seine Hilfe. Nachdem die freudige Erregung ein wenig bei ihr abgeebbt war, forderte Aribert seine Braut zu einem Spaziergang auf.  
Maria hatte ein schönes Aussehen an und sah sehr vornehm aus. Eine weiße, weich gearbeitete Federmütze sah auf dem blassen, blonden Haar.  
Aribert konnte seine Augen kaum von ihr losreißen, und das Blut schoß ihm in den Kopf, wenn er daran dachte, daß dieses schöne Geschöpf bald die Seine war.  
Er legte seinen Arm in den ihren und preschte ihn fest an sich.  
„Maria! Du!“  
Sie sah ihn ganz gedankenabwesend an, aber der gefährliche leuchtete, schwimmende Blick seiner glühenden Augen schreckte sie sofort auf.  
„Ja was willst du?“  
Da sie in dem einsamen, verschneiten Hofgarten waren, zwang er sie, sich zurückzuziehen. Er sagte sie an beiden Oberarmen und drückte Maria an seine Brust. Helfer vor Erregung sagte er:  
„Was ich will? Dich will ich — dich, die ich bis zum Wahnsinn liebe. Höst du — und kannst du dir denken, was in mir vorgeht, da der Professor vorhin sagte, daß Fee in spätestens fünf Wochen gepült sein kannst du dir das vorstellen?“

Endlich — endlich kann ich sagen, daß du in sechs Wochen mein bist!“ Er neigte sein Gesicht auf ihre Schulter, da sie den Kopf weit zurückgelegt hatte, und sie fühlte deutlich durch das seine Tuch hindurch, wie brutal er seinen Mund auf die Schulter preschte. Vergebens suchte sie sich aus der Anklammerung seiner Eisensinger zu befreien.  
„Aribert — ich bitte dich — laß mich!“  
„Nach mich nicht sinnlos durch deine ewige Abwehr!“ stöhnte er.  
Maria schlug das Herz bis zum Hals hinaus. Seine letzte verzweifelte Anstrengung machte sie frei.  
„Vergiß doch nicht, wo wir sind!“  
Ohne auf ihn zu achten, ging sie müden Schrittes weiter. Er stand einen Augenblick wie benommen da — dann stürzte er ihr nach.  
„Maria! Vergiß mir! Es war härter als ich — nur ärgere mich nicht!“  
Müde resigniert sah sie ihn an.  
„Ich fürchte dir nicht, solche Szenen spielen mir nur zur Zeit ein vor dem Manne, dem doch mein ganzes Vertrauen gehören soll.“  
„Maria! Ich möchte verzweifeln, daß ich dich so geben ließ. Du mußt mir vergehen!“  
Und ebenso unbeherrscht, wie er vorher in seiner Leidenschaft war, ebenso unbeherrscht jammerte er jetzt wie ein gescholtenes Kind. Das eine wie das andere berührte Maria abstoßend.  
„Ich bitte dich, laß sie dich. Bedenke, wenn Menschen kämen!“  
„Ja, alles, was du willst, nur sei gut zu mir!“  
„Du weißt, wie ich für dich empfinde,“ sagte Maria ein wenig ungeduldig.  
„Ich finde meine Ruhe erst wieder, wenn du unbeherrschbar die Reine geworden bist. Ob mir doch endlich einen bestimmten Termin für unsere Hochzeit an, an die ich doch nicht so unheimlich!“

Maria sah ihn an, als ob ein ganz Fremder vor ihr stünde. Sie konnte es nicht verstehen, daß die Liebe einen Menschen so um alle Vernunft, um alle Besonnenheit bringen könnte. Sie dachte wohl, daß Liebe unsagbar glücklich und auch unsagbar unglücklich machen kann. Aber die Liebe Ariberts war ihr unbegreiflich — wirkte abstoßend und entsetzend auf sie.  
„Du mußt einen bestimmten Termin von mir wissen? Den kann ich dir aber nur unter Vorbehalt geben.“  
„Sprich!“  
„Gut, dann wollen wir den nächsten März ansehen — vorausgesetzt, daß Fee gesund und munter ist.“  
„Das wäre also in ungefähr sechs Wochen?“  
„Ja.“  
„Jedenfalls danke ich dir, Maria. Jetzt kann ich mich in Gedanken doch wenigstens an eine Zeit klammern, die nicht so wehenlos fern liegt.“  
„Danke nur nicht, ich darf ja auch nie danken!“  
Nach einer Weile fragte er plötzlich rauch: „Liebst du diesen Dr. Kraft noch immer?“  
„Wozu das? Ist das der Dank für mein eheliches Bekenntnis, daß du mich jetzt mit Eifersucht quälst?“  
„Vergiß mir, Maria, ich bin heute unaussprechlich. Ich will jetzt nur noch an Erstes denken. Komm, laß uns weitergehen!“  
Wir wollen von all dem Drum und Dran unserer Hochzeit reden — von deinem Brautkleid, von Fees Festkleid und so weiter. Das wird dir Freude machen und dich das andere vergessen lassen.“  
Maria ging auf das von ihm angefangene Thema ein, aber das Herz lag ihr schwer in der Brust.

Fee weinte schon fast vierzehn Tage wieder bei Maria. Sie war ganz wieder hergestellt und derselbe Witzbold wie vor der schlimmen Katastrophe, bei der die Eltern verunglückten und sie selbst so schwer betroffen wurde.  
Sie lebte in einem wahren Freudentaumel; denn erst jetzt konnte sie sich so recht des Lebens und der Annehmlichkeiten freuen, die durch Marias Verlobung auch in ihr Leben gekommen war. Nur manchmal war es ihr eigenartig schwer ums Herz, wenn sie das stille und freundliche Gesicht der Schwester sah. Doch wagte sie nicht wieder mit Maria von ihrem Verhältnis zu Aribert zu sprechen.  
Und noch ein Schatten lag auf ihrem Selbstvertrauen, das war der lange Schatten Abdelens. Denn diese dachte die kleine Fee, wie und wo sie konnte, da sie sich an Maria nicht mehr so recht heranwagte. Und es erschien ihr wie Strafbewegung, wenn Abdelade sie zum Tee kommandierte oder wenn sie von Abdelade zu irgendeiner Arbeit angestellt wurde, als da waren: Adressen für Hochzeitskarten zu schreiben oder das von ihr am meisten gehasste Vorlesen.  
Meist trat dann Peter als rettender Engel auf und schwindelte sie von Abdelade frei. So auch heute. Mit Riesenschritt stürzte er in den Salon. Ada lag vornehm in einem Sessel und ließ sich von Fee „Gnädig Arden“ vorlesen, ausgerechnet Gnädig Arden, und warf bei jeder Zeile ihre ermahnenenden Bemerkungen dazwischen. Fee ärgerte vor Ungeduld, der Rücken tat ihr weh vom Geradesitzen, der Hals war trocken vom langen Vorlesen, und die Füße, die doch so lange stillhalten mußten, jappelten hin und her. Wie eine Verurteilte strahlte sie den Retter aus der Not an. Ada war natürlich wie immer indolent.  
Borrichtung folgt.

## Sport

### Weltmeisterschaft im Sechskampf.

In Stockholm soll im nächsten Jahre eine Weltmeisterschaft im Sechskampf (100-Meter, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 400-Meter-Lauf, 110-Meter-Hürdenlauf, Diskuswerfen, Stabhochsprung, Speerwerfen, 1500-Meter-Lauf) veranstaltet werden. Als Teilnehmer kommen der Olympiasieger Osborne (Amerika), der Schwede Petersson, der Norweger Hoff und die Finnen Prjölä und Wahlstedt in Frage. Das Zusammenreffen dieser hervorragenden Mehrkämpfer wird in der ganzen sportlichen Welt schon mit größter Spannung verfolgt werden.

## Handball

### Dresden gegen Berlin.

Am Sonntag stehen sich in Berlin die Dresdner und die Berliner Elite-Mannschaft gegenüber. Berlin kann seine vor einigen Monaten in Dresden erlittene Niederlage (3:2) nicht verschmerzen und möchte sie ins Gegenteil umkehren. Es wird seine besten Spieler gegen die Dresdner ins Feld schicken. Dresden hat für das Spiel folgende Mannschaft aufgestellt: Kaiser (GM), Seiler (Dresd.), Seidler (Freital), Pähler (Freital), Seisler (Dresd.), Köster (Dresd.), Becker (W.F.A.), Winkler (Schweitz), Männel (Freital), Böhm (Freital), Sobotta (W.F.A.). Hoffentlich gelingt es dieser Mannschaft, mit dem Siegeserbe aus Berlin zurückzukehren.

## Wassersport

### Neue Weltbestleistung im Brustschwimmen.

Bei dem Weltschwimmen in Brüssel hat der Belgier van Bargo das 400-Meter-Brustschwimmen in sechs Minuten eine Sekunde gewonnen. Die Zeit ist um vier Sekunden besser als die von dem deutschen Meister Rademacher (Magdeburg) gehaltene Weltbestleistung.

## Bogen

### Bogianerkampf Deutschland gegen Frankreich.

Zum ersten Male nach dem Kriege werden sich deutsche und französische Sportler gegenüberstehen, und zwar sind es die Amateure beider Länder, die am 8. November in Mannheim unter der Leitung des dortigen H.C. Phönix zusammenstreffen.

## Wintersportvorbereitungen in Gellings.

Der Wintersportverein Gellings i. Ergold wird und geschrieben: Die Hotels, Gasthäuser und Pensionen haben fast alle ihre Räumlichkeiten erneuert, um auch den vermehrtesten Großstädter zufrieden zu stellen. Man ist an der Arbeit, dies und jenes an der im Vorjahr neubauten Bobbahn zu verbessern, die heute schon eine der besten Bahnen Deutschlands ist. Die Bobfahrer mögen jetzt schon ihre Kuffchen zu den kommenden Weltmeisterschaften, zumal da die Schließliche Switzer-Bobmeisterschaft in Gellings ausgetragen wird. Den Bob im 80-Kilometer- und noch höherem Tempo die 2000 Meter lange Strecke mit gefährlichen Kurven hinabgleiten zu sehen, ist ein außerordentlich interessantes Schauspiel. Auch die

Bemühungen der Fahrer sind nicht müßig. Die Ski müssen gemacht, die Bindung repariert und noch vieles andere vorbereitet werden, um für den Winter gerüstet zu sein.

## Freundlicher Herbst

Wetterpropheten und Schwarzköpfe wollten uns Anfang Oktober graulich machen, indem sie verkündeten, daß bei Beginn des ersten Drittels des Monats eine scharfe Kälte einziehen würde, die bis Weihnachten andauern sollte. Der Wettergott aber ist ein launischer Herr, der es macht, wie er's will und sich weder um den Ha der Fühl in es kaltem noch um die Weisungen der Dämonen kümmert. Er hat es auch diesmal anders, und zwar besser gemacht. Zwar regte so um den Neujahr herum ein etwas rauhes und regnerisches Wetter mit kalten Tagen und kalten Nächten ein, so daß wir uns freilich in den Wintermantel hüllen mußten, aber lange dauerte die Herrschaft der gestrigen Tage nicht. Ohne Uebergang war mit einem Mal die Luft mit einer schmelzenden, mollen Wärme erfüllt.

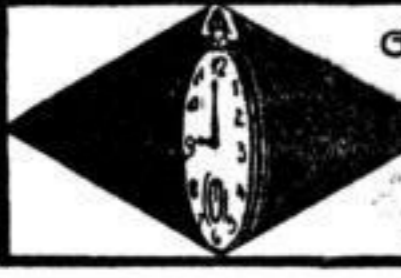
Wer in diesen schönen Herbsttagen aus dem grauen Alltag in den Wald sich wagt, der wird eine helle Freude haben und sein dunkles Wunder erleben. Er wird glauben, in ein himmlisches Gefilde zu treten; denn sein Auge wird überaus durch eine Farbenpracht überrascht. In zarten Goldgelb der Buchen bis zum hellen Grün der Eichen und Kalkbäume leuchtet es in unerschöpflicher entgegen. Zuweilen flammte es auch in der Sonne wie in Gold wie roter Feuerstein auf. Vereinzelt Eichen haben sich noch grün gehalten, als wollten sie dem Welken und Wärfen noch eine Weile trotzen. Auch die meisten Hirschräucher tragen noch ihr grünes Sommerkleid. Und zwischen den

grünen und gelben Tönen züngelt es manchmal wie ein feuriger Scheinwerfer empor. Hin und wieder begegnet man Bergschnecken, die in dem nennendem Glanz wie grelle Theaterkulis wirken. Wer Glück hat, findet in dem bunten Zaubergarten wohl eine einzelne Spinnwebkugel, die inmitten all der Pracht und Herrlichkeit ihrer zählenden Schönheit behauptet.


Viel Blätter sind schon gefallen und haben den Rasen mit einem schwellenden Teppich bedeckt, aber dennoch sind Bäume und Sträucher noch reich belaubt und legen Julius ab von der Ueberfülle und dem Reichtum der Natur. Nur die Linde, die den Anfang mit dem Verfärbung machen, haben in der Mehrzahl keine Blätter mehr und reihen die nackten Zweige zum Himmel empor. Auch der wilde Wein hat teilweise sein Purpurkleid abgelegt.

Seid mir gegrüßt, ihr goldenen Bäume und Sträucher, in euren feuchten Herbstkleid! Der Atem eurer weichen Blätter und der kräftige Geruch der Erde vereinigen sich zu einem herben Duft, der den Sinnen schmeichelt und die Nerven beruhigt. Wie ein Träumender wandte ich durch den Wald; der gelbsten Blätter, die ich sah, so wie die Natur im Herbst in Schönheit stirbt, wie der letzte Hauch des Sommers in einem Flammenmeer verfliehet.






GLASHÜTTER u. SCHWEIZER  
PRÄCISIONSUHREN  
DIENST- SCHÜLER- SPORTUHREN



ARMBANDUHREN, FEINSTE  
ANKERWERKE  
IN GEDIEGENER AUSFÜHRUNG



DRESDEN  
FRIESENASSE 1

**E. KERN**  
UHRMACHERMEISTER

### Die Dame -

- Spangenschuhe, in Chromleder, mit Lackverzierung, moderne Strampschuhe . . . . . 8.50
- Brokatschuhe Pumps do. Spangenschuhe . . . . . 9.75, 8.75
- Schnürschuhe in Boxkalf, weiß, ged., Rahmenarb. 11.50
- Schnürstiefel Rahmenarb., echt Boxkalf u. Chevz. 12.50
- Elegante Lack-Spangenschuhe mod. gesch. w. Abs. 13.75

### Der Herr -

- Schnürstiefel, Boxkalf, Leder, solide Qualität, gute Passform . . . . . 10.50
- Schnürschuhe, Boxkalf, Leder, Riemenchnür, echt gedoppelt . . . . . 12.50
- Schnürschuhe, braun Boxkalf, eleg. Formen, echt gedoppelt . . . . . 13.50
- Schnürstiefel, Boxkalf, echt gedoppelt, mit Zwischensohlen . . . . . 16.50
- Schnürstiefel mit grau Nubuk u. braun Leder-einsatz, echt gedopp., 16.50

### Das Kind -

- Schnürstiefel, Chromled., Gr. 21-22, m. Absatz 3.25, Größe 18-20 7.90
- Schnürstiefel, br. Chroml., Gr. 21-22, m. Absatz 3.00, Größe 18-20 7.50
- Schnürstiefel, echt Boxkalf, Größe 25-26 M. 6.30, Größe 23-24 5.50
- Schnürstiefel, Marke „Wassertrotz“, für Knaben und Mädchen

Nr. 27-28	29-30
7.40	7.90
Nr. 31-32	33-35
8.40	8.90

**„Medicus“**  
der Schuh für empfindliche Füße

**„Ballentrost“**  
der Schuh für Ballenleidende

# Neustadt

GRÖSSTES SCHUHLAGER DRESDENS

**Dr. Scholls Fußpflege**  
Orthopädische Abteilung  
unter ständiger  
ärztlicher Aufsicht

## Wurstelpeter.

Roman von Friede Birner.  
Copyright 1923 by Carl Köhler u. Co., Berlin B. 15.

(Nachdruck verboten.)

„Dieses Hereinstürmen! Kannst du nicht kontrollieren?“

„Ich weiß nicht, ich kann es ja mal versuchen?“ Und wie ein Verzeckter klopfte er an die Tür.

„Genug, hör auf!“

„Schon genug? Ich sang doch eben erst an.“

„Sag' endlich, was du willst.“

„Ich so, ja, das ist ja richtig! — Also Fee, die Mia hat soeben angeknipst, du sollst sofort in die Stadt zur Anprobe kommen!“

„Gott — sel — nein — darf ich mich von Ihnen beurlauben, Ada?“

„Der Anruf deiner Schwester kommt sehr zur Angeit. Nun, nach der Hochzeit werden wir das Vorleser einstrig betreiben.“

„Allmächtiger — ich meine — alle miteinander?“

„Dir würde ein ernstes Studium auch nichts schaden, mein lieber Peter.“

„Meine liebe Ada, Respekt, wenn ich bitten darf! In drei Wochen am zwanzigsten März werde ich mündig! Mündig! Weißt du, was das heißt? Das heißt, daß ich dann Herr eines ganz anständigen Vermögens werde und mit die Figaretten mit Fingerringen und anderen Sachen. So — bist du nun sprachlos? Bitte, bleib's — mög'lichst lange!“ Sprach's und zog Fee geschwind mit sich aus dem Zimmer. Draußen hatte er sich mit gepreisten Delmen vor Fee auf.

„Na, wie hab' ich das gemacht?“

„Kannst — aber was denn?“

„Na, dich da drin losgerst!“

„Gut, mein Lieber, aber eigentlich hat es ja Maria getan.“

„I wo?“

„Was heißt I wo?“

„I wo heißt, daß Mia gar nicht angerufen hat!“

„O du, bist du aber frech!“

„Schön! Komm, mein Liebste, komm' zu Ada und lies sein noch ein Kapitel Gnuch Arden, dann wird dir wohl.“

„Gnade!“

„Ist nicht.“

„Gnadaade!“

„Gewähri!“ Wie ein König winkte Peter ihr zu, doch ehe Majestät sich so recht versah, hatte er einen Puff vor den königlichen Wangen bekommen und sah Fee eben noch in der Tür verschwinden, die nach dem Garten führte. Kurz entschlossen raste er hinter ihr her.

„Ha falsche — he — falsche!“

Es war am Tage vor Arberis und Marias Hochzeitsabend. Die Hochzeit sollte draußen in Wannsee gefeiert werden. Die Modistin war eben mit Marias Brautkollekte und dem Festkleidchen für Fee gekommen und hat nun flehentlich die beiden Damen um eine letzte Generalprobe.

Frau Säuberlich, die schon ganz aufgeregt war über die glänzende Partie, die ihre Mieterin machte, setzte mit aufgehobenen Händen, daß man sie zusehen lasse; denn so etwas Schönes und Kostbares würde sie wohl in ihrem ganzen Leben nicht wieder sehen. Und nun sah sie, erwartungsvoll die Hände aber dem kleinen Mädchen gefaltet, in Marias Zimmer und hatte der Dinge, die da kommen sollten.

Alle im Hause Säuberlich vorhandenen Lampen und Kerzen waren angezündet, so daß nun eine festliche Beleuchtung herrschte.

Zuerst kam Fee an die Reihe mit der Anprobe. Selbst Maria, die das Kleidchen bei all den vorhergegangenen Anproben gesehen hatte, konnte einen Ausruf des Entzückens nicht unterdrücken.

Das reizende Figürchen Fees steckte in einem Kleidchen aus hellblauer, weicher Seide, über das ein weites, duftiges rosa Tüllüberkleid schwebte. Der weite Rocksaum war mit silbernen Seidenrosen besetzt. Die Taille wurde durch eine dicke Silberschnur gehalten, um den runden Halsauschnitt lag eine Reihe kleiner Silberroschen. Dazu hellblaue Strümpfe und silberne Schuhe und in den blonden Locken ein Kranzchen Silberrosen. Wie eine kleine Märchenfee sah sie aus. Mit glühenden Wangen und blanken Augen staunte sie sich selbst in dem großen Spiegel an. Dann holte sie tief Atem und sah Maria strahlend an:

„Mia!“

„Was denn, Herzchen? Gefällt dir?“

„Mia, das ist ja ein himmlisches Kleid! Was sagst du dazu?“

„Maria lächelte sie innig.“

„Daß meine Fee ebenso goldig lieb ist wie das Kleidchen.“

„Ob ich Peter damit gefalle?“

„Das ist wohl die Hauptsache, Fee?“

„Mia!“

„Nun, nun! Natürlich wirst du ihm gefallen. Und wie sehr!“

„Ach, Fräulein Fee,“ rang es sich jetzt endlich aus Frau Säuberlich's umfangreichem Busen, „wie ein Weihnachtsengelchen sehen Sie aus! So was Schönes und Süßes hab' ich mein Lebtag noch nicht gesehen! Wirklich wunderschön!“

Fee tanzte nun wie ein kleines Mädchen im Zimmer umher, bis die Modistin sie bat, das Kleid auszugeben, damit sie an die zweite Anprobe gehen könne. Ungern ließ

Fee sich nun ihr Schmetterlingskleidchen ausziehen und schlüpfte wieder in ihr warmes Wollkleid.

Mit andächtiger Miene nahm die Modistin Marias Brautkleid aus dem Karton.

Das Brautkleid war ein Geschenk der Angeheiligen der Firma Wolf an die Braut ihres Ehepaars.

Es war ein glattes Kleid aus weißer, stumpfglänzender Seide, die sich weich wie ein Hauch an Marias schön geformte Glieder schmiegte und bei jeder Bewegung die Konturen des schönen Körpers zeigte, um sie bei der nächsten Bewegung wieder diskret zu verhüllen. Der tief auf den Hüften liegende Gürtel war aus Brokatfäden gestickt. Von den Schultern, die in herabender Schönheit aus dem Dekollete kamen, hing eine lange Courschleppe aus weißem Panné, die mit Silberbrokat abgefärbt war. In schönen Falten fiel der Bräutler Spitzensteiler, ein Geschenk Arberis, bis auf den Schleppeusam.

Fee, Frau Säuberlich, die Modistin und die zwei kleinen Näherinnen standen da und sahen Maria an. Sie wirkte wie eine Offenbarung der Schönheit.

Nachdem sich die Modistin ein wenig erholt hatte, nahm sie noch einen langen, weißen Radmantel aus weißer Seide aus rosa Futter und legte ihn auf Marias Schultern, so daß die ganze Pracht unter dem weiten Burnus verborgen war.

Dieser Burnus war nach einer Idee Arberis gemacht, dem der Gedanke, daß die mühsigen Gaffer vor der Kirche sein: Maria in all ihrer Schönheit sehen sollten, unerträglich war. Er ahnte aber nicht, daß Maria in diesem Burnus ganz eigenartig schön ausah. Endlich fanden die Zuschauerinnen die Sprache wieder, und nun ging es durch einander in Ah und Oh der Bewunderung.

Fortsetzung folgt.

# Korsett

Imperial ist das wertvollste Kleidungsstück für jede Dame, denn das Geheimnis einer tadellosen Figur liegt nur im Korsett.

## Imperial

Ist allen leidenden, mageren und herkrankten Damen eine Wohltat, kaum fühlbar, daß man ein Korsett trägt.

ALLEINVERKAUF

## Hedwig Böhme

Kerstklassiges Korsetthaus — Dresden  
36 Prager Straße 36  
5 Minuten vom Hauptbahnhof linke Seite.  
Telephon 15178.

Größte Auswahl in Gummikorsetts, Hüftformer, Reformleibchen, Reithorsetts, Umstandskorsetts und Binden, Brusthalter, Hautana, Orthone, Pia, Forma usw.  
Massage-Korsett Nemolastick.  
Maßanfertigung in eigenen Werkstätten

# Achtung! Marken Fahrräder

auf Zeitzahlung  
5 Mk. Wochen-Rate.

Die Räder werden sofort ausgehändigt.

Car Xelnan, Fahrräder u. Kraftfahrzeuge  
Dresden-N., Rursürkenstr. 24 (alte Ziehlstr.)  
Fernsprecher 23760.

# Auf Teilzahlung

Damen- und Herrenkonfektion  
Sartinen, Beth u. Leinwandige  
Stuhlwäsche, Schuhe, Kinderwagen

Möbel :: Polsterwaren

Oskar Freudentzels  
früher Julius Jänemann  
Dresden-N. Stadt, Pirnaische Str. 21  
am Pirnaischen Platz

# Für Kenner!

8/40 PS



8/40 PS

# Soeben eingetroffen

der italienische Klassewagen, sechsstufig, mit Vierrod-  
bremse und allem neuzeitlichen Komfort ausgestattet

## Glänzender Bergsteiger

Generalvertretung für Ostsachsen und Westschlesien  
A. Lippisch, Dresden-A., Palmstr. 49/51  
Autorisierter Vertreter gesucht!

# Brauerei zum Felsenkeller bel Dresden

## Actien-Bierbrauerei zu Reissewitz

empfehlen ihre

# erstklassigen Biere

# Reichlich bezahlt

macht sich ein Versuch mit

## Griffka-Wolle

überall erhältlich

# Bett-Federn

feine, weiße, doppelt gereinigte Schleich,  
Blund A 6,50, 7,50, 8,50, graue 2,50.

Jaletto, Bettwäsche gut und billig!

fertige Kissen, federdichtes Jaletto, gut  
gefüllt, von A 7,50 an. Fertige Ober-  
betten von A 20.— an.

## Bobasch

Dresden, Pirna,  
Friedberger Platz 7, Dehnische Str. 25. am Altler

# Städtisches Bestattungsamt

Dresden, Neues Rathaus  
Eingang an der Kreuzkirche 8, Fernruf: Sammelnummer 25286 oder  
Nr. 11156, 17536 und 17922

Organisatorische: Kleine Zwingerstraße 5 — Fernruf 30083  
Urnennutzungsamt: an der Kreuzkirche 5  
Geleitstellen bei Beerdigung: Feuerbestattung  
Klasse 1 etwa 400 Mark 325 Mark  
Klasse 2 etwa 240 Mark 220 Mark  
Klasse 3 etwa 150 Mark 140 Mark  
Überführungen von und nach auswärts mittels Kraftwagens  
Überführungen nach der Feuerbestattung-Anstalt innerhalb des  
Städtegebietes können nur durch das Städt. Bestattungsamt erfolgen  
Einsetzung von Sprechern, — Vermittlung von Beerdigungen,  
Kaufstoffe, Kerze, Anredeblätter, etc.

# Waagenfabrik Järschel & Co. s.m.b.H.

Dresden-N. 23, Heldestraße 31

Dezimal- und Tafelwaagen — Fahrbare Kippmuldenwaagen  
Laufgewicht- und Fuhrwerkswaagen  
Fachgemäße Erledigung von Reparaturen  
durch tüchtige Monteure  
Fernsprecher 11798



„Dea“ -Korsett-  
Leibbinde  
Es gibt nichts Besseres  
bei starkem Leib, Senkung innerer Organe,  
nach Operationen, bei besonderen Umständen,  
nach dem Wochenbett, bei Stuhlträgheit  
und zur Erzielung einer schönen, schlanken Figur.

Erstes Löblauer Korsett-Haus = M. Schild  
Dresden-Löblau, Kesselsdorfer Straße 19 und 34

# Auf bequeme Teilzahlung

bei geringer Anzahlung

Saison-Anzüge  
Wintermäntel  
Gummimäntel  
Damenmäntel  
Damenkleider  
Wäsche, Schuhe  
sowie alle Arten

Fischer- und  
Polster-Möbel

in bester Ausführung und  
langjähriger Garantie  
nur bei  
Wagner & Co.  
Dresden-A.  
Schleierstraße 78/1

# Cigaretten

zur besten Qualität für  
den täglichen Raucher, 100  
Stück 100, 150, 180, 200,  
270 u/a. Billigste Verpackung  
für die Brieftasche  
Johannes Richter  
Dresden, Landhausstr. 8

# Eigelt kein Laden!

Das ist mein reibendes  
Lager in prima Silber-  
Wäsche, feine Leinwand,  
Egeln, Hemden, etc., Seiden,  
Zweifarben, etc.  
Heller, Weißer und brauner  
guter Dreifachleinen

# Marie Hentschel

Dresden-A.  
Egelnstraße 8, 1.  
Eingang an der Kreuzkirche 8

# Dradt- Geflechte Eingel- dradt Siebe

Dampfschleibmaschinen  
Wibin Drehloch  
Drehmaschinenfabrik  
Dresden-N., Jagellstr. 25  
(Laden).  
Fernsprecher 22001.  
Preisliste gratis!

# Häute u. Spitzen Bunte Befläße Gehänge u. Franzen Zerren u. Knöpfe Cartensen

Dresden-N.,  
Palmier Straße 4.



# Das vorteilhafteste Haus

Ihr aparte und feine  
Damen- u. Jungmädchen-

# Konfektion

Ich bringe  
günstige erzielte Waren  
in nur bester Qualität

# Damen-Kleider

Ihr Straße, Gesellschaft, Tee,  
sozial für das starke Damen,  
A 18, 23, 27, 32, 43 usw.

# Tanz-Kleidchen

In allen modernsten Farben,  
sowie in Feinsiden, etc. Vorrat  
A 18, 23, 27, 32, 35 usw.

# Damen-Mäntel

mit und ohne Pelzbesatz,  
gefüttert und ohne Futter,  
A 38, 43, 58, 63 usw.

# Kostüme, Complots

Produktionen in allen Farben  
in vorzüglicher Ausführung  
A 85, 90, 125 usw.

# Besatzfelle

enorm billig  
große Auswahl  
Große Etage-Speisekabinett

# Haus der Kleider

Goldstein  
nahe Strömmer Platz, Silbermannstraße 1.  
Linien 1, 2, 8, 10, 17, 19, 20, 22

# Fröbelschule und Kindergärten

Berufsausbildung  
Beitritt von der Fortbildungsschule  
Dr.-Blasewitz, Thielstraße 2

# Likör

hergestellt aus eigenen  
Destillaten und Kräutern

# Wein

aus direkten Bezügen  
Eigene Flaschenfüllung

in reicher Auswahl u. preiswert

# Albert Müller

Weingroßhandel — Weinprobierstube  
Lihörfabrik — Dampfdestillation

Fretal, am Bahnh. Poischappel  
Telephon 202 —  
Verlangen Sie Preisliste!

# Sie werden staunen in Sachsen!

Durch günstigen Einkauf in

# Böhmen konnte der Böhmische Bettfedermann

Wilhelm Siebner, u. Hauptmannschaft  
Dresden, Hauptstr. 24, 15. Stockwerk  
Bettfedern über die Grenze bringen  
Verkauft dieselben billig, kommt u. Mutter  
ins Haus u. ist jed. Sonnabend in Dresden  
Böhmische Str. 41, 1. bei Dörschel oder  
Wolke Gasse 2 II bei Jochberg. Karte gratis



Motorräder erfindliche  
und gebrauchte  
in guter Beschaffenheit

# Sahrräder

In Marken wie Aggr, Schläp, etc. etc.

# Stabmaschinen \* Bringmaschinen

Sämtliche Ersatzteile und Zubehör

# Benzin / Del

# Radio-Apparate

günstige Reparaturwerkstätte für  
Kraftfahrzeuge, Fahrräder, Nähmaschinen u. l. m.  
prompte Bedienung.

Arthur Schulze, Unkersdorf,  
Fernsprecher Amt Wilsdruff Nr. 24

# Achtung!

Die einzig richtige Hilfe für leidende Füße sind  
Kautschuk- und Kork-Einlagen

# „Fuß-Heil“

Geheimlich geprüfte Nr. 887 508.

Arztlich empfohlen!

für Herren, Damen und Kinder werden  
sämtliche Einlagen nach Maß angefertigt  
und auf den jeweiligen Fuß angepaßt.

Keine Metall-Einlagen,  
daher äußerst leicht und sofort  
angenehm im Tragen.

Beste Hilfe bei Kindern gegen  
Knickfüße und X-Beine!

zu haben nur beim Allein-Verfertiger  
Hermann Hoffmann,  
Dresden-A., Moritzstraße 14.

Bestellungen und Aufträge werden  
pünktlich und zuverlässig besorgt.  
Geht in Eile!

# Bei Rheuma, Gicht, Ischias, Kreisläuf und Zahnschmerz

Schwere in den Füßen, Müdigkeit  
in den Beinen.

Dr. med. Schmal's Nervenmittel, seit 60 Jahren  
glänzend bewährt. — Verlangen Sie überal  
würdevoll Dr. med. Schmal's Nervenmittel, es gibt  
Nachahmungen. Flasche 1,20 RM. in Hauptstadt.  
Hauptvertriebsstellen in Dresden: Hermann Roth,  
Altmühl; Franz Schmal, Annenstraße 21; Reform-  
Drogerie Alfred Rommel, Schandauer Straße 8.

# Frauen- und andere Leiden

Behandelt seit 25 Jahren nach erfolgreichster  
Methode auf wissenschaftlicher Grundlage  
Gummeline Oehmichen, Naturheilkundige  
Dresden-N., Sachsen-Allee 1, 2. Etage.  
Sprechstunde 8-8 Uhr.

# Frachtbriefe Eilfrachtbriefe

besorgt schnellstens in neuem amtlich vorgeschriebenem Format

Buchdruckerei dieses Blattes

# Besuchen Sie das

# Erlanger Reifbräu

Inhaber: Kurt Walther - Fernsprecher 20843

Dresden, Zahngasse 3

400 Gäste lassend!  
Kalttes Büfett

400 Gäste lassend!  
Gedecke von 0.90 Mark an

Gutes bürgerliches Speiselokal - Echte Biere und Weine  
Täglich ab 9 Uhr vormittags Spezialgerichte von 0.50 Mk. an  
JEDEN DONNERSTAG SCHLACHTFEST

## Sprech-Apparate

eigener Fabrikation  
daher billige Preise!



genau wie Abbildung . . . 32 Mk.  
Außer diesem Apparate zu  
85, 68, 55, 50, 45, 25 u. 22 Mk.  
Salonschränke mit vernickeltem  
Doppelleinwerk . . . nur 125 Mk.  
Zithern, auf denen jeder sofort  
spielen kann . . . 20, 15, 12 u. 10 Mk.  
Mandolinen,  
30, 25, 20, 15, 12, 10 u. 8 Mk.  
Lauten . . . 35, 30, 25, 20 u. 18 Mk.  
Gitarren . . . 30, 25, 20, 15 u. 12 Mk.  
Violinen . . . . . von 8 Mk. an  
Ziehharmonikas . . . von 4 Mk. an  
sowie alle anderen Instrumente zu  
billigen Preisen.

**Tappert, Dresden, 34**  
man achte genau auf die Hausnummer.

Private u. Wiederverkauf  
laufen echte  
Marmor-  
Waschtischauflage  
in all. Größen u. Farben  
am billigst. ab Schleiferei  
D. Sebaldt,  
Dresdner Straße 15,  
Straßenbahnlinie 19,  
Reparaturen / alle ein-  
schlägigen Arbeiten



Deutschen Bienen-  
**Honig**  
erzeugt, Pflanzl. u. ausl.  
Honig, gar. rein, Pfl. A 114  
in 5 und 9 Pfd. netto Dresd.  
franco Nachnahme.  
Esterl,  
Imbret und Honigversand  
Oberlößnitz  
Post Weiber Kirch.

**Damen**  
wichtige Spülapparate,  
Spülwannen, Schläuche,  
Reißbinden, sowie sämtl.  
vogl. Frauenartikel und  
werden sich vertrauens-  
voll an Spezial-Verfäbrt  
„Distret“  
Dresden-Alst.  
Freiberger Platz 8  
Nachfahnd. Rechenbehr.

Gute solide Qualitäten - wirklich billig

## Bettwäsche Tischwäsche

1 Bezug 2 Kl. . . . . 11.50	1 Tischtuch 130/130 . . . 3.90
1 Bezug 2 Kl. . . . . 14.50	1 Tischtuch 130/160 . . . 4.30
1 Bezug 2 Kl. . . . . 17.50	1 Tafeltuch 160/230 . . . 5.50
1 Bettuch 14/125 . . . 5.20	1 Serviette 130/160 . . . 1.10
1 Bettuch 14/125 . . . 6.75	1 Kaffeedeck. 130/160 . . . 7.50

Sämtliche Hauswäsche, Frottierrwäsche  
beste Hemdentuche, Barchente, Stepp-  
decken, Ueberschlaglaken. Groß-Lager

## Wäsche-König

Dresden-A., Breite Straße 3 (1. Stock)

Juwelen, Gold- und Silberwaren  
in aparteften Mustern  
Bestecke in Silber und Nipocra  
Trauringe in allen Preislagen  
empfiehlt in reicher Auswahl  
Juwelier Theodor Scholze  
Dresden - Schloßstraße 5b.



Juwelen, Gold-, Silber-  
versilberte Metallwaren  
A. C. Tschientschy  
Dresden, Marschallstr. 4  
Fernspr. 15.29.

Für Küche u. Schlachtfest  
kaufen Sie gute und preiswerte  
**Gewürze u. Därme**  
bei  
Georg Buch, Dresden-A. 1  
Ostra-Allee 17. Nähe Postplatz / Straßenbahn 2, 100.

Damen-**Fahrräder**  
(erstklassig) gibt auf Zeit-  
zahlung billig ab  
Herzog Mengel junior  
Dresden-A.,  
nur Schloßstraße 35.  
Jahreszahl wird sof. mitgegr.

## Wolle

Sportwolle Schmidtsche Wolle - Strumpfwaren  
**Münch**  
Dresden  
Galerie-Straße 9

Gründliche Beratung und Hilfe  
bei Zahlungsschwierigkeiten  
jeder Art, Auseinandersetzungen mit Teil-  
habern, Gesellschaftern, Gläubigern und  
Steuerbehörden!  
**Kapital-Beschaffung**  
für Gründungen, Umwandlungen, Fusionen,  
Bankablösungen, Durchführung von  
Moratorien, Akkorden, Liquidationen.  
Verhütung von Pfändungen, Konkurs,  
Existenzverlust. Buchtechnische Arbeiten,  
Bilanzen, Revisionen jeder Art. Auskunft in  
Aufwertungs-, Rechts-, Steuer- und allen  
Vertrauenssachen  
Vertretung in gerichtl. und außergerichtl.  
Gläubigerversammlungen. - Erfolgreichere  
Einziehung ausgekl. wie unangekl. Forde-  
rungen allerorts. Günstige Verwertung von  
Waren-Restbeständen! Hypotheken- und  
Teilhaberverkehr! Unverbindlicher Besuch  
nach kurzer briefl. oder teleph. Klärung.  
Mäßige Gebühren!  
M. E. Krause, Revisions- und Treuhand-  
büro „Prudentia“, Dresden-A.,  
Pohlstraße 7. Fernruf 30381.

Alle Polstermaterialien  
Bestelle und Bezüge lauft man bei  
**Paul Seidel, Dresden**  
Oppellstraße 12.



Enorme Sortimente zu billigsten Preisen. - Seit Jahren erprobte Qualitäten.

<b>Herrn-Normalhemden</b> 2.40 wollgemischte, Doppelbrust 3.60, 2.90	<b>Herrn-Normalhosen</b> 1.95 wollgemischte Normalgrößen 2.90, 3.25	<b>Einsatz-Hemden</b> 1.95 weiß Trikot, Perkal-Einsatz 3.75, 2.50	<b>Damen-Normal-Tailen</b> 2.20 wollgemischte solide Qualität 2.40
<b>Herrn-Normalhemden</b> 3.70 wollh. Doppelbr. Gute Qual. 6.-, 4.50	<b>Herrn-Normalhosen</b> 3.00 wollhaltig, solide Qualität 4.80, 4.-	<b>Einsatz-Hemden</b> 4.80 Prim. Trik., e.g. Zephir-Eins. 5.50, 5.-	<b>Damen-Normalhemden</b> 4.50 wollgemischte solide Qualität, in 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4
<b>Herrn-Futter-Hemden</b> 6.50 natürl., warm, weich, Futter 7.50, 7.-	<b>Herrn-Futterhosen</b> 3.20 gr. br., natürl./warm, Futter 4.75, 4.-	<b>Bunte Herren-Garnituren</b> 4.50 Hose, Jacke, einf. m. Satin bes. 8.50, 6.50	<b>Damen-Normal-Jacke</b> 3.00 wollgemischte solide Qualität, in 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3.60, 3.30
<b>Herrn-Normal-Jacken</b> 2.75 wollhaltig, solide Qualität 4.25, 3.75	<b>Herrn-Futterhosen</b> 9.50 natürl., m. Kamphaarfutter 11.-, 10.25	<b>Bunte Herren-Garnituren</b> 8.50 Hose, Jacke, einf. m. Satin, gestr., beste Farben 15.-, 10.50	<b>Damen-Normalhosen</b> 3.70 wollgemischte solide Qualität 4.30, 4.-
<b>Schlupf-Beinkleider</b> 1.25 Trikot, normale Größen, viele Farben	<b>Schlupf-Beinkleider</b> 6.00 Kunstseide, warm gefüttert. Viele Farb.	<b>Kinder-Schlupf-Bein- kleider</b> 1.10 Viele Farben, alle Größen - Größe 35 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>Schlupf-Beinkleider</b> 5.75 halbwollene Trikot-Kanngarn, viele Farben
<b>Schlupf-Beinkleider</b> 1.95 Trikot, sol. Qualität, viele Farben 2.50	<b>Reform-Beinkleider</b> 5.00 marines Trikot, normale Größen Solide Qualitäten . . . . . 6.50, 5.75	<b>Kinder-Schlupf-Bein- kleider</b> 2.75 keine Woll, viele Farben - Größe 35 Jede weitere Größe 75 Pfg. mehr.	<b>Schlupf-Beinkleider</b> 7.50 halbwollene Zephyr-Wolle, viele Farben
<b>Schlupf-Beinkleider</b> 2.75 Trikot, warm gefüttert, viele Farben	<b>Kinder-Hemdchen</b> 1.00 normal wollgemischt . . . Größe 60 Jede weitere 10 cm Größe 30 Pfg. mehr	<b>Korsetschoner</b> 4.50 weiß gewirkt, schmale Träger, 1.25, 95	<b>Damen-Hemdchen</b> 1.90 woll gewirkt, elastisch, schmale Träger 3.50, 2.75
<b>Kinder-Hemdchen</b> 1.90 Trikot, warm gefüttert . . . Größe 60 Jede weitere 10 cm Größe 30 Pfg. mehr	<b>Kinder-Springhöschen</b> 1.75 dkt. blau Trikot, warm gef., Größe 35 Jede weitere 5 cm Größe 25 Pfg. mehr	<b>Damen-Hemden</b> 1.50 100 cm lang, weiß gewirkt, schmale Träger . . . . . 2.40, 1.95	<b>Damen-Hemdchen</b> 6.50 woll gewirkt, elastisch, prima Qualität, gute Passform . . . . . 12.-, 7.50
<b>Damenhandschuhe</b> 1.75, 1.35 Trikot, warm gefüttert	<b>Damen-Strick-Handsche</b> 1.25 viele Farben, neue Dessins . . . . . 2.-, 1.65	<b>Damen- u. Herrenhandschuhe</b> 1.25 Trikot - gestrickt . . . . . 2.-, 1.45	<b>Neu aufgenommen: Damen- u. Herrenhandschuhe</b> Erstkl. Fabrikate in Nappa u. Wildleder
<b>Damenhandschuhe</b> 1.95 meine Spezialmarke: „Estelca“			

# Siegfried Schlessinger

Dresden Inh.: Carl Kaiser Johannstr. 6-8



# Drittes Blatt

Freitag, den 30. Oktober 1925

## Spiel und Sport im Wort.

### Gymnastik

Von Sportrat Fritz Strube, Hannover.

Wir haben verschiedene Arten der Gymnastik, von denen die deutsche Gymnastik als die wirkungsvollste anzusprechen ist. Diejenigen, die sie einmal, sachgemäß angeleitet, betrieben haben, wollen sie nicht wieder missen. Zu oft wurde mir bei meinen Kursen versichert, daß vielen die Gymnastik die Hauptfrage sei, ihrem Körper die nötige Wehenhaftigkeit und Stärke zu verleihen. Die Gymnastik ist in der Lage, trotz bisheriger ungenügender Ernährung, durch individuelle Behandlung hervorragende, frische, lebensfrohe Menschen zu erziehen. Jeder kann hierbei etwas erreichen, in seiner körperlichen Beschaffenheit weiter gebracht werden. Es sind hier keine teuren, unerschwinglichen Geräte nötig, sondern die Gymnastik besteht aus den einfachsten, jedoch jeden einzelnen Körperteil erfassenden Übungen, die, für jeden individuell, sich ebenso steigend, höchste Anspannung verlangen.

Für den Einzelnen genügt ein kleiner Raum, ein Zimmer, für die Masse eine Halle, Saal usw., ohne übermäßige Heizung im Winter, denn die Übungen bringen die Erwärmung des Körpers mit.

Zunächst ist es ratsam, eine feste Grundlage zu schaffen, auf der sich die weitere Ausbildung aufbaut. Mit peinlichster Sorgfalt wird der Körper behandelt, seine Schwächen besonders geprüft und vorgenommen und daraus ein Mensch gemacht, dessen Körper dem Willen unterworfen ist, nicht umgekehrt, wie es meist der Fall ist; denn es gibt sehr viele, die eine Übung ausführen wollen, es aber mit ihrem Körper nicht vermögen. Diese sollen wissen, daß es nur geringer Übung bedarf, um Herr seines eigenen Körpers zu werden. Ist es nicht ein fürchterliches Zeichen der Schwäche, wenn jemand über seinen eigenen Körper nicht gebieten kann?

Der Leiter, der natürlich die nötigen Vorkenntnisse über den menschlichen Körper mit seinen Organen usw. besitzen muß — erst soll man den Körper kennen, ehe man beginnt, ihn zu formen — soll seinen Übungsplan so aufstellen, daß er zunächst jedem etwas bringt. Die Übungen sollen den ganzen Körper durchlaufen, vom Kopf bis zu den Füßen, und alle Muskelgruppen beanspruchen. Man sage nicht, daß dieser oder jener Muskel nicht ausgebildet zu werden brauche, da er keinen Wert für diese oder jene Übung habe. Grundsätzlich! Wer den Körper mit seinen Funktionen kennt, der weiß, wie fein er arbeitet, wie alle verschiedenen Muskelgruppen für eine Bewegung ihre Mitarbeit abgeben.

Als Hauptziel ist bei dieser Ausbildung, die Erhöhung der Kraft zu betreiben. Früher, noch vor wenigen Jahren, sagte man, die Grundlage sei der Lauf. Davon ist man nach den neuesten Beobachtungen abgekommen. Jetzt weiß man, daß die Kraft für jede Übung benötigt wird. Wer Kraft besitzt, kann schneller und andauernder laufen, kann weiter die Kugel stoßen, höher die Latte überspringen, weiter den Ball schleudern, schneller schwimmen, ist ausdauernder. Was nützt dem Läufer die Schnelligkeit, wenn er nicht die Kraft besitzt, seinen gleich schnellen Gegner zu bewingen, was nützt die schönste Technik, wenn die Kraft zum Stolz fehlt? Nur die Kraft, die in Verbindung mit der Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer ist, wird den Sieg bringen.

Jedoch denke man nicht, daß Muskelmenschen mit knolligen Armen und Beinen gezüchtet werden sollen. Nein, diese wären zu schwerfällig, zu unbeholfen, zu unschön. Diese Kraft, die ich meine, soll fördernd auf Ausdauer, Schnelligkeit und Geschicklichkeit wirken. Soll stählerne Muskeln schaffen, soll unsichtbare, schöne, formende Kraft sein, soll der Kern für ein gesundes Volk werden.

Als eine kraftfördernde Gymnastik soll die Grundlage bilden, die Vorbereitung sein. Hieran schließt sich bei genau geregelter Training die weitere Fortbildung mit Kugel, Wurfbommes, Medizinball, Gewichten, Sprossenwand und den turnerischen Geräten. Bod, Barren, Pferd und Reck, zur Erhaltung der körperlichen Fähigkeiten. Nach all diesem kann erst das Spezialtraining beginnen, denn die Vorbereitungen sind durch diese vollkommene Vorbereitung gegeben. Für alle Arten der Leibesübungen, Lauf, Sprung, Wurf, Schwimmen, Eislauf, Skifahren, Fechten, Ringen, Boxen usw., gibt es besonders vorbereitende Übungen. Durch sachgemäße Übung bringt es hier der Einzelne zur höchsten Vollendung.

### Fußballschiedsrichter und das Publikum

Vom Verbands-Schiedsrichter-Ausschuß im DVFB.

„Im Fußballspiel ist der schwerste Posten der des Schiedsrichters.“ So sagt O. D. Smith im DVFB-Jahrbuch 1913. Es braucht uns das nicht; eine Verantwortlichkeit von der Autorität des ersten, berühmten Corinthianers zu sagen; wir alle haben längst dieselbe Erkenntnis. Die große Masse: „Publikum“, die wohl mit dem Wesen des Spielers, aber mit den Eigenschaften der Regeln nur oberflächlich vertraut ist, möchte das eine wissen: Der Schiedsrichter und nur dieser allein hat die Macht über das Spiel. Die Entscheidungen, die er auf dem Spielfeld trifft, das sind seine Rechte. In gleichen Verhältnis besteht für ihn auch Pflicht, d. h. der Schiedsrichter muß die Spielregeln voll und ganz beherrschen. Er darf nur selbst Geschehenes pfeifen und muß man ihm die Entscheidung überlassen, ob eine Handlung zu bestrafen war oder nicht. Hierfür hat das Publikum aber noch herzlich wenig Verständnis und stellt vielfach unbillige und unerfüllbare Forderungen an den Schiedsrichter. Was soll es ihm im Spiele, das nicht der unentwegte Parteilichkeits (Sprich: Vereins-Fanatiker!) mit dem Willen des Schiedsrichters zusammenzubringen. Man verhält immer und immer wieder, daß der Schiedsrichter sein Amt ehrenamtlich und aus reiner Liebe zum Sport ausübt. Kein Schiedsrichter betritt den Platz seiner Tätigkeit mit dem Gedanken: „Heute muß ich so pfeifen, daß jene Partei verliert.“

Soll einen Schiedsrichter gibt es nicht und kann es nicht geben!

Ein jeder von diesen Herren ist sich der Schwere jedes einzelnen Schicksals bewußt, und ein jeder macht es sich zu seiner eigenen Ehre, jede Partei gerecht nach ihren Leistungen und Tugenden zu beurteilen. Seine Amtsführung wird ihm aber nicht nur durch die Spieler, sondern auch durch die Zuschauer, oder sagen wir besser, durch die Vereins-Fanatiker, sehr schwer gemacht. In diesem Falle gehören eiserne Nerven dazu, und

Somit sind hier genügend Anregungen und Erläuterungen gegeben, welche die Vereinsleiter, Lehrer und Trainer benutzen können, ihre Schützlinge zu würdigen Vertretern ihres Gebietes zu machen. Ich schließe diese Abhandlung mit den Worten Dr. C. Diems in seinem Buche „Zur Reueinstellung der Körpererziehung“: Dem sportlichen Streben nach Höchstleistung auf dem Gebiete der Veranlagung muß vorausgehen die allgemeine durchdringende Vorbereitung, muß nebenhergehen die ergänzende und Wechselübende, muß folgen die vollendende und erhaltende Übung.

### Leibesübungen verhüten Tuberkulose

Bei der Eröffnung der Essener medizinischen Woche sprach Geheimrat Bier (Berlin) über die Bedeutung der Leibesübungen für die Verhütung der Tuberkulose. Der Redner schilderte zunächst die furchtbaren Folgen des Krieges und die Nachkriegswirkungen, die besonders unsere Jugend bedrohen. Die Verwüstungen, die die verschiedenen Tuberkulosearten und die sogenannte Englische Krankheit im menschlichen Körper anrichten, wurden in zahlreichen Abbildungen vorgeführt und ließen die Größe der Gefahr deutlich erkennen. Die Frage, wie können wir die Gefahr und wie führen wir den Abwehrkampf, beantwortete Prof. Bier mit drei inhaltsschweren Sätzen: 1) Die Dauer heißt selbst die Krankheit; 2) Prinzipiell obsta (widerstehe dem Anfange); 3) Krankheiten vermeiden sich leichter, als sie heilen. Große Wahrheiten sind immer einfach und schlicht. So auch das Wort der griechischen Philosophen, die Natur heißt selbst Krankheiten. Luft, Licht und Sonne sind die besten Heilmittel, und die Grundfrage der Leibesübungen, die vor mehr als 2000 Jahren bereits von den Griechen anerkannt und durchgeführt wurden, aber auch heute allein Rettung und Gesundheit bringen. Geheimrat Bier zeigte in kurzer Bilderfolge die großen Erfolge aus seiner bekannten Berliner Anstalt. Die gymnastischen Übungen aller Art sind es, die krankhafte Körper wieder aufrichten und stärken. Nicht das Ruhen in dumpfen Lazaretten, sondern Bewegung in Sonne und frischer Luft geben neue Kraft. Es ist nicht die Aufgabe der Leibesübungen, zu heilen, sondern Krankheiten zu verhüten. Darum heißt es, treibt Leibesübungen. Nicht Sportlancetten züchten, ist die erste Aufgabe, sondern Befassung der Masse und Hineinführung zur planmäßigen Durchbildung des Körpers. In dieser Weise wird das Volk in der Gesamtheit wieder stark und somit den Anfängen der Krankheiten widerstehen und sie überhaupt vermeiden können. Die Mahnung des großen Gelehrten und Bekämpfers der Tuberkulose klingt aus: Folgt euren Führern, heraus ins Freie, treibt Sport!

diese wird man heutzutage bei dem aufstrebenden Wirtschaftsleben in den allerersten Fällen finden. Es sollten aber erst einmal das Publikum und die Spieler mit sich selbst rechnen, ehe diese einen Schiedsrichter als „Schiedsrichter“ u. s. w. hinstellen.

Es kommt vor, daß ein Schiedsrichter, der ja auch nur Mensch ist, einen weniger günstigen Tag hat, d. h. daß er an anderen Tagen bereits besser seines Amtes gewaltet hat. Hier sollte man aber den jeweiligen physiologischen und psychologischen Zustand des Schiedsrichters als Menschen in Betracht ziehen. Auf der anderen Seite ist es ja ein Unglück, zu glauben, daß zwei Augen des Schiedsrichters mehr und schneller sehen können, als 10 000 Augen von 5000 Zuschauern. Außerdem sollte man berücksichtigen, daß durch das eigene Laufen des Schiedsrichters die vor seinen Augen sich abspielenden Vorfälle ausschließlich kaleidoskopartig, d. h. hüpfend, vorüberziehen, als die Entscheidungen viel schwieriger zu treffen sind, als vom ruhig dastehenden Publikum. Niemand aber will in der heutigen Zeit mehr an die Unparteilichkeit des Schiedsrichters glauben. Man wittert in ihm den gewissen Punktschreiber und sieht nicht, wie man dem Schiedsrichter bitter Unrecht tut, der doch aus reinem Idealismus dieses schwierige Amt versteht. Heutzutage ist es ja sonderbar gekommen, daß jede verlierende Mannschaft durch Schuld des Schiedsrichters verloren zu haben, anstatt sich selbst Rechenschaft abzugeben, daß tatsächlich an jenem Tage der Gegner besser war bzw. mehr Torerfolge erzielte, als ihre Mannschaft. Die Zuschauer müssen endlich einmal selbst die DVFB-Regelhefte zur Hand nehmen und daraus lernen, dann wird auch die echte sportliche Gesinnung, der wahre Sportgeist zu erkennen, der dem Schiedsrichter zu eigen ist. Der Schiedsrichter soll nicht nur die Vertrauensperson der beiden Mannschaften, sondern auch der Zuschauer sein.

### Turnen

#### Turnplatz- und Turnhallenbauten im 14. Turnkreis.

Der Turnkreis Sachsen, der größte deutsche Turnkreis überhaupt, ist in seiner turnerischen Arbeit ganz besonders rührig, und seine Bestrebungen gehen erfreulicherweise nicht nur auf die Förderung der technischen Fertigkeiten in den ihm angehörenden Turnvereinen hinaus, sondern er richtet seine Bemühungen mit besonderem Nachdruck auch darauf, daß seine Turnvereine bodenständig werden, daß heißt, daß sie sich eigene Turnhallen und -plätze schaffen. Aus einem Bericht des 1. Kreisverreters Dr. Thieme geht hervor, daß in sehr vielen Vereinen, soweit sie vereins eigene Hallen und Turnplätze noch nicht besitzen, ernsthafte Bemühungen zu guten Erfolgen bei der Beschaffung von vereins eigenen Turnhallen und Spielplätzen geführt haben. So sind allein im Jahre 1924 nicht weniger als 58 Neubauten entstanden und 127 Spiel- und Übungsplätze gekauft, eingerichtet oder erweitert worden. Auch acht Schwimm-einrichtungen sind geschaffen worden, ein Zeichen, wie die machtvoll aufwärtsstrebende Turnbewegung immer mehr in den Vereinen verankert wird. Für 1925 waren 88 sichere Baupläne in Aussicht. Das ist ein erfreuliches Zeichen für die Rührigkeit der sächsischen Turnvereine, die von der Kreisleitung nach festen Kräften unterstützt werden. Zugleich aber sind diese Arbeiten ein Zeichen schaffenden turnerischen Gemeinschafts-sinnes, denn in den meisten Fällen hilft die Arbeitskraft der Mitglieder zur Fertigstellung der Hallen und Turnplätze. Teilweise werden sogar die Steine von Mitgliedern gehauen. Die Plätze werden gebohrt und Gebäude errichtet, meist in der Freizeit der von ihren Berufsgeschäften in Anspruch genommenen Mitglieder. Diese Hingabe und Opferwilligkeit läßt die Turnhallen- und Spielplatz- u. Schwimm-bahnbauten in einem um so besseren Lichte erscheinen, als sie ja Gemeinschaftsarbeit in schönster Vollendung zeigen und einen Opfermut, der in unserer materiellen Zeit besonders gewürdigt und anerkannt und als Vorbild begrüßt werden muß.

#### Deutsche Turnerschaft und Deutscher Reichsausschuß.

Die Verhandlungen zwischen Vertretern der Deutschen Turnerschaft und des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen über neue Formen der Zusammenarbeit finden am Montag, 9. November, im früheren kaiserlichen Schloß in Berlin unter der Leitung des ehemaligen preussischen Unterrichtsministers Dr. Schmidt-Ott statt.

### Fußball

#### Spielplatz der 1. Klasse im Gau Ostfalen

Vereine	Punkte	Zuschauer	Schiedsrichter	Umsatz	Spiele	Plätze	Umsatz	Plätze	Umsatz	Plätze	
Brandenburg	1	150	1	6,2	5,2	1	3,2	2,0			
Sportklub	2	1	2,0		5,1	1	1,2				
Guts-Muths	3	1,8	0,2	0,2	6,0	1	1,2				
Spielvereinigung	4	1	2,0	2,5	0,2	1,4	1,2	3,8	1,2		
Fußballring	5	1	5,2		1,1	1,5	4,1	2,0			
Sportg. 93	6	1	2,0	1,1	1,0	2,3	3,1	2,2			
Sportverein 06	7	1,5	0,1	1,5	0,2	4,1	1,2	1,2			
Kabebau	8	1,5	1,1	5,5	3,1	1,4	1,5	2,1			
S.C. 04-Friedl.	9	2,3	1,1	3,3	1,3	1,8	2,1	5,1	0,1		
Dresdener	10	0,2	2,2	2,1	0,2	2,1	1,2	1,0			
Spiele		gewonnen	5	5	2	3	4	4	1	2	4
Spiele		unentschieden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spiele		verloren	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zore			2	5	11	20	10	25	29	30	18
Zore			2	30	14	16	29	15	9	14	17
Punkte			2	8	9	2	5	14	9	13	8
Punkte			10	10	4	7	10	2	3	5	5
Punkte			8	1	5	7	4	10	5	6	6

#### Spielplatz der 2. Klasse im Gau Ostfalen

Vereine	Punkte	Zuschauer	Schiedsrichter	Umsatz	Spiele	Plätze	Umsatz	Plätze	Umsatz	Plätze	
Nahesport	1	0,1	2,2	0,0	6,1	2,0	3,4	1,2	0,3		
OS-Gintraht	2	4,0	0,1	2,8	7,3	3,4	3,2	1,0	0,6	5,0	
Meißen 06	3	2,2	1,0		2,1	3,1	3,2	1,2	6,1		
Zportklub	4	0,0	3,2		5,0	2,2	3,8	4,2	1,5		
Sportbrüber	5	1,6	3,1	1,9	0,5		3,8	3,8	1,8	2,9	
Fortuna	6	1	4,8	1,3	2,2	3,8		3,6	2,7	1,1	
Nabeberg	7	0,2	2,3	1,3	3,8	3,8		1,2	1,5		
SW Meißen	8	4,3	0,1	2,2	4,3	1,1	7,2	2,1		3,8	
D.F. 05	9	2,1	6,0	2,1	6,1		4,3	6,1	3,2	4,2	
Jugend	10	3,0	0,1	1,6	2,2	1,1		5,2	3,4		
Spiele		gewonnen	2	5	5	3	1	1	4	5	2
Spiele		unentschieden	2	2	3	3	2	1	1	2	2
Spiele		verloren	4	4	1	1	5	4	5	4	2
Zore			1	19	10	15	31	2	2	29	10
Zore			1	25	30	10	14	17	1	24	20
Punkte			10	8	4	5	13	11	12	4	8
Punkte			6	10	12	9	8	5	4	9	16
Punkte			7	4	2	8	10	0	6	1	5

### Turf

Rennen zu Dresden. Eine Fülle sportlicher Genüsse stellt das Schluß-Meeting des Dresdener Rennvereins am Reformationsfest und am Sonntag, den 1. November, in Aussicht. Der erste Tag bringt als Hauptnummer den „Sachsen-Freiw.“ 7000 M., 1000 Meter, während am Sonntag der „Steher-Ausgleich“ über 3000 Meter das Hauptereignis bildet. In Verbindung mit einigen bedeutenden Zweijährigen-Prüfungen werden die gutbesetzten Rennen eine starke Anziehungskraft auf die Freunde der Reithalbesportbahn ausüben und so das äußere Gelingen der Veranstaltungen mit dem sportlichen in Einklang bringen. Die Rennen beginnen am beiden Tagen um halb 1 Uhr.

Einmal erprobt, immer wieder!

Lobeck  
KAKAO SCHOKOLADE DESSERT  
Firma gegründet 1838

Tuchhaus Pörschel. Dresden - A. Schellstr. 19

inh.: Hermann Erler

Herrenstoffe  
Hautstoffe  
Hautstoffe

Sportstoffe  
Felle  
Hautstoffe

Billard-, Puff-, Damentische

**Paul Hauber**  
Dresden-Tolkewitz

Großbaum-  
schulen  
Sämereien  
Gartengeräte

Stadtgeschäft  
Webergasse 14

empfehl:

**Blumenzwiebeln u. Knollen**  
**Obstbäume - Beerenobst**  
**Rosen-, Zier- und**  
**Nadelbäume**  
**Blütenstauden, Dahlien u. a.**  
**Gartengeräte**  
**und Werkzeuge**  
Preislisten kostenlos

**Behrender Hauptkatalog**  
224 Quartseiten Kunstdruck M. 2.-  
mit Gutschein bei Bestellung  
Postcheckkonto Dresden 45.

**Für die kalten Tage**  
**Kleider- und Blusen-Lamas**

die neuen Schotten und Streifen, 80/110 cm breit, 220  
Meter 6.50 5.30 3.20 2.60

<b>Flanelle</b> in den neuesten Streifen u. Karos 70/90 cm br., Mtr. 4.90, 3.20, 1.70	<b>Velour-Barchente</b> in sehr sparter Ausmusterung 70/80 cm br., Mtr. 2.40, 2.10, 1.50
<b>Eiderdauns</b> f. Morgenkleider u. Morgenjack. 130 cm br., Mtr. 11.-, 6.50, 4.60	<b>Eider-Barchente</b> f. Anständeröcke Beinkleid, etc. 70/80 cm br., Mtr. 3.20, 2.90, 2.30

**Mäntel- u. Jacken-Stoffe**

<b>Flauschstoff</b> Kamelhaar, imit., 140 cm breit, Meter 6.80	<b>Flauschstoff</b> reine Wolle, schwere Qualität, 130 cm breit, . . . Meter 7.80
--	---

Lammfell • Eisbär • Astrachanplüsch  
Krimmer • Slinks

Beste Qualitäten Musterversand postfrei Niedrigste Preise

**Altmarkt W. Metzler Altmarkt**  
Dresden

**Krankheiten**  
behandelt in Homöopathie, Befragung  
u. Massagen. Beste Referenzen.  
**Frau Marg. Dejer, Dresden**  
jetzt **Herbertstraße 4.**  
Sprechstunde Montag, Mittwoch, Freitag 2-6 nachm  
Dien 22, 7, 20. Anmeldung erbeten

**Pea**

Die Köstliche  
Schokolade

**PETZOLD & AULHORN DRESDEN**

**KREDIT**

**Auffallend**  
grad ist die Auswahl  
eleganter Herren-Paletots  
u. Ullster, Anzüge, Gummimäntel, Damenmäntel mit  
ohne Pelzkragen, Plüsch-  
Röcke, Kostüme, Kleider,  
u. Kinder- u. Jünglings-  
u. Leibwäsche, Gardinen,  
Möbel.

**im Kredithaus**  
**Otto Fietze**  
vom S. Gottlieb  
Dresden, Grunauer Str. 2, 1. u. II. Etage  
Markt am Fürstlichen Platz

**Hausfrauen!**  
Vergessen Sie nicht den  
**Kochvortrag**  
am Dienstag, den 3. November 1925, 8 Uhr abends  
im Restaurant „Wilder Mann“  
Kostprobenverteilung! Eintritt frei!  
Direktion der Gaswerke.

**— nur mit Gas! —**

**Winteräpfel**  
Goldparmänen, Redox,  
Speisemöhren, Speisegewiebeln, Speisefartoffeln  
empfiehlt bittigt  
**Alfred Jäpel**  
Wilsdruff.  
NB. Habe laufend Wa-  
gonen von guten Sorten  
Apfeln an Anstalten und  
Biedervertäufel abzugeben.

Der sehr geehrten Einwohnerschaft von Dres-  
den zur Kenntnisnahme, daß Unterzeichnete sich  
Dürerstraße 2, II. Etg., das goldene  
als

**Heilundiger**  
niedergelassen hat. Spez. Behandlung Elektro-  
homöopathie komb. mit Heilerde aus dem Berg,  
Bauchschleimhaut, Augenheilkunde, Uterin- u. Menstru-  
ation.

Behandlung mit nachweisbarem Erfolg  
Asthma, Niere, Nerven, Krebs, Unter-  
leibsleiden, sowie alle Frauenkrankheiten usw.  
Sprechzeit außer Sonn- und Montags vormittags  
8 bis 12 Uhr, nachmittags 4 bis 7 Uhr. Haus-  
besuche werden sehr gern ausgeführt.

Um gütigste Unterstützung bitten ergehen  
**Walter Zink**  
Heilundiger und Elektro-Homöopath  
Dresden, Dürerstraße 2, II. Etg. Jede Gold-implant.  
Sukkulante Bedienung zugesichert. Nähere Preise.

**Ratten**  
**Mäuse**  
**Wühlmäuse**  
sterben aus  
durch die äußerst wirksamen  
bakteriologischen Präparate.

**Rattenkrieg**  
**Mäusekrieg**  
**Wühlmäusekrieg**

Vollkommen gebrauchsfertig.  
Unschädlich für Haustiere.  
1/2 kg 5.00 Mk. 1/3 kg 2.00 Mk.  
Anerkennungen auf Wunsch.

**Chemisch. Biolog. Laboratorium „Myka“**  
Dresden-A., Große Bräckerstraße 16.  
Telephon 23765.

Zementröhren  
Revisions-  
schächte  
Kabelkanäle  
Brunnenringe  
Zementdielen  
Zementplatten  
Terrazzoplatten

**Rönitz & Dr. Bruhl**  
Zementwaren-Fabrik  
Heidenau-Nord  
Bez. Dresden

Zementstufen  
Zaunsäulen  
Wasserläufer  
Eishäuser  
Gewächshäuser  
Frühbeetkästen  
usw.

**Tabakpfeifen**  
Zigarren- u. Zigaretten-  
Etagen.  
Spazierstöcke  
Regenschirme, Kämme,  
Haarschmuck, Zahnbürsten  
u. dgl. Ausführung sämt-  
licher Reparaturen.

**Bernh. Schädlich M. L. Jähle**  
Dresd.-A., Wettinerstr. 5

**Kinderbetten**  
Kinderwagen  
Klappwagen  
Puppenwagen  
billiger wie im Laden

**Bethold, Dresden-A.**  
Gerichtsstraße 19.

**Fritz Wagner**

**Kredit**  
**Anzüge**  
**Wintermäntel**  
**Gummimäntel**

besondere Art- und Anfertigung  
bei sofortiger Mitgabe der Waare.  
— Fast, allum Preise! —

**Dresden, Wettinerstr. 51**

Schneefächer und Bürsten, Kernseifen, Schmirselfeilen  
Ob schwarz ob bunt ob weiß  
besitz Lack und Farbe

**Henning's**  
**Lack- u. Farben-Spezialgeschäft**  
Dresden-A.

Jahnstraße 1  
direkt im Wettiner Block  
im Hauptmarkthalle

Tellurbleis, Polierfächer, Ofenschwärze, Bronze, Leim

**Haarnetz-Spezialhaus**  
Frauenfrisuren behand.  
Frau Otto, Heilhub.  
Dresden, Pirmaisch. Str. 201.  
Sprechzeit 2-5.

**Qualitäts-Fußbodenöl**  
treffen Sie unter den Dutzenden von verschiedenen Marken, die  
Ihnen im Laufe der Zeit angeboten werden, nur äußerst selten an.  
Warum? Weil dieser Artikel heute sehr viel von Firmen gehandelt  
wird, die keine eingehenden Branchenkenntnisse besitzen. Bei Bezug  
unserer Qualitäts-Marken

**„SANITOL“**

haben Sie die Gewähr, etwas wirklich Erstaunliches zu erhalten, da Sie  
von langjährigen Spezialisten auf diesem Gebiete bedient werden.  
Preis per Liter franko jeder deutschen Station Mk. 1.20,  
in 10, 25, 50 und 100-Liter-Kannen.

**Vier Hauptvorteile:**  
Man verschleißt und schmutzt sich Boden-  
beläge nicht an und schont die  
Bewertung des Fußbodens mit  
unbeschwerter Handhabung

Für jeden Holzboden, für Linoleum, Parkett, Terrazzo und Stein-  
holzbelag gleich gut geeignet. — „Sanitol“ wird von Behörden,  
Krankenhäusern, Schulen, sowie von Banken, Industriefirmen,  
Ladengeschäften allgemein benutzt.

**Schünemann & Co., Hannover**  
Spezialhaus für Qualitäts-Fußbodenöl.

**Eurt Siering**  
Kopfschädelerei  
Frettal, Postschappel  
Frettal Nr. 151  
Anschluß auch nachts  
für Nachschichtungen  
allesamt in Bereitschaft

für Schuhe, für, Kinder-  
Dresd. A., Einkaufsquelle  
bedürftigen - Auschnitt  
Grospond, prima Kernschalen  
in Polad-Gummimäntel  
Nur beste Qualitäten bei  
bill. Preis, empfindlich  
Seidels Lederlager  
Dresden-A., Kleine  
Plauenstr. 32.  
Telephon 12.32.

**Motorräder**  
**Heros u. D. K. W.**  
Einige Gelegenheitskäufe  
zu günstigsten Preisen.  
**Carl Heinatz, Fahrräder u. Kraftfahrzeuge**  
Dresden, Kurfürstenstraße 2A (Eckr. Theaterstr.)  
Fernsprecher 23700.

**!! Preisabbau !!**  
Große Auswahl in Lederwaren  
Beachten Sie meine Schaufenster  
Der Weg lohnt sich  
Credigehaft für  
**Koffer u. Lederwaren**  
**W. Fensch**  
Dürerstr. 8 • Dresden • Dürerstr. 48

# „Schloßkeller“ Dresden

Speiseraum und feine Bierstuben  
**Mittags-Gedecke** — Dienstage und Freitage Schlachtfest  
 Ab 4 Uhr stimmungsvolle Münchermusik  
 Alw. Pommer-Kapelle und Original Wiener Salon-Schrammel-Trio Karl Preuner

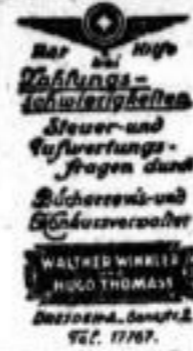
# „Kurhaus“ Langebrück

Betrieb an der Dresdener Meise gelegenes Ausflugslokal  
 Empfehlenswerte Auto-Rast  
 Auto-Garagen — Fremden-Zimmer — Bäder im Hause — Gesellschafts-Säle — Kegelhalle — Ausspannung — Billard-Küche — Eigene Schlichterei — Edle Biere  
 Jeden Sonntag: Ballmusik

## Schönste und billigste Schaufenster-Dekoration

für die Weihnachtszeit  
 wird erzielt mit meiner  
**Brillant-Dekorationswatte**  
 in Tafeln 60x100 cm. per Tafel Mk. —70  
**Brillant-Dekorationsstoff**  
 40 cm breit. per Meter Mk. 1.—  
 Wiederverkäufer Rabatt!

**Emil Schäfer, Verbandstoff-Fabrik, Chemnitz**



## Gerold-Pianos

Verkauf u. Vermietung.  
 Dresden, Johannisgasse 7. II  
 1915—1925.

Cofa, Chaiselongue  
 Kleiderbügel, Bettische,  
 Kommode, Tisch, Stühle,  
 Bettstelle m. Mat., Feder-  
 bett, Spiegel, Uhren  
 Guterhaltene verkauft  
 Hermann Wobitz,  
 Dresden, Palmstr. 10 ft.

Ausgeschämmte  
**Haare**  
 haut hochglanzend  
 im Emma Schönke  
 Dresden, Waldstr. 11, II

## Erdmann Anders

Größte Auswahl in Korsetts  
 Bestenhalter . . . . 1.60, 1.10, 0.75  
 Strumpfstrick . . . . 2.50, 1.60, 1.25  
 Wollwolle . . . . 3.75, 2.75, 2.00  
 Leibchen . . . . 6.00, 3.25, 2.25  
 Korsetts . . . . 3.75, 3.50, 2.75

Zum Übergang die beliebtesten Wickwaren  
 Sport-Westen, reines Woll 11.50, 8.75, 6.95  
 Sport-Westen (Kord), Zephir 8.75, 7.25, 5.75  
 Strick-Kleidchen, reines Woll 8.25, 7.50, 6.75  
 Strick-Wolle, 100 Gr. . . . 1.20, 1.10, 0.90  
 Jacken-Wolle alle Farben, 100 Gr. 1.45, 1.35, 1.15

Für starke Damen solche Auswahl  
 Anfertigungen zu gleichen Preisen

Normal-Wäsche, gestrichelte Unterwäsche und  
 Hemdköcher, Prinzessröcke, Kleiderchen, Anzüge

## Erdmann Anders

Waldstrasse 22 DRESDEN Hauptstrasse 30

# Wobsa

Dresdens älteste Bayrische Bierstuben  
 Gegründet 1845 — Große Brüdergasse 12/14 — Fernruf 20593  
**Nur echte Kulmbacher Mönchshof-Biere**  
 „Speisen in allbekannter Güte zu kleinen Preisen“  
 — Angenehmer Familien-Aufenthalt! —

**Zugluft!** Ihre und  
 Fensterabdichtung  
**Walter Boig,**  
 Dresden-N., Schnorrstraße 13, 2. Etage  
 Generalvertretung der  
 Automatischen Patentierten Fensterleisten  
 Abdichten sämtl. Türen u. Fenster in Wohn-,  
 Büro- und sonstigen Räumen unter Garantie  
 enormer Rohlenersparnisse.  
 Zeuchert bittet Berechnung. — Verlangen  
 Sie kostenlos unverbindlichen Vertreterbesuch.  
 Sieht Du abends beim Lampenschimmer,  
 Hörst bedrückendes Gewimmer,  
 Der eine fragt: 's ist kalt Mama,  
 Daß Du denn keine Rohlen da?  
 Das Pieschen sagt: Papa, hier zieh's,  
 Den Schwanz steht ein sogar die Mies,  
 Papa schreit verzweifelt fragstiger:  
 Gheh's denn keine Zugluftschäper,  
 Doch! ruft Pieschen schnell und dreht's,  
 Bei Boig, Schnorrstraße Neununddreißig,  
 Sieht es Dir durch die Fenster,  
 Siehst Du erkältet, nachts Gelpfenster,  
 Ja, das ist doch leicht erklärlich,  
 Zugluft im Winter ist sehr gefährlich,  
 Nach Erkrankung im Fieberwahn,  
 Denkst Du schließlich auch daran,  
 Donnerweiter wie schön ist das,  
 Wenn Du ein molliges Zimmer hast.

**Das Haus der  
 Damenhüte**  
 Dresden-N.,  
 Viktoriastr. 25, I.  
 (Nähe Prager Straße)  
 Anarbeitungen  
 prompt  
 — in eigener Arbeit! —

**Pianos**  
 gebt. u. neue erstl. Inst.  
 5 Jahre Garantie, gegen  
 bequeme Teilzahlung.  
 Regel, Dresden,  
 Maternistr. 18.

Trinken Sie Bohmen-  
 kaffee gern, probier die  
 Marke mit dem Stern.



Dresden-A., Marienstr. 1.  
 Strümpfe  
 Handschuhe  
 Wickwaren  
 Sportjacken  
 Kamelhaar- u.  
 Schaldecken  
 Wollwaren  
 Herrenwäsche  
 Erstlingswäsche  
 Schürzen  
 Strickgarne

**Kaufen Sie  
 Pelze** direkt beim  
 Erzeuger!  
 Großes Lager / Niedrigst kalku-  
 lierte Preise, da nur eigene Anfertigung  
 \* Bekleidungs- / Bekleidungs- / Sportwaren \*  
**Wilhelm Eichner, Schneidermeister**  
 Dresden-A., Waldseeplatz 9  
 (altzeitl. Pelzwerkstatt) Tel. 3467

**Schokoladen**  
 kaufen Sie in Dresden sicher am billigsten bei  
**Schokoladen-Tischer**  
 Dresden, Große Brüdergasse 32 (nahe Postplatz)  
 100 Gramm-Tafel von 15 Pfg. an

**Solide  
 Pelzwaren**  
 jeder Art  
 empfiehlt zu günstigen Preisen  
**Thorbert Böhm**  
 Kürschner  
 Dresden, Lindenauplatz 3, Gröp.  
 Kein Laden

**Bücher-Revisor**  
 Ludwig Schenermann, Dresden-N. 6,  
 Auerfährtenstraße 80 Fernsprecher 11008  
 übernimmt Anlage und Führung von Buch-  
 haltungen, Bilanzen, Bücher- und Bilanz-  
 revidieren, Steuerberatung.

**STERN**  
**Bohmenkaffee**  
 ist der Beste

**Kaffee-  
 Großhandlung**  
**STERN**  
 trüb. Marke „Stern“  
 Dresden-L., Waldstr. 11.  
 Ruf 2126.

**Gummiwaren**  
 Bei Bedarf sämtl. bsp.  
 Frauenartikel, usw. Spül-  
 apparate wenn man sich ver-  
 trauen kann an Fr. Frieda  
 Schmidt, Dresd. Westfähr-  
 straße 2a, fein Laden.

Ziehung 1. Klasse  
 der  
**Sächsischen  
 Landes-Lotterie**  
 am 11. bis  
 12. Nov.  
**LOSC**  
 1/1011. B.  
 empfiehlt u.  
 versendet  
**Max Kelle**  
 beim-L.  
 Rathaus.  
 Postfach Nr. 4577 Dresden.  
 Telefon 15488.

**Pelzwaren**  
 in selber Ausführung Eigene Anfertigung  
**Weinhold & Lipner, Dresden, Gutzkowstr. 22**

**Rucksäcke**  
 für Jagd, Sport, Transport, in der besten  
 Ausführung, aus prima wasserfestem Doppelseide  
 haltbar u. unermüdetlich im Gebrauch, liefert billigst.  
 Muster liefern persönlich; bitte durch Karte bestellen  
 ohne Verbindlichkeit.  
**Fabriklager Emil Walthew,**  
 Dresden-N., Postgartenstr. 9, part.

**Läuferschweine**  
 50-120 Pfund schwer  
  
 50-120 Pfund schwer  
 hat jedermann preiswert abzugeben  
**Melerei Freital  
 Zimmermann**

**Korbmöbel, Korbwaren**  
**Kinderwagen** Große Auswahl  
 Billigste Preise!  
**H. W. Habenicht Nachf.,**  
 Dresden-N., Bauhner Straße 32.

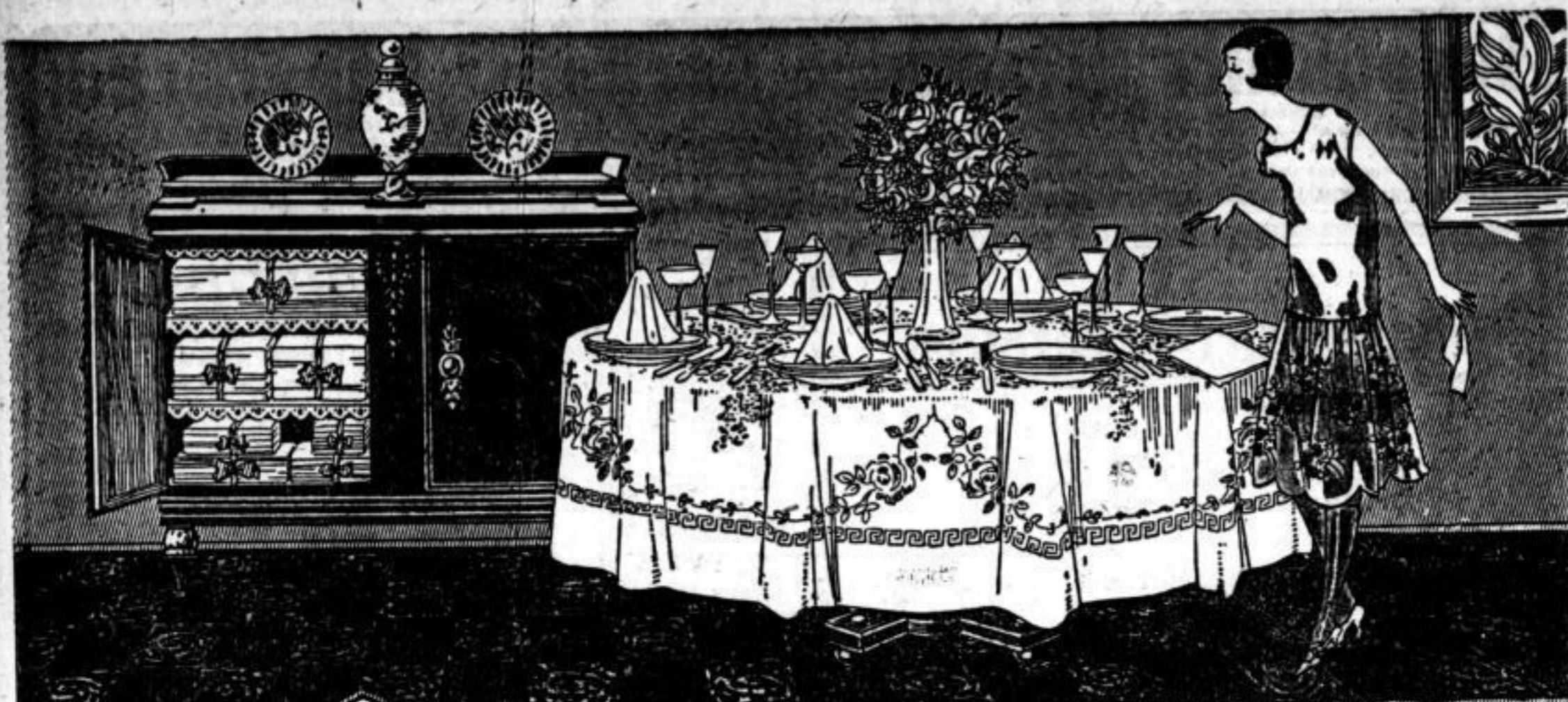
**Richard Selmann Dresden**  
 Cacao-Chocolade- u. Zuckerwaren-Fabriken.  
 Gegründet 1872.  
 Eschenstrasse 11.  
 Kontor:  
 Schönbrunnstr. 8.  
 Fernsprecher 14663  
 Giro-Conto: Dresdener Bank  
**Selmanns  
 Kakao und Schokoladen**  
 unermüdet vorzüglich!  
 Dresden-N., Orenadierstraße Ecke Dammweg u. Verkaufsstellen  
 bei Bedarf von Tee prachtvolle Geschenk-Artikel gratis.

**Achtung! Möbelsuchende!**  
 Die billigsten Qualitätsmöbel  
 wie Speise-, Betten-, Schlafzimmer und Küchen usw.  
 kaufen Sie bei  
**Hanisch, Qualitäts-  
 möbel-Haus,**  
 Dresden, Gröner Str. 18 — Fernruf 10651.

Möbelhaus  
**Vereinigte Tischlermeister, Dresden**  
 G.m.b.H.  
 Wohnzimmer / Schlafzimmer / Kucheneinrichtungen  
 in sauberster und vornehmster Ausführung // Niedrige Preise // Qualitätsarbeit  
 Dresden-A., Trompeterstr. 12, 5 Minuten vom Hauptbahnhof  
 Fernruf 20385

Dresden-A.  
**Wittfeld**  
 Johannstr. 17  
 Tel. 10383  
 Gegründet 1911.

**HYAZINTHEN**  
 Glocke, Tulpe, Oris, Anemone, Schneeglöckchen,  
 Narzissen, Lilien u. a. m.  
 Blühenzeit, 1 1/2 m hoch, mit filigranen Stamm  
 befestigt, in weiß, rot und gelb.  
 Spezialisten-Gläser, Töpfe und Erde  
**Arthur Bernhard, Dresden-N.**  
 Straße Comeniusplatz — Reuditzer Park 6



# WEISSE-WOCHE

Die großzügigste u. billigste Einkaufsgelegenheit des Jahres zu sensationell niedrigen Sonderpreisen!  
Sichere weiße Dekorationen von 30 000 Taschentüchern, im Mittelpunkt der weiße Elefant

## Damen - Wäsche:

- Taghemd guter Waschestoff, mit Hohlraum-Abschluss u. Trägern 1.50
- Taghemden guter Stickereieinsatz in Trägerform 1.95
- Taghemden erstklass. Waschestoff, Stüfchen und Hohlnaht 2.95
- Taghemden bester Waschestoff, breiter Stickereieinsatz 3.20
- Jumpertailen feinfädiger Stoff, mit Stickerei-Ansatz 1.45
- Jumpertailen in feinsten Ausführung, Stickerei-Einsatz 1.95
- Jumpertailen reicher Valennnes-Ein- und -Ansatz 2.75

## Wäschestoffe:

- Hemdentuch doppelbr., mittel- u. starkfäd. Ware 0.75, 0.55
- Hemdentuch 80 cm breit, pa. süddeutsches Fabrikat 1.15, 0.95
- Renforcé 80 cm breit, nur erprobte Qualitäten 0.95, 0.75
- Renforcé 80 cm breit, feinfädig, für elegante Leibwäsche 1.35, 1.10
- Makotuch 80 cm breit, aus rein ägyptischen Makogarnen 1.30, 1.20
- Wäschefasist 80 cm breit, eleg. Ware mit Seidenglanz 1.50, 1.35

## Gardinen, Stores:

- Etamin-Gardinen gewebte Einsätze, Fenster 6.75, 3.20
- Engl. Tüll-Gardinen kräftige Ware, Fenster 6.75, 5.50, 4.50
- Etamin-Gardinen mit breiten Einsätzen, Fenster 9.50, 8.50
- Handarbeits-Gardinen Leinen-Einsätze u. Filet, Fenster 14.90
- Handarbeits-Gardinen Leinen-Einsätze u. Filet, Fenster 17.50
- Tüll-Gardinen nach Meter, 65 brt. 0.80, 50 brt. 0.55, 40 brt. 0.40

## Garnituren Hemd und Beinkleid

- Garnitur feinfädiger Stoff mit Stickerei-Ansatz u. Hohlnaht 5.25
- Garnitur erstklassiger Stoff, mit Hohlraum und gestickt 6.25
- Halbe Stickerei-Röcke mit breitem Volant 5.25, 3.95, 3.25
- Prinzebröcke Trägerform, guter Stoff, mit Hohlnaht 2.50
- Prinzebröcke mit gut. Stickereieinsätzen und Hohlnaht 3.90
- Hemdosen mit Stickerei-Einsatz und Ansatz 3.90, mit Einsatz 3.20
- Nächthemden Schlupform, mit gutem Stickerei-Ansatz 3.65

## Bettwäschestoffe:

- Linon für Leib- u. Bettwäsche, 80 cm, gute Ware, 1.10, 1.00, 0.78
- Linon für Bettwäsche, 130 cm br., in prima Qualität 1.95, 1.75
- Stangenleinen gehaltv. Qual., in neuen Streif., 130 cm 2.40, 80 cm 1.45
- Stangenleinen pa. südd. Ware, 130 cm 3.20, 2.90, 80 cm 1.90, 1.75
- Bett-Damast erstkl. Fabrikat in viel. Mustern, 130 cm 2.80, 80 cm 1.70
- Bett-Damast hochedle Qual. mit Seidengl., 130 cm 3.70, 80 cm 2.25

## Weißer Schürzen:

- Weißer Zierschürzen mit Stickerei ringsum 1.35, 0.85
- Weißer Servierschürzen aus gutem Linon, mit Stickerei 1.25
- Weißer Servierschürzen mit Säumchen und Hohlnaht 1.70
- Servier-Jumperschürzen neuer breiter Form, Stickerei u. Eins. 2.25
- Weißer Zierträger Batist, Stickerei und Einsatz ringsum, 1.60, 1.70
- Kinderschürzen wä. Hänger mit Stickerei, ab Gr. 40 1.55

## Tischwäsche:

- Hblein.-Jacquard-Tischtuch 130/130 4.85, 115/115 3.50
- Hblein.-Jacquard-Tischtuch 130/230 9.50, 130/165 cm 6.50
- Reinleinen Tischtücher 130/165 8.50, 130/130 cm 6.75
- Reinleinen Tafeltücher edelstes Fabrikat, 165/300 cm 19.50
- Halbleinen-Kaffeegedecke 130/160 cm, m. 6 Servietten 9.50
- Halbleinen Mundtücher Jacquard, 60/60 1.10, 50/50 0.65
- Reinleinen Mundtücher edelstes Fabrikat, 60/60 cm 1.35

## Taschentücher:

- Weißer Batist-Taschentücher gute Qualität, farbig umkett., 0.12
- Weißer Batist-Taschentücher m. Hohlraum, Stück 0.36, 0.22
- Weißer Linon-Taschentücher glatt weiß, 0.50, 0.40, 0.27
- Halbleinen-Taschentücher Herren Stk. 0.85, Damen 0.68
- Reinleinen-Damentücher beste Fabrikate, Stk. 1.25, 0.80
- Reinleinen-Herrentücher beste Fabrikate, Stk. 1.60, 1.10

## Neueste Dam.-Mäntel:

- Velour-travers-Mäntel in neuesten Glockenformen 25.50
- Velour-mouliné-Mäntel mit Biberette-Pelzkragen 28.50
- Opossumgarnierte Mäntel aus reinwoll. Velour-travers 58.00
- Velour-de-laine-Modell-Mäntel prachtv. Biberette-Bes. 82.00
- Neueste Zobelkanin-Pelzjacke auf reinseidenem Futt. 235
- Schwarz. Kanin-Pelzmantel halbseidener Damassé 300

## Handtücher:

- Drell-Handtücher weiß 48 cm breit, 0.72, grau 40 cm 0.45
- Halblein.-Gerstenkorn, grau kräftige Ware, 46 cm br., 0.65
- Reinleinen-Handtücher prima Ware, 48 1.30, fertig, 45/100 0.95
- Halbleinen-Gerstenkorn od. Drell, fert. ges., 48/100 1.20
- Hblein.-Jacquard Gr. 48/100, fertig gesäumt, das Stück 1.30
- Karierte Wischtücher prima Hlein., 52/54 0.50, Baumw. 0.32
- Reinleinen-Wischtücher, beste Ware, weiß kariert, 50/55 cm 0.85

## Herren - Wäsche:

- Weiche Sportkragen Rips od. Piqué, Stück 0.72, 0.50, 0.32
- Steife Ecken-Kragen feinstes Fabrikat, 4fach Lein., Stück 0.85
- Herren-Taghemden aus kräftigem, sehr gutem Waschestoff 4.50
- Weißer Piqué-Oberhemden mit fester Umschlag-Mansch. 7.75
- Perkal-Oberhemden neue Streifen mit Kragen, la. Qual. 5.85
- Herren-Nächthemden mit farbigen Wäschebörstchen 5.25

## Damen-Kleider:

- Helltbl. Seidentrikot-Kleider mit Seidenstickerei 12.75
- Helle Seiden-marocain-Kl. mit modernen Seidenranken 32.50
- Wä. Crêpe-de-Chine-Kleid. mit Stepperel, Goldspitze 41.25
- Wollene Schottenkleider in vorn. Farben, lange Ärmel 14.00
- Reinwoll. Gabardinekleider mit buntem Stickereibesatz 34.50
- Neueste Samtkleider geriehene Form, viele Farben 68.00

# BÖHMIE

Dresden-A., Georgplatz / Die Rechnungsabteilung vermittelt erleichterte Zahlungsbedingungen / Personenaufzüge durch alle Stockwerke

Ein  
Woch  
durch  
batte  
Fran  
Ermit  
durch  
men  
das  
809  
Ein  
ermor  
genen  
ten in  
fahrt  
Dr. C  
Wegen  
morde  
Mit  
Unter  
des  
mit  
feiner  
angen  
ben  
Ein  
Bei  
tage  
erran  
beib  
einer  
Ein  
dem  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

Ein  
jährig  
umgel  
gender  
fährt  
Ich  
Auf  
Mutte  
Ber  
-  
Das  
batte  
gang  
fonte  
werde  
Tre  
mauf  
geste  
fenst  
Walt  
Walt

# Viertes Blatt

Freitag, den 30. Oktober 1925

## Aus aller Welt

**Eigenartige Gadoergiftung.** Der Arbeiter Weghoff wurde in seiner Berliner Wohnung durch Gas vergiftet und aufgefunden. Anfangs hatte man vermutet, daß Weghoff von seiner Frau ermordet worden sei. Die polizeilichen Ermittlungen haben jedoch ergeben, daß er durch eigenes Versäumnis ums Leben gekommen ist. Er hatte sich ein System erdacht, durch das er Gas unter Umgehung der Gadohr begeben und dem er zum Opfer gefallen ist.

**Ein österreichischer Gelehrter in der Türkei ermordet.** Nach einem in Wien hier eingegangenen Telegramm des österreichischen Gesandten in Konstantinopel ist der auf einer Studienfahrt begriffene österreichische Gelehrte Oberst Dr. Georg Seif in einem Ausfluge in die Gegend von Bile in der asiatischen Türkei ermordet worden.

**Mit der Buchhalterin durchgebrannt.** Nach Unterschlagung von 500 Mark ist der Direktor des Reichslandbundes, Zweigstelle Düren, mit seiner Buchhalterin unter Zurücklassung seiner Familie flüchtig geworden. Es wird angenommen, daß er sich ins Ausland begeben hat.

**Eine 19jährige Meisterschaffsternographin.** Bei dem Schnellschreiben auf dem Bundestage der Nationalsternographen in Weimar errang eine Sternhelferin, die 19jährige Elisabeth Hempel, die Damenmeisterschaft mit einer Geschwindigkeit von 340 Eilben.

**Ein siebenjähriger Balkanreisender.** Mit dem Abendzuge traf in Belgrad ein siebenjähriger Junge ein. Auf einer Karte, die er umgehängt hatte, trug er einen Zettel folgenden Inhalts: „Walter Boris Hymann fährt allein zu seinem Vater nach Belgrad. Ich bitte, seien Sie dem Kinde beifällig!“ Auf der anderen Seite war die Adresse der Mutter angegeben: Katharina Hymann, Berlin-Wilmersdorf, Babelsberger Straße 11. — Der Junge, ein sehr aufgewecktes Kind, das mit Proviant reichlich versehen war, hatte die Reise von Berlin nach Belgrad ganz allein zurückgelegt. Bis zum Abend konnte sein Vater noch nicht ausfindig gemacht werden.

**Tragische Geschichte.** Ein bisher noch unaufgeklärtes Familiendrama trug sich gestern in Berlin in dem Hause Hohenstaufenstraße 44 zu. Hier besuchte der Kaufmann Walter Warshawer seinen Bruder Herbert. Den Wächtern der Feuerwehrr

Zwischen den Brüdern, beide Inhaber einer bekannten Firma, fand eine Aussprache statt. In deren Verlauf der ältere Bruder einen Revolver zog und Herbert Warshawer durch zwei Kopf- und einen Herzschuß tötete. Dann richtete er die Waffe gegen sich selbst und tötete sich durch einen Schuß in das Herz. Aus hinterlassenen Briefen geht hervor, daß beide den gemeinsamen Entschluß gefaßt hatten, durch Selbstmord aus dem Leben zu scheiden. Die Gründe zu dem Motiv sind nicht bekannt.

**Ein furchtbarer Raubmord.** In dem russischen Dorf Kostroma hatte vor kurzem ein Bauer namens Gratschew, der bei seinen Nachbarn in denbar bestem Ruf stand, sein einam gelegenes Haus in Brand gesteckt, nachdem er Frau, Kinder und Gefinde erschlagen hatte. Er begab sich dann, mit einer Jagdflinte bewaffnet und mit einer brennenden Fackel in der Hand, ins Dorf und steckte dort, während alles auf den Feldern war, sämtliche Häuser an, so daß in kurzer Zeit das ganze Dorf in hellen Flammen stand. Als die entsetzten Bauern heranzeilten, um ihr Hab und Gut zu schützen und die Dorfkirche Sturm läuten ließen, ging Gratschew in voller Ruhe auf die von Panik ergriffene Menge los und beschloß sie laibblütig mit seiner Flinte. Er tötete dabei elf Menschen und acht Pferde. Sechzehn Häuser und über sechzig Scheunen waren inzwischen total abgebrannt. Die psychiatrische Untersuchung ergab, daß Gratschew vollständig normal sei. Er erklärte, seine furchtbare Tat aus Rache begangen zu haben, da die Verteilung des Landes durch den Bolschewik nach seiner Meinung ungerecht durchgeführt worden wäre. Er wurde zu zehn Jahren „strenger Isolierung“ verurteilt, der Höchststrafe für Kapitalverbrechen in Rußland, da die Todesstrafe nur für gegenrevolutionäre Verbrechen vorgezogen ist.

**Eine chemische Fabrik in die Luft geflogen.** Am Donnerstag vormittag flog die chemische Fabrik Dr. Borchers in Reinaldendorf bei Berlin in die Luft. Die Trümmer des Daches und die Steine des Mauerwerkes flogen hunderte von Metern weit und beschädigten die in der Nähe liegenden Wohn- und Siedlungshäuser. In der näheren Umgebung waren alle Fenster Scheiben zertrümmert. Vier Arbeiter sind verletzt, davon drei sehr schwer. Den Wächtern der Feuerwehrr

sich ein furchtbares Stätte der Verwüstung dar. Alle Maschinen sind zertrümmert. Durch irgendwelche Unvorsichtigkeit muß eine Entzündung des Benzins, das mit der Gummimasse in großen Reifein durch ein besonderes Verfahren gemischt wird, stattgefunden haben. Die bisherigen Feststellungen der Polizei haben ergeben, daß die Ursache der Explosion der Teilmotoren in Frage kommt. Die Tätigkeit der Feuerwehrr wurde durch die Gefahr weiterer Explosionen stark erschwert. Die durch die Explosion in Reinaldendorf beschädigten Siedlungshäuser wurden vorläufig geräumt, da festgestellt werden muß, ob eine Einsturzgefahr vorliegt.

**Zweifelndiebstehl im Zug.** Um Jewelen im Werte von 80 000 Mark wurde ein Pforsheimer Goldwarenfabrikant im Zug Pforzheim-Berlin bestohlen. Er führte drei Koffer mit sich, die er im Gepäck des Abteils verwahrte. Kurz vor dem Einlaufen in den Anhalter Bahnhof sah er sie noch alle drei dort liegen. Als er sich den Mantel angezogen hatte und den Zug verlassen wollte bemerkte er, daß einer seiner Koffer fehlte. Wahrscheinlich hat der Zug-Dieb mit einem leeren größeren Koffer „gearbeitet“, in den er in einem günstigen Augenblick unbemerkt den kleineren Koffer hineinsteckte. So konnte er, ohne Verdacht zu erregen, den Bahnhof unangesehen verlassen, obwohl der Bestohlene sofort Alarm schlug.

**Ein großer Schwindel aufgedeckt.** Die Polizei hat in Hamburg einen Riesenschwindel aufgedeckt. In der Düsternstraße betrieben ein gewisser Henry Groß und Henry Horstmann, denen der frühere Werftarbeiter Schmidt als Strohmann dienen mußte, ein großes „Verhandelschäft“ mit Artikeln, die aus Hamburger und auswärtigen Geschäften bezogen wurden. Vier Kontore und Warenlager in verschiedenen Stadtteilen dienten dem Betrieb, der mit Vorkaufnahme arbeitete, wobei für die Artikel, die 2 Mark kosteten, armen Frauen und Mädchen in ganz Deutschland Beträge bis zu 35 Mark abgenommen wurden. Täglich ging bis 5000 Mark ein und der Reingewinn eines Monats wird von der Polizei auf 50 000 Mark geschätzt. Die Korrespondenz wurde täglich verbrannt. Groß und Horstmann führten mit Automobilen, Grundstückskäufen und hohen Betten ein Herren-

leben. Die Polizei ist noch zwei weiteren Gesellschaften ähnlicher Art auf der Spur.

**Der Originalverleger von Bizet, Gounod und Offenbach.** Der König der französischen Musikverleger, Paul de Choudens, ist die er Tage unter Hinterlassung eines Vermögens, das auf 100 Millionen Franks geschätzt wird, in Paris gestorben. Er hatte vor etwa 50 Jahren nach dem Tode seines Vaters das von diesem gegründete Verlagshaus übernommen und es im Laufe der Zeit durch unermüdlichen Fleiß zu großem Ansehen gebracht. Seine Verlagsstätigkeit bezugte in der Hauptsache die Opernliteratur. Es bleibt noch unbestrittenes Verdienst, den Werken von Rossini, die lange nicht über Frankreich hinauszuverbreiten vermochten, die Welt bekannt zu machen. Er war auch der Verleger von Bizet, dessen „Fantaisie op. 103“ er herausbrachte, ebenso wie Mascagnis „Amica“ und die Werke von Berlioz und Meyer. Wenn er auch ursprünglich die ernste Oper bevorzugte, so liebte er doch gleichermaßen die leicht beschwingte Musik der Operette und ließ sich die Verdrückung der Partituren der französischen Operettenkomponisten, von Offenbach angefangen bis zu den modernsten, anfertigen lassen. Da betätigte er sich auch persönlich als Librettist. Glücklich er den Stoff für ein gutes Opernbuch gefunden zu haben, so setzte er sich mit den zahlreichen Autoren in Verbindung, die er als Mitarbeiter verpflichtet hatte. Wenn das geliebte Buch seinen Intentionen nicht entsprach, so ließ er selbst zur Feder und änderte das Libretto in seinem Sinn. So tat er es bei „Les Femmes de Corinthe“ von Paul Ivoi, sowie für die „Mascagnis“ von Delmas und für Mascagnis „Amica“.

**Daunendecken  
Bettwäsche  
Tischwäsche  
Hauswäsche**  
trotz billigster Preise beste  
Qualitäten  
**Müller u. C. W. Thiel**  
Dresden, Prager Straße 35  
Eoke Mroszinskystr.

# Gelungen!

Ist es uns, auf unserer letzten Einkaufsreise, große Posten riesig billig zu erwerben, und bieten Ihnen zum Einkauf Ihrer Winterkleidung eine

## günstige Gelegenheit!

### Für die Damen Für die Herren

Kleid aus kariertem Stoff, praktisches Frauenkleid .....	4 95	Anzug in kleinkariertem Stoff, praktisch. Straßenanzug .....	19 50
Winterkleid mit langen Ärmeln, hübsch gestreifter Stoff .....	7 50	Anzug in braun, aus gutem, festen Stoff .....	27 50
Elegantes Frauenkleid, lange Ärmel, Falzgarnierung .....	12 50	Sportanzug in schwerem Homespun, mit kurzer und langer Hose, komplett .....	39 50
Wintermantel aus schwer. Stoff, jugendliche Form .....	8 75	Anzug in eleganter Ausführung, moderne Nadelstreifen .....	58 50
Tuchmantel, Frauengröße, dunkle praktische Farbe, Seitengarnierung .....	12 50	Winterschlüpfer in hellen Farben .....	29 50
Fleuschkmantel, reine Wolle, moderne Farben .....	16 90	Schweden-Mantel in Fischgrätenmuster, schwere Qualitäten, karierte Abseite .....	39 50
Frausenmantel, moderne Farben, mit besetztem Plüschkragen .....	25 90	Eleganter Mantel, neueste Form, guter Stoff .....	58 50
Velour-de-laine-Mantel, weite Größe, gedeckte Farben .....	29 50	Winter-Gabardine-Mantel, Ersatz für Maß .....	87 50
Mantel, reine Wolle, aus la Mouliné, Velour, Herrenform .....	39 50	Hosen aus festen Strapazierstoffen, von .....	3 an
Blusen in Flanel, moderne Farben .....	98 pr.	Sportshosen, Homespun, mit doppeltem Gesäß .....	5 an
Röcke aus festen Strapazier-Stoffen, in verschied. Fas. ....	2 50	Große Auswahl in <b>Knaben- und Kinder-Bekleidung</b> Winterjoppen — Windjacken Regenmäntel	
Plüschjacke, ganz gefüttert, imitierte Wildkatze .....	21 90		

# Birnberg & Co.,

Dresden, Scheffelstraße 17 Freiberg, Peterstr., Ecke Rinnengasse  
Meißen, Mannmannsplatz 15 Bautzen, an den Fleischerbänken 5.

**Dr. med. W. Naundorff**  
pr. Arzt (Homöopath)  
(bisher: Dresden-N., A. d. Dreikönigskirche 1)  
**ab 1. November verzoän nach  
Dresden-A., Sidonienstr. 10b (Ecke Pragerstr.)**  
Sprechstunden: Werktags 10 bis 2 Uhr, außer Mittwochs.  
Fernruf 10 363.  
(Privatwohnung: Blasewitz, Eichstraße 6. Fernruf 30 060.)

**Seidentrikot**  
Meter von Mark 2.90 an  
**Trikothaus H. Engemann,**  
Dresden-A., Pirnaische Straße 46 (Laden)

**Die Angst vor dem Zahnziehen**  
hundert noch viele Patienten, sich rechtzeitig in Behandlung zu begeben. Diese Furcht ist aber vollkommen unbegründet, da ein tüchtiger, gewissenhafter Fachmann jetzt tatsächlich schmerzlos entfernen kann. Um nun das geherrte zahnleidende Publikum davon zu überzeugen, bin ich bereit, falls die von mir angewendete Methode nicht völlig der Zufriedenheit entspricht, dieselbe kostenlos auszuführen. Daß Zähne schmerzlos gezogen und plombiert werden können, beweisen meine Dankschreiben.  
Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1.— Mark.  
**Zähne ohne Gaumenplatte**  
äußerst haltbar und feststehend; noch vorhandene gesunde Wurzeln brauchen nicht entfernt zu werden.  
Bei Anfertigung von Zahnersatz übernehme ich jede gewünschte Garantie und verbürge mich dafür, eventuelle Reparaturen innerhalb zehn Jahren kostenlos auszuführen.

# Zahnpraxis Mewald

Dresden, Ammonstraße 4, 1 Minute vom Hauptbahnhof.  
Sprechzeit 8—7. Sonntags 9—12.  
In Ihrem eigenen Interesse lassen Sie sich von mir als Fachmann, der über 20 Jahre im Beruf steht, kostenlos beraten.  
Erleichterte Zahlungsweise. Fernsprecher 29723.

# Deutsche Teppiche

nur beste erprobte Qualitäten, in großer, moderner Auswahl

## Kokos-Läufer

Kokos-Teppiche «» Kokos-Matten

Meine Spezial-Abteilung

„Linoleum“

Ist durch große Eingänge wieder aufs reichhaltigste sortiert

# Ernst Pietsch

Dresden-A., Moritzstraße 17



# Pelze

roh bedeutender Preissteigerung noch zu billigen, alten Preisen.

**Pelz-Mantel** . . . . . v. 185.- an  
**Pelz-Jacken** . . . . . v. 120.- an  
**Seal-Mantel** . . . . . v. 205.- an  
**Füchse und imit. Wölfe** v. 35.- an  
**echt Skunkskragen** v. 120.- an

**Pelzhaus Herm. Herberg, Dresden**  
 Vestenstraße 15, 1. Etg. und Kesselforbser Straße

**Asthma, Katarhe**  
 Inhalat  
 Dresden-A.,  
 Moritzstraße 17

# Mühlberg

Zur

## Wallstr.-Werbe-Woche

2. bis 7. November

Spezial-Angebot in

# Strümpfen

### Damen-Strümpfe Herren-Socken

Wolle, plattiert, besonders haltbar, schwarz . . . . .	<b>3.50</b>	Vigogne, fein grau . . . . .	<b>0.80</b>
Reine Wolle, schwarz und alle modernen Farben . . . . .	<b>3.90</b>	Vigogne, stark gestrickt, grau-meliert . . . . .	<b>1.55</b>
Reine Wolle, neue Melangen . . . . .	<b>4.25</b>	Wollgestrickt, 2/2 Schaft, kräftige Qualität, grau . . . . .	<b>1.75</b>
Reine Wolle, prima Kaschmir, schwarz und farbig . . . . .	<b>6.75</b>	Reine Wolle, feine gewirkte Qualität, schwarz . . . . .	<b>2.50</b>
Kunstseide, halbbare Qualität, viele Farben . . . . .	<b>3.90</b>	Reine Wolle, gute Qualität, hübsche Melangen . . . . .	<b>3.50</b>

### Kinder-Strümpfe

Reine Wolle, 2fache Qual., 1/1 Patent gestrickt, schwarz, Gr. 1 . . . . .	<b>0.65</b>	Wollgestrickt, beste plattierte Qual., fein 1/1 gestrickt, schwarz, Gr. 1 . . . . .	<b>2.20</b>
Reine Wolle, kräftige Qualität, 1/1 Patent, leder u. modif., Gr. 1 . . . . .	<b>1.50</b>	Reine Wolle, gute 4fache Qualität, 1/1 gestrickt, schw. u. leder, Gr. 1 . . . . .	<b>2.30</b>

Beachten Sie während der **W.-W.-W.** meine Spezial-Inserate

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr.  
**Dresden**

# Modehaus Dressier

Dresden — Prager Str. 12

## Konfektion

<b>Frisches Jugendl. Modereid</b> . . . . .	<b>23.-</b>
in braun und schwarz . . . . .	
<b>Reizendes Taillekleid</b> . . . . .	<b>29.-</b>
in verschiedenen schönen Farben . . . . .	
<b>Entzückendes Tanzkleid</b> . . . . .	<b>38.-</b>
aus la Crêpe de Chine . . . . .	
<b>Besonders schönes Teekleid</b> . . . . .	<b>42.-</b>
Eolienne mit hübscher Garnierung . . . . .	
<b>Vornehm. Gesellschaftskleid</b> . . . . .	<b>47.-</b>
mit neuartiger Spitzengarnierung . . . . .	

## Liebste Mutti

Bitte sag es dem Weihnachtsmann, die aller schönsten Puppen gibt es bei

## Puppen-Börzli

Dresden-N., Annenstr. 37,  
 Tel. 11235

a. d. Kirche, Hof links.

Auch werden unsere franten Lieb-linge dort alle wieder geheilt.



**Wunder!!!**  
 Drehdante, Fräs-, Hobel- und Schleifmaschinen  
 Bandjägen, Fräs-, Langloch-, Hob- u.  
 Distanzhobelmotoren einfach und kompl. sowie alle anderen Fräs- u. Bohrzeuge, neu und gebraucht liefert zu äußerst günstigen Preisen

**Maschinenfreund**  
 Dresden-A., Jörstereistraße 52  
 Telefon 15857

# Autolin

**Flüss. Putzmittel  
 Putz-Extrakt  
 Putz-Pulver  
 Schuh-Creme**

erhalten Sie in allen einschlägigen Geschäften.

DRESDEN-A.  
**Puppenhaus Schmidt**  
 Annenstr. 30, direkt am Postplatz

Puppen aller Art  
 Spielwaren  
 Puppen-Kleidung  
 Puppen-Wagen

Reparaturen  
 Fabrikation.

Größtes Puppen- u. Ersatzteil Lager Dresdens  
 Tel. 10110

Feine Solinger Stahlwaren  
 sind beliebter Geschenkartikel kaufen Sie am vorzuziehlichsten beim Fachmann  
 Tischmesser, Gehörten u. Löffel in allen Preislagen, Kuchenschneider, Scheren, Rasiermesser, Messer, Messer, Schraubenzieher usw. alles in bester Qualität und preiswert.

**L. UYS, Dresden, Str. 22**  
 Spezialgeschäft feiner Stahlwaren.

**Billige Bausteine**  
 Mauersteine, Grundböden, Rohreisen, Steinmauerwerke für Einbaugestellen liefert aus eigenen Gruben mit Gleitanschlägen

**G. Frommberg Müller Nachf. H. & C.**  
 (früher G. R. Richter),  
 Dresden, Hamburger Straße 85b.  
 — Telefon 20790. —

In Vorbereitung

# Das größte Ereignis der diesjährigen Filmsaison

## Gräfin Mariza

nach der erfolgreichsten Operette von Emmerich Kálmán  
**Fabelhafte Ausstattung — Glänzende Besetzung**  
 Harry Liedtke, Colette Brettel, Fritz Spira, Diegelmann  
 Vivian Gibson als Gräfin Mariza  
 Dresden hat wieder einmal die Uraufführung für die ganze Welt!

In Vorbereitung

## Rennen zu Dresden

**Sonnabend, 31. Oktob.**  
 nachmittags 12 1/2 Uhr  
**Sonntag, 1. November**  
 nachmittags 12 1/2 Uhr  
 Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptf. 11.50 und 12.00 Uhr.  
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

## Hollacks Etablissement

Dresden / Königsbrüder Straße 10.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Der große Ball**

## Annensäle

Dresden, Fischhofpl. 10 (Bis. u. P. Platz)  
**Sonntag — Montag — Mittwoch**  
**Die großen Ballabende**  
 für Vereine etc. noch frei

## Schweizerhäuschen

Schöpfung, 1. Dresden, Fernruf 4111.  
 Reformationst. und Sonntag  
**Große Kirmes**

## Reifestall-Palast

Dresdens größt. Ballsaal  
 Schillerstraße 45.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Großer BALL**

## Kabarett Filmarkt

tägl. abends 8 Uhr Kabarett  
 II. Stock: Billardsaal

## Bürgerkasino

Dresden, Große Brädergasse

— Neu renoviert —

Täglich ab 1/2 5 Uhr

## Konzert

und

## Kabarettvorstellung

## Restaurant z. Friedensbrunnen

Dresden-A., Jüdenhof 1 am Neumarkt  
 Direkt im Zentrum der Stadt - (Fernspr. 1097)

**Angenehmer Familienverkehr**  
**Bestgepflegte Biere und Weine**

Kalte und warme  
 Speisen zu jeder Tageszeit  
**Jeden Freitag Schiachtfest**  
 Musikalische Unterhaltung  
 Flotte Bedienung

**HERMANN LINKE UND FRAU.**

Spezial-Ausschank

## Münchener Löwenbräu

Inh. Max Dederichs Telefon 13298  
 Moritzstraße 1b Dresden Landhausstr. 6

Größtes und beliebtestes Familien-  
 und Speiselokal Dresdens

Ein gutes reichliches

**Mittagessen für 1. — Mitt.**

Ein gutes reichliches

**Abendessen für 85 Pf.**

Und das gute Bier!

**Wolfschlucht**

Dresden, Wilsdruffer Str. 25

# Mühlberg

## Zur Wallstraßen-Werbe-Woche

2. bis 7. November

Spezial-Angebot in

# Handschuhen

### Damen-Handschuhe

- Trikot 1/2 gefüttert, 2 Druckknöpfe, farbig . . . . . **95 J**
- Trikot angeraut, 2 Druckknöpfe, farbig und schwarz . . . . . **1.50**
- Lederersatz gute Qualit., 2 Druckknöpfe, schwarz und viele Farben . . . . . **1.85**
- Lederersatz mit mod. Stülp., farbig . . . . . **2.25**
- Trikot angeraut, hübsche Ziernäht, 2 Druckknöpfe, farbig . . . . . **2.10**
- Lederersatz prima Qualität, mod. Ausm., 2 Druckknöpfe, farbig . . . . . **2.50**
- Ersatz für Wildleder doppelt, Moß, moderne Schlupfform mit Riegel . . . . . **5.25**
- Ziegenleder gute Qual., 2 Druckknöpfe, farbig . . . . . **5.75**
- Ziegenleder beste Qualität, ganz gesteppt, farbig und schwarz . . . . . **7.75**
- Lammleder moderne Schlupfer mit Riegel, nur weiß . . . . . **4.50**

### Herren-Handschuhe

- Leichter Trikot 1 Druckknopf, farbig . . . . . **95 J**
- Lederersatz 1 Druckknopf, farbig und gelb . . . . . **1.75**
- Trikot angeraut, mit moderner Ziernäht, 1 Druckknopf, farbig . . . . . **2.25**
- Wolltrikot kräftige Qual., 1 Druckknopf, farbig . . . . . **5.-**
- Giacé gute Qualität, 1 Druckknopf farbig . . . . . **5.75**

### Kinder-Handschuhe

- Lederersatz mit Füller, farbig, mit Knopf . . . . . Größe 1 **1.45**
- Wollgestrickt mit bunter Raubmanschette . . . . . Größe 2 **1.15**
- Wollgestrickt links links Muster mit bunter Manschette . . . . . Größe 2 **1.50**
- Kinderhäustel gestrickt, weiß u. farbig . . . . . **65 J**

Beachten Sie während der W.-W.-W. meine Spezial-Inserate!

Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr.  
**Dresden**



Empfehle mich für Besetzungen aller Art. —  
 Geschäftsstelle: Maxstr. 11. Telefon 12 676.

**Über 100 Zöpfe**  
 in allen Preislagen, Größen, Farben, 5., 9., 12., 15. ufd. Umarbeiten und Färben aller Haararbeiten  
**Haarhaus Hagedorn**  
 Dresden · A., Annenstr. 12.

Bei Nervosität unruhigem Schlaf Magenbeschwerden verwendet man stets mit bestem Erfolg Apotheker Reischer's

**Baldrianwein.**  
 Zu haben in allen Drogeriehandlungen.

**Musikinstrumente**  
 Blechbl., Holzbl., Streich-, Sait-, Schlag-Instrumente, Trommeln, alle Zubehör, Noten, spez. quintenzurige Saiten laufen Sie direkthaft bei **Berens, Dresden-A., Büttchauerstraße 6.** Reparatur, gut und billig.

**Heirat!**  
 wünsch. viele Damen u. Herren (mit u. ohne Vermögen) in Stadt u. Land, gleich welcher Stand, Wit. u. Weibg. Kostträge aus all. Geg. Beste Erfolgs! Auskunft diskret kostenlos. **Onkas Junke, Dresden-A., Albrechtstr. 14.** Tel. 26 793. Sprechzeit 11-6, Sonntag 11-2.

Restaurant und Café **Vaterland**  
 unregelmäßig 1. Zirkon  
 Tel. 17750  
**Schnorpsen muß es!**  
 von abgl. Speises u. Getränke. Tgl. musikal. Unterhaltung.  
 Schönste Treffpunkt in Dresden.

**Kafé Held, Dresden**  
 15 Wilsdruffer Str. 15  
 Täglich: 4-Uhr-Tea.  
**Künstler-Konzert.**  
 Billige Weine und Getränke.

**Brauns Gasthof Dölzichen**  
 Nähe der Bogenburg Linie 1, 15, 22  
**Widelybete Familien-Einkehrstättle**  
**Sonntag Konzert und Ball**  
 Gesellschaften u. Vereinen bestens empfohlen  
 Anruf 40030.

**Edorado**  
 Jeder Freitag Sonntag  
**Der gute Tanz**  
 1. Rang Weinabteilung

**Bauern-Museum und -Schänke**  
 Dresden · gegenüber dem neuen Rathaus · Kreuzstr. 11  
 Größte Sehenswürdigkeit von exotischen Schmetterlingen und Käfern 24 Tierabnormitäten  
 Briefmarkenlandschaft (einzig) 2 m h. Laubsäge-Kunstwerk (prachvoll)  
 Stimmungsmusik Humoristischer Erklärer  
 Bar u. Grobberger.  
**Josephus Linke** jeden Tag anwesend.

Wo spielt man gut und preiswert — im **Braunschweiger Hof?**  
 Dresden, Freiberger Pl., Ecke Hofenstr.  
 Empfehlung Vereins- und Fremdenzimmer auch für Schulen passend.

**Westend Ballage:**  
 Dresden-Plauen — Chemnitz Straße  
 Reformationst. ab 4 Uhr  
 Sonntag ab 4 Uhr

**Zampolast Gasthof Dr. Modrich.** Telefon 42232  
 8 Minuten v. d. Endstation Bismarckstr. d. Linie 5  
 Jeden Sonntag **Feiner BALL!**  
 Tourmalin — Tanzmusik! Herr. 1.50, Dam. 0.50  
 Nachmittags Gartenkonzert.  
 (Leipziger Werbung) dann — griffig — de:ubar nimmt an zum Werden, Färben, Scheren u. Schuße, Bobel, Her, Cal u. Dibreille **Georg Haag, Dresden, Reichenstr. 25.** Preise gut. Preiszahlung unbeding.

# Des großen Erfolges wegen spielen wir die 2. Woche

den deutschen Großfilm der Ufa

Der Farmer aus Texas

Nach der Komödie Kolportage von Georg Kaiser

Regie: Joe May

Hauptdarsteller:

Mady Christians — Edward Burns — Willy Fritsch — Lilian Hall-Davis

4, 1/7, 1/2 9

## U.T.-Lichtspiele

Dresden, Waisenhausstraße 22

Ufa-Konzern

Fernsprecher 17387

Volkstümliche Preise: 0.80, 1.20, 1.50, 2.00, 2.50

## Preiswerte Möbel

in guten Formen

gegen langfristige Teilzahlung (notfalls 18 Monate)

Schlafzimmer von RM. 320.— an

Küchen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schränke,

Tische, Stühle, Betten, Polstermöbel,

Velvet-Steingut, Indanthren-Stoffe

Entwürfe — Sonderanfertigungen — Anstalts-Einrichtungen

### „Hausrat“

Gemeinnützige Möbelversorgung G. m. b. H. zu Dresden-N.

Fernruf 29 220 Am Markt 8 Geöffnet v. 9—7 Uhr

### Wichtig für Raucher!

Durch die Materialsteuerverordnung bis Jahresschwung, meinen Betrieb vollständig umzustellen. Bisher habe nur große Posten auf Steuerlager abgegeben, was infolge der neuen Verordnung nicht mehr zulässig ist. Da mein Betrieb auf Millionenumsatz eingestellt war, bleiben mir nun große Vorräte liegen. Um mit meinen Zahlungen nicht ins Stocken zu kommen, bin ich gezwungen, meine Ware zu Spottpreisen direkt an Private abzugeben und offeriere, solange der Vorrat reicht:

Zigaretten 100 Stück 0.50 M., 1.00 M., 1.50 u. 2.50 M

Orient. Blatttabak als Pfeifentabak à Kilo 3.00 u. 4.00 M

Zigarettenfabrik Werker, Elsa Bairowki

Kontor u. Verkauf: Dresd.-A., Permoserstr. 10, 2. l.

### Planos Flügel

von hervorragender

Güte

besonders preiswert.

Zahlungsverkehr:

Leihpianos

Rabe

Dresden, Zirkusstr. 70

## Mühlberg

Zur

### Wallstraßen-Werbe-Woche

2. bis 7. November

Spezial-Angebot in

# Wäsche

#### Damen-Wäsche

Taghemden in Renforcé, mit

1.90

Stickeret od. Bogenabschluss 3.50, 2.65,

Beinkleider offen oder geschlossen,

2.90

aus stärker. Hemdentuch, mit Stickeret-

volant . . . . . 4.25, 3.45,

Nachhemden in feinerem Hemden-

4.75

tuch, mit breitem Stickeretabschluss, Schlupf-

form . . . . . 6.50, 5.75,

Hemdhoßen in feinerem Renforcé,

3.90

mit Hohlsaum reich verziert 5.75, 4.75,

Nachtjacken weiß, Darch, m. Bogen-

5.-

abschluss 3.60, mit Stickeret 7.25, 6.50,

Malines weiß, Bailli, mit farbigen

5.75

Bailli befestigt . . . . . 9.50, 7.50,

Unterhosen in feinerem Wäschetuch,

2.50

mit Stickeret oder Spitzen verziert,

Jumpertorm . . . . . 4.50, 3.25,

Prinzebröcke in Makoballit, mit

5.-

Hohlsaum oder Stickeretabschluss ver-

arbeitet . . . . . 7.50, 6.-,

#### Kinder-Wäsche

Knaben-Nachhemden in Hem-

3.90

dentuch, mit roten oder blauen Börd-

den befestigt, mit Tauche, Größe 60

Jede weitere Größe 50 Pl. mehr

Knaben-Taghemden in Ren-

1.45

forcé, offen und geschlossen zu tragen,

mit kurzen Ärmeln . . . Größe 40

Jede weitere Größe 25 Pl. mehr

Mädchen-Nachhemden

3.25

in gutem Wäschetuch, mit Stickeret-

abschluss, Schlupfform . . . Größe 60

Jede weitere Größe 75 Pl. mehr

Mädchen-Taghemden

1.60

in Hemdentuch, mit Hebe und Hohl-

saum verziert . . . Größe 40

Jede weitere Größe 50 Pl. mehr

Mädchen-Beinkleider in weiß

2.-

Darchent, mit Stickeretvolant, Gr. 30

Jede weitere Größe 40 Pl. mehr

#### Wäschestoffe

Renforcé für Leibwäsche, 80 cm breit, gute Qualität

0.75

Meter 1.-, 0.65,

Linon für Bettwäsche, 80 cm breit Meter 1.25,

2.25

130 cm breit Meter

Dowlas für Betttücher, 150 cm breit . . . . .

3.25

Meter

Tisch-, Bett- u. Hauswäsche in großer Auswahl am Lager

Beachten Sie während der W.-W.-W. meine Spezial-Inserate

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr.  
Dresden

### Abt. Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung

beim

öffentl. Arbeitsnachweis Dresden u. Umg.

Schulgasse 2, Fernr. 25881 u. 24831

Wir suchen

für Ostern 1926 Lehrstellen für:

Kutschkoffer, Motorenkoffer, Elektriker, Elektrischaltwerke,  
Elektromonteur, Elektromechaniker, Buchbinder, Radelführer,  
Sickmacher, Roubler, Rouer, Zimmerer, Sementierer, Bekame-  
schneider, Plafondmaler, Röhre und Kellner.

Wir empfehlen

für Ostern 1926 Lehrstellen für:

Glärner, Steingutbrecher, Glasbläser, Automechaniker,  
Schmiede, Glärner, Optiker, Eisenbrecher, Metallbrecher,  
Sellar, Böttcher, Drechsler, Vergolder, Bäder, Kirschner, Dels-  
rationsmaler, Stuckateur, Galvanoplastiker, Stereotypenre-  
schmied, Buchbinder, Schriftsetzer, Graveur, Drucksatz-  
technische Zeichner.  
Die Arbeitgeber erhalten nur geeignete Bewerber zur eigenen  
Aufsicht zugezogen! Vermittlung kostenlos!



**Aus dem Lande**

**Buchholz.** Die Unvorsichtigkeit mit dem Tode gebüßt. Trotz Zurufs seiner zwei Begleiter versuchte der Arbeiter Paul Krouh aus Walthersdorf am Bahnhof Königsstraße vor dem aus Bahnhof Buchholz einfallenden Zuge die Weise zu überschreiten. Er wurde von der Lokomotive 12 Meter geschleift und tot zur Seite geschleudert. Der Weg, den die Arbeiter sonst benutzen, war durch die Schranke gesperrt.

**Chemnitz.** Das Chemnitzer Hotelprojekt. Die Chemnitzer Handelskammer beschäftigte sich am Mittwoch eingehend mit dem großen Chemnitzer Hotelprojekt am Theaterplatz. Die Wahl des mit dem endgültigen Projekt zu betrauenen Architekten fiel auf Professor Straumer-Berlin. Das endgültige Vorprojekt wird demnächst den städtischen Kollegien vorgelegt. Damit ist allerdings die Hotelbau-Angelegenheit vorläufig erledigt, da man angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftslage unbedingt mit dem Bau warten

muß, bis die finanziellen Verhältnisse sich völlig geändert haben. Der Bau erfordert sechs Millionen Reichsmark.

**Ramens. Todesfall.** Am 28. Oktober verschied der Erste Bürgermeister der Stadt Ramens Dr. jur. Friedrich Walter Dittrich nach einem schweren Leiden. Dr. Dittrich wurde am 10. September 1877 in Dresden geboren und besuchte das Gymnasium zum Heiligen Kreuz. Er widmete sich anschließend auf den Universitäten Leipzig und Tübingen dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften. Nach bestandenen ersten juristischen Staatsexamen war er bei den Amtsgerichten Dresden und Krimmitschau, später bei dem Landgerichte Dresden beschäftigt. Im März 1908 trat er als Assessor beim Rat zu Dresden ein und wurde später zum Stadtmann ernannt. Am 28. August 1918 trat Dr. Dittrich in Ramens sein Amt als Bürgermeister an.

**Leipzig.** Ein bestialischer Mord wurde gestern Abend im Hause Leipzig-Döllitz, Bornastraße 174, verübt. Dieses Grundstück und das Bürgerstraße 9 gehören der Frau Michalina Verhehl, 61-jährig, 40 Jahre alt. Die Eheleute sind seit 12 Jahren verheiratet, leben aber seit 1 1/2 Jahren getrennt und in der Scheidung. Aus der Ehe ging ein 12-jähriger Sohn hervor. Die Frau wohnt Bürgerstraße 9. An der Verwaltung der Grundstücke beteiligten sich auch der getrennt lebende Ehemann. Bis jetzt ist festgestellt worden, daß die Frau durch zwei Telegramme ihren in Lodz in Polen wohnenden Bruder Jan M. unter der Angabe, sie sei krank und das Haus in Gefahr, nach Leipzig gelockt hat. In dem Grundstück Bornastraße befindet sich ein leerstehender Laden. Am Abend des 28. Oktober ist die Frau mit dem Knaben und ihrem Bruder, der am 28. nachmittags in Leipzig eingetroffen sein soll, dorthingegangen, angeblich, um das Grundstück zu besichtigen. Etwa gegen halb 10 Uhr abends hat eine Hausbewohnerin eine starke Männerstimme „Hilfe“ rufen hören. Nichts Gutes ahnend, hat sie einem Straßengastanten davon Mitteilung gemacht und ihn veranlaßt, die Polizei zu benachrichtigen. Die dorthin beorderten zwei Polizeibeamten fanden die Fenster nicht erleuchtet. Auf ihr Klopfen wurde nicht geantwortet. Nach längerem Warten und Klopfen vor der mit Glasheiben versehenen Vorlauffür haben sie einen Schatten

vor den Fenstern vorüberhuschen. Rummelnd verschafften sie sich mit Gewalt Einlaß. Es bot sich ihnen ein grauenhafter Anblick. Auf dem schmalen Vorjaal bemerkten sie eine Blutlache und über und über mit Blut besudelt Frau Böffel. Im Kessel lagen die zum Rumpfe gehörigen Arme und der Kopf in lodendem Wasser. Neben dem Rumpfe in der Küche lagen außerdem noch zwei Beile, vier Messer, ein Hammer, eine Schere und eine Säge. In der Waschküche traf man einen auch über und über mit Blut besudelten Mann an, der als der Bruder der Böffel festgestellt wurde und der sich als angeblicher polnischer Kriminalbeamter bezeugte und auch legitimierte. Gleichfalls in dem Zimmer fand man den Knaben auf einem Sofa. In dem Ermordeten wurde der Ehemann der Böffel erkannt. M. kam in Haft, ebenso die Ehefrau des Ermordeten. Nach Lage der Sache ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß die Geschwister den Mord gemeinsam verübt haben.

**Die Tage werden kürzer!**  
Schonen Sie Ihre Augen mit dem Lehmann-Milcher. Alleinverkauf: Opt. Anstalt Bahr, Dresden, Waisenhausstr. 11

**Das neue Lustspiel**

mit



**Pat und Patachon**

verwandeln unser Theater in ein

**Lachkabinett**

**Pat und Patachon**

die beliebten dänischen Originale sorgen für köstlichsten Humor

**Pat und Patachon als Polizisten**

Ein lustiges Abenteuer in 6 Akten

Mister Gummi in der amerikanischen Grotke  
**Gummi's Wahl zum Präsidenten**  
2 Akte

Jugendliche haben nachmittags Zutritt!

Wochentags: 4, 1/7, 1/9 Uhr  
Sonntags: 1/2, 1/5, 1/7, 1/9 Uhr

**Kammer-Lichtspiele**

Dresden, Wilsdruffer Straße 29.

**Winter-Schweden-Mäntel**  
1. Herren u. Burshen von 20.00 A an. Eigene Fabrikation! Teilzahlung gestattet.  
**Noahs. Dresden-A.**  
Reitbahnstraße 8, 1. Anst. u. Sonnabend u. Sonntag vormittag.  
**Gelegenheit!**  
Motorrad, gebraucht, gut erhalten, äußerst günstig zu verkaufen. Uhlmann, Dresden, Dorothea-Platz 26. Tel. 11 808.



**Ostpreussisches Milchvieh**  
Prima Rube und Rotbein hochtragende u. mit Rindern verkauft preiswert  
**Richard Herrlich**  
Ober-Gömnitz  
Tel. Amt Klingenberg Nr. 42

**Kaffee**  
täglich frisch geröstet in allen Preislagen  
**Tea**  
feinste ind. und chin. Mischungen.

**Kakao**  
gar. rein lose und in Paketen  
**Kaffee-Groß-Rösterer**  
**Grönke & Müller**  
Dresden, Kompißstraße 8. Tel. 13 050  
Bühnige Bezugsquelle f. Schmirer und Händler

**Bürsten, Besen Pinsel, Kämme**  
Korb- u. Seltener, usw.  
J. Böppel, Dresden, Oberraben 2, Kamenzer Straße 22, Ammonstr. 27

**Händler und Hausierer**  
die neue außerordentlich billige Bezugsquelle für Sie in sämtlichen Textilwaren ist das  
**Manufaktur- und Weißwarenhaus D. Wasser**  
Dresden-A., Hauptstr. 11

**Mod. Ohrhinge**  
Patentdeutsche  
Franz. Ing. Besuche  
Silber-Alpaka  
Ohren  
Reparatur-Werkstatt  
**Alots Anlaut**  
Dresden, Marschallstr. 22

**Anzeigen**  
sind  
**Saatfelder**  
le  
besser die Pflege—  
desto  
reicher die Ernte!

**Total-Ausverkauf**

von Geschäftsaufgaben jeden modernsten Paub.  
Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke, Herren- und Damenwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Schürzen, Unterröcke, Klubwesten, Trikots, u. Strümpfe  
**Preise bis 50 % herabgesetzt.**  
Dresdener Damenkonfektion und Baumwollwaren G. u. K. Dresden-A.,  
**19 Pillnitzer Straße 19**  
Fahrvergütung.  
Nur noch wenige Tadel!

**Moderne Tänze**  
lehrt in einigen Stunden  
**Alexis**  
Sidonienstraße 27  
Telephon 16971

**Pelze**  
kaufen Sie im Spezialgeschäft am vorteilhaftesten  
Mein reichhaltiges Lager bietet große Auswahl in Skunks, Füchsen, Wölfen, Opossum, Iltis, Walaby, sowie noch viele andere Fellarten  
**Pelz-Mäntel und Jacken, Sport-Pelze**  
am Lager und nach Maß  
**Pelz-Hüte**  
Schals in Maulwurf, Biberette, Seal etc. Wolle in silber, skunks u. schwarz v. Mk. 25 an  
**Pelz-Haus P. Wadewitz** eig. Werkstatt  
Laden Dresden, Wettinerstraße 34 Laden gegenüber Schuhhaus Neustadt  
auf Wunsch **Pelze** Teilzahlung

**Briefmarken-Ankauf**  
und  
**-Verkauf**  
jederzeit zu den günstigsten Bedingungen  
Größere Auswahl  
**Briefmarken-Vertrieb, Dresden**  
Georgplatz 7, gegenüber der Kreuzschule

**Jalousien**  
in allen Konstruktionen  
**Rolläden**  
in Holz und Weißblech  
Kellerräder, Holzrollen, Büromöbel, Rolläden.  
Sämtl. Reparaturen billigst  
Verkauf v. Reparatur-Material  
**Kans Honeid, Dresden-N. 1**  
Königsstr. 7 — Fernspr. 13490  
früher Franz Leipoldt & Co.

Mit Rücksicht auf die immer noch herrschende  
**Geldknappheit**  
gebe ich sämtliche Bekleidung für Herren, Jünglinge und Knaben auf bequeme An- und Abzahlung geg. entsprech. Ausweispapiere. Gesellschafts- und Sport-Anzüge sowie Berufsbekleidung stets vorrätig. Maßanfertigung innerhalb acht Tagen! Damen-Konfektion wegen Räumung zu ganz herabgesetzten Preisen.  
**Tager, Dresden**  
Webergasse 33, 1.

**Händler und Hausierer**  
die neue, außerordentlich billige Bezugsquelle für Sie in sämtlichen Textilwaren ist das  
**Manufaktur- und Weißwarenhaus D. Wasser**  
Dresden-A., Hauptstraße 11.

# AUSSTATTUNGS- WÄSCHE

Wenn Sie an „Die Glocke“ denken, müssen Sie unweigerlich auch an „Schiller“ denken - - - ob Sie wollen oder nicht!  
 Wenn Sie an „Ausstattungs-Wäsche“ denken, dann müssen Sie unweigerlich auch an „Messow & Waldschmidt“ denken - ob Sie wollen oder nicht!  
 (Ganz besonders, wenn es sich um die guten Qualitäten und die billigen Preise handelt.)

## Wäschetuche

- Hemdentuch** 80 cm breit, feststoffig, ausserpr. solide, fädd. Ware Meter **65.**
- Hemdentuch** 80 cm breit, mittelstarke, ausserpr. gute Qualität Meter **80.**
- Renforcé** 80 cm breit, unfr. rühmlich bekannte Spezialmarke, erstklass. deutsches Fabrikat Kupon 10 Meter **9.50**
- Renforcé** in baillart. Makosurstr., hochedel, prima fädd. Qual. Meter **1.10**
- Makotuch** 80 cm breit, dichtgeft. feine Baillqual., f. edle Leibw. Meter **1.30**
- Madapolam** bef. dicke hochedle Makoware, für helle Leibwäsche Meter **1.65**

## Rohnessel

- Rohnessel** 78/80 cm br., mittelst., weisfällige, solide Ware . . . Meter **48.**
- Rohnessel** 78/80 cm breit, pa. hochwertige, ausserpr. Ware . . . Meter **70.**
- Rohnessel** 86 cm breit, schwere, pa. fädd. deutsche, hochedle Qualität . . . Meter **78.**
- Rohnessel** 140 cm breit, erstklassige, prima fädd. deutsche Qualitätsware Meter **1.05**
- Beftuch-Kraes** 140cm breit, halbgeblickt, prachtvolle, ausserpr. weisfällige Ware . . . . . Meter **2.10**
- Beftuch-Daulas** 150 cm breit, extra schwere, hochwertige, fädd. deutsche Qualitätsware . . . . . Meter **2.80**

## Bettstoffe

- Stangenleinen** hochw., schwere prima ausserpr. Qualität. Bettbreite, Mir. 2.25, Kissenbr. Meter **1.40**
- Stangenleinen** hochedle, prima Ware in vielen hübschen Streifen, Bettbreite Mir. 2.60, Kissenbreite Meter **1.60**
- Bett-Satin** mit hohem Seidenglanz, hochwertige prima Ware. Bettbreite, Mir. 2.80, Kissenbr., Meter **1.80**
- Bett-Damast** hochedle, erstklassige prima Qualitätsware. Bettbreite Mir. 3.20, Kissenbr. Meter **2.10**
- Brokat-Damast** hochedle edle Makoware. In den schönsten, Künzlermuster Bettbreite, Mir. 4.50, Kissenbreite Mir. **2.80**

## Bettstoffe

- Bett-Linon** ausserpr. solide mittelstarke Ware. Bettbr. Mir. 1.50, Kissenbreite Meter **90.**
- Bett-Linon** prima hochwert. ausserpr. gute Ware. Bettbreite Mir. 2.10, Kissenbr. Meter **1.20**
- Buntes Bettzeug** albew. gute wunderlich. weisgrund. Ware, für Kissenrot gefärbt. Bettbreite Mir. 1.65, Kissenbreite Meter **98.**
- Bett-Linon** mittelstarke erstklassige Ware. Bettbreite Mir. 2.25, Kissenbreite Meter **1.40**
- Bett-Linon** 160 cm breit, erstklass. hochedle Ware für Überlaken Meter **3.25**

## Wj. Barchente

- Körperbarchent** weis, starke, gute Ware, 75/76 cm breit . . . . . Meter **95.**
- Körperbarchent** allererstes fädd. deutsches Fabrikat, prima ausgeprobte Ware, 80 cm breit . . . . . Meter **1.25**
- Körperbarchent** etwa 78 cm br., besonders starke, mollige Ware Meter **1.30**
- Fincibarchent** hochf., erstklassige, prima Ware, 80 cm breit . . . . . Meter **1.40**
- Körperbarchent** ungebl. 75 cm br., weisfäll. starkst., gute Qual. Meter **95.**
- Körperbarchent** ungebleicht, ca. 78 cm br., erstkl., prima hochwertige Ware . . . . . Meter **1.20**

## Handtuchzeuge

- Handtuch-Drell** grau mit hübschen, bunten Streifen . . . . . Meter **55.**
- Handtuch-Drell** 45 cm breit, weis mit roten Streifen . . . . . Meter **65.**
- Handtuch-Stoffe** Reinleinen, 45 cm breit, grau m. bunter Kante Meter **85.**
- Handtuchzeuge** 46 cm breit, schließl., schwere pa. Reinleinen Meter **1.00**
- Handtuchzeuge** weis, Drell, prima Reinleinen, 46 cm breit Meter **1.20**
- Handtuchzeuge** 48 cm breit, erstklassig, prima Jacquard, reines Fabrikat . . . . . Meter **1.40**

## Handtücher

- Handtücher** 45/100 cm, weis, gestümt und gebündelt, mit sarter, bunter Kante, starkes Drelltuch . . . . . Stück **70.**
- Handtücher** 48/100 cm groß, gestümt und gebündelt, schließlicher prima Drell, Halbleinen . . . . . Stück **85.**
- Handtücher** 46/100 cm schließl., ausserpr. Reineleinen, gestümt und gebündelt . . . . . Stück **98.**
- Handtücher** 48/100 cm, weis, Jacquard in hübschen Damastmustern, gestümt und gebündelt . . . . . Stück **1.25**
- Handtücher** 48/110 cm, erstklassige, prima schließliche Ware Stück **1.50**

## Wischtücher

- Wischtücher** 50/50 cm, rot/weis, rot/blau oder grau weis . . . . . Stück **28.**
- Wischtücher** 50/50 cm, le. Halb-leinen, rot/weis oder blau/weis Stück **40.**
- Wischtücher** 55/55 cm, Eismuster, weis geblickt, wunderhübsche Karos Stück **60.**
- Wischtücher** 58/58 cm, Reinleinen, grau/weis oder grau/rot . . . . . Stück **65.**
- Wischtücher** 55/55 cm, prima schließliches Reinleinen . . . . . Stück **95.**
- Staubtücher** 40/40 cm, verschiedene Muster in halbaren Qualitäten Stück **28.**

**Einzelne Tisch- und Mundtücher**  
 II. Wahl, wundervolle Qualitäten, kaum merkliche Schönheitsfehler, erstes deutsches Fabrikat, zum Ausfuchen. . . . . **30% billiger**

**Einzelne Bade- und Frottiertücher**  
 erstes deutsches Fabrikat, große Badetücher, Handtücher, Kinderbadetücher in großen Mengen mit kaum merklichen Schönheitsfehlern. . . . . **30% billiger**

## Tischwäsche

- Tischtücher** weis, Jacquard, fädd. 150/160 cm . . . . . Serviette dazu passend 60/60 cm 0.88 **3.75**
- Tischtücher** in prima wunderhübs. Damast, ganz entzückende Muster, 150/160 cm 5.90, 150/130 cm . . . . . Serviette dazu passend 60/60 cm 1.- **4.00**
- Tischtücher** schließliche, prima Halb-leinen, wunderhübsche Muster 150/225 cm 7.75, 150/160 cm 5.50, 130/130 cm . . . . . Serviette dazu passend 60/60 cm 1.- **4.50**
- Tischtücher** Reinleinen, geblickt, allererstes, schließliches Fabrikat, in wunderbar. Künzlermuster. 150/225 cm 12.50, 125/160 cm 9.50, 125/125 cm . . . . . Serviette dazu passend 60/60 cm 1.98 **8.20**

## Kaffeegedecke

- Kaffee-Gedeck** Tischtuch 110/150, mit 6 Servietten, weis mit bunter Kante, im Karton . . . . . **3.00**
- Kaffee-Gedeck** schließliches, prächtvolles Halbleinen, mit reizvoller bunter Kante, Tischtuch 130/150 cm, m. 6 Serv. **6.00**
- Kaffee-Gedeck** Tischtuch 150/160, mit 6 Servietten, in wundervollem Damast, weis mit bunter Kante . . . . . **9.50**
- Kaffee-Gedeck** Tischtuch 150/160, mit 6 Servietten, hochedler weis. Damast, mit ganz entzückender, bunter Kante, bestes deutsches Fabrikat . . . . . **12.75**
- Speise-Gedeck** hochedle, Damast-Tischtuch 130/160 cm, mit 6 Servietten, alles mit elegantem Hohlraum . . . . . **17.50**

## Fertig. Bettwäsche

- Bezüge** bunt, 1 Bezug und 2 Kissen, haltbare, ausserpr. Ware . . . . . **9.50**
- Bezüge** in Linon, mittelstarke, gute Ware, 1 Bezug und 2 Kissen . . . . . **9.50**
- Bezüge** in hochwertigen Stangenleinen, 1 Bezug und 2 Kissen . . . . . **14.50**
- Betttücher** 150/225 cm, m. wunderhübschen Hohlraum, in prima Daulas . . . . . **6.05**
- Betttücher** in hochwertigem, prima fädd. deutschem Nessel, 140/200 cm . . . . . **3.40**
- Überschlaglaken** mit passendem Kissen, große Auswahl 12.75, 10.00, **8.25**

## Schlafdecken

- Barch.-Betttücher** zirka 140/200, weis m. bunt. Kante, kräft. mollig. Tuch **3.00**
- Barch.-Betttücher** zirka 140/200, prachtv. Körperuch, weis m. bunt. Kante **4.00**
- Barchent-Betttücher** 150/200, erstklassige, prima schwere Körperware, glatt weis oder mit bunter Kante . . . . . **5.50**
- Schlafdecken** grau, za. 140/190cm, schwere Decke, ihr preiswert . . . . . **1.05**
- Schlafdecken** 140/200 cm, einfarbig, hell mit hübschen Kanten, mollige warme Decke . . . . . **3.75**
- Bettuch-Barchent** 150 cm breit, besonders hochwertige, schwere prima Körperware . . . . . Meter **2.50**

## Frottiertücher

- Frottiertücher** in v. hübsch. Farb., 40/90 cm, w6 m. bl. Jacquard, gt. War. St. **95.**
- Frottiertücher** in v. schön. Farb., 45/100 cm, prachtv., ausserpr. Ware St. **1.50**
- Frottiertücher** 50/100 cm, prächtvolles Jacquardtuch, weis m. bunt. Kante, oder bunt. Jacquard, durchweg Stück **1.05**
- Frottiertücher** 50/100 cm, pr. pa. Jacquardqu., w6/bl. od. bl. m. wk. Stck. **2.25**
- Frottiertücher** 50/112, weis, hochwertige, edle Zwirnqualitäten, mit sarter roter Kante, ungewöhnl. preisw. Stck. **2.00**
- Frottiertücher** hochw. Jacquardware, wunderhübsche Farben, 50/110 cm, Stück 2.25, 2.95, **2.95**

## Badetücher

- Badetücher** glatt weis od. m. rot. Kante, starke, ausserpr. g. Ware, 150/160, 2.80, 100/150, 4.95, 100/100 cm **3.25**
- Badetücher** bunt, Jacquard, erstkl. Leuzlter Fabrikat, 100/150 cm 6.25, 100/100 cm **3.95**
- Badetücher** Jacquard-Krausestoff, albewährte Qualität in wunderhübschen bunt. Farb., 140/200 cm 12.50, 140/175 **9.75**
- Bademäntel** in prächtvoll. bunten Jacquardstoffen, reizvolle neue Formen, sehr große Auswahl . . . . . nur **12.75**
- Bademäntel** in wunderlich. bunt. Jacqu.-Stoff., m. einf. reiz. Krag- u. Ärmel-schließl., f. Gelbform, f. Dam. u. Herr. **19.50**

## Bunte Stoffe

- Oberhemden-Perkal** prima fädd. Qual. f. v. belieb. Streif. Meter **85.**
- Oberhemden-Zephir** 80 cm, prima hochwertige Ware . . . . . Meter **1.30**
- Ratiné-Flauisch** besond., warme, mollige, prächtvolle Qualität, in vielen hübsch. Must., Meter 1.95, f. Morgenkleid. **1.75**
- Velour-Barchent** best. deutsche Fabrikate, wunderlich. bunte Mull., Meter **95.**
- Winter-Barchent** 2-fellig gestreut, dicke, wunderhübsche Ware, für Röcke und Deckkleider. . . . . Meter **1.50**
- Trikoline** hochedle, mercerisierte Ware, für Oberhemden, Erläts für Rohseide . . . . . Meter 2.00, **2.00**

## Hemdenbarchente

- Hemdenflanell** gestreif., weisgrundig, kräftige, erste Ware, Meter **65.**
- Hemdenflanell** ausserpr., starke, prächtvolle Ware, weisgrundig. Meter **90.**
- Hemdenflanell** 75 cm br., wirkl. empfehlensw., prachtv. gute Ware, Meter **1.05**
- Körper-Barchent** gestreif., hübsche helle Streifen, hochedle, erstklassige prima Ware, 75/76 cm breit . . . . . Meter **1.30**
- Negligé-Barchent** wunderlich, helle Muller, in prima Qualität, etwa 75/78 cm breit . . . . . Meter **95.**
- Körper-Flanell** extra schwer, für starke Männerhemden, erste deutsche Qualitätsware, 76/80 cm breit, Meter **1.05**

**MESSOW & WALDSCHMIDT**  
 WILSDORFER STRASSE

**+ Damen +**  
 emp: Schläppente, Spitzen, Verblinden, Doper, wische, sowie sämtliche bpe. Kleiderstoffe u. wend sich vertrauensvoll an  
**Frau Buchelt**  
 Dresden,  
 Oberberggasse 12. 1. Etg.  
 an der Prager Straße.

**HORAK**  
 DRESDEN, Schloßstraße 17  
**Zucker 31**  
 billiger, jetzt  
 und andre Waren.  
**Der Weg lohnt!**  
 Rabatmarken einlösen.  
 Ausschneiden!

**MUSIK**  
 bringt Freude  
 in jedes Haus!  
 Einige hochmoderne  
 Sprechapparate  
 vorzügliche Arbeit, herrl.  
 Klangfülle, mit voll. Ga-  
 rantie, fow. Rührer- u.  
 Langplatten verfit gegen  
 Risse ganz besonders  
 billig.  
 Musik-Haus, Dresden-R.,  
 Bürgerstr. 8. Tel. 12335.  
 Katalog D. frei.

Gar. reine Woll.  
**BETTFEDERN**  
 In Juteit und Wäsche,  
 von Mt. 2.— woch. an.  
 (Somme evtl. ins Haus.)  
 O. Andras, Lausa b. Dr.

**PIANOS, FLUGEL**  
 alle Preislagen in großer  
 Auswahl!  
 sehr und preiswert.  
 Dresden, Weitner-  
 Straße 37, 1. Etage.

**Dauerwäsche**  
 G. J. Nicolai, Dresden,  
 Frauenstraße 6. gegenüber  
 Klipperden.

**Damen**  
**Achtung!**  
 Streng mod. Mäntel  
 u. Kostüme a. mitgebr.  
 Stoff u. Gut fert. an.  
 von billiger. Stoffen:  
 Rohium 30 RM., Mantel  
 25 RM., von feinst.  
 Stoff u. feinst. Durchf.  
 Rohium bis 45 RM.,  
 Mantel bis 40 RM.,  
 Damenschneiderin.  
 J. Sabowski, Dresden,  
 Reithahnstr. 6, 2. Unts.

# Mühlberg

## Zur Wallstr.-Werbe-Woche 2. bis 7. November Spezial-Angebot in Dreieckstagen

Damen-Hemdrosen 2/2 gestr. Baumwolle . . . . .	3.-	2.50
Damen-Beinkleider prima Vigogne, odien, Gr. 5 . . . . .	4.-	4.-
Korsettschoner beste Mako- und Florqualität, besonders preiswert . . . . .	1.85	1.85
Schlüpfer reine Wolle, reiche Farbenswahl . . . . .	6.75	6.75
Damen-Unterjacken Marke „Ribana“, Mako . . . . .	4.65	4.05
Herren-Beinkleider echt Egypt. Mako . . . . .	4.25	3.85
Herren-Unterjacken prima wollgemischt . . . . .	3.60	2.90
Garnituren farbige Baumwolle . . . . .	5.90	5.90
Herren-Hemden prima Vigogne . . . . .	4.75, 5.00	3.25
Herren-Beinkleider solide Vigognequalität, Gr. 4 . . . . .	3.45	2.90
Barchent-Hemden farbig und gestreift . . . . .	4.50	3.90
Kinder-Hemdrosen Ia wollgemischte Qualität, Gr. 70 . . . . .	4.90	3.75
Kinder-Unterhöschen kräftige Vigogne, zum Anknöpfen . . . . .	2.75	3.50
Springhöschen gestr. Baumwolle, prima Qualität . . . . .	1.90	1.30

Beachten Sie während der W.-W.-W. meine Spezial-Inserate

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr.  
**Dresden**

## Fischhaus Dresden-R., Große Bräbergasse 17. Ab 1. November: **Großes Kellerfest**

(Kellerfest im Felsenkeller.)  
 Stimmung! Musik!  
 Leitung: Kapellmeister Zeise.  
 Zum Anschau gelangt das bestbekannte  
 vorzügliche Felsenkeller-Doppelbod.  
 Spielen wie bekannt vorzüglich u. preiswert.

**Lindengarten  
 — Stetzsch —**  
 Sonntag, 1. November  
**Ballmusik**  
 ab 5 Uhr  
 ff. Bratwurst-Essen

**Moderne Tänze**  
 Lehren in wenig Stunden gänzl. ungenüet  
 in Privatstunden u. kl. Ehepaarzirkeln  
 für Anfänger u. Fortgeschrittene jed. Alters  
 jederzeit, auch Sonntag, im eigenen Saale  
**Dir. Henker, Frau u. Tochter**  
 Dresden-R., Ammonstraße 18, nahe Hauptbhf.

**Lampenschirmseide**  
 Japan 90 cm breit, ca. 60 Farben, Mt. 5.50, 4.80, 3.95  
 Ghendelstranzen 15 cm hoch, viele Farb., Meter 2.20  
 Seidenstranzen in groß. Farbenmischungen von 75  
 Schürren in jeder Farbe vorrätig.

**Riesenauswahl in Drahtgestellen**  
 Wendelstühle mit Leistungsdraht, ein- und 1.90  
 dreiteilig . . . . . von 1.00  
 Ständiger Eingang prachtvoller Seidenschirme jeder  
 Art, Nachtlisch- und Schreibstischlampen zu außer-  
 ordentlich billigen Preisen.  
 Anfertigen und Neubesuchen innerhalb 24 Stunden.  
 Wiederverkäufer Sonder-Rabatt.

**Seidenabteil, d. Dresdn. Gutfutter-Industrie**  
 Dresden, Frauenstraße 2a, 2. Etg. Schöffergasse.

**Im Zeichen des  
 Preisabbaues**  
 bringen wir in bester  
 guter Ausführung  
**Unsterblichen!**  
 Schürren und Felicitäten, sowie ganze Paare  
 und Theaterkostüme für 30 J., 50 J., 75 J.,  
 95 J., 1.25 M., 1.50 M. und höher. — Mit  
 neuesten Modellschlager: Brokat- und Goldstoff-  
 Blumen von 50 J. bis 350 M. — Bitte  
 besichtigen Sie unsere neuesten Eingänge in  
 Berliner, Wiener und Pariser Neuheiten  
 ohne Kaufzwang!  
**Blumentanz G. m. b. H., Dresden,**  
 Schöffelstraße nur 20.

**8 konkurrenzlose billige Tage 8  
 in Damenkleidung!**  
 Einige Beispiele:  
 Velourmäntel, Glanzstoffe, mit Stierkragen 18 M.  
 Zshimmantel, beigeblau, u. sch. Pelzkragen 35 M.  
 Kindermäntel, Krümmung, 1. März, Gr. 50 11.75  
 Winterkleider karliert mit langen Ärm. 8.- M.  
 Kleider in reiner Woll mit moderner weiten Säcken, auch für  
 starke Damen, einfarbig und karliert 18 und 14 M.  
 Badtschneider in Popeline 10.- M.  
 Ferner: Seid., Atzschon und polsterstoffe Mäntel, modifizierte Pelzjacken,  
 Strohh- u. Korbkleider, Röcke, Kostüme und Kleider spezialbillig.  
**E. Ellenberg, Dresden,**  
 Auguststraße 22, 1.  
 Schauen Sie nicht den weißen Weg, es lohnt sich!

**für Kranke und Hekontaleszenzen**  
 Ältern, Schwächl., Blutarmer u. Kinder gibt's kein. Best.  
 ungewöh. wie d. Arzt, verord. at. griech. Malveser d. „Ahuat“

**Mavrodaphne**  
 Mehr als 30 Jahr l. d. hies. Stadtkranken-Küchen eingeführt  
 Als ausgezeichnet, Medizinikwan dürfte er in kein. Fam. fehlen  
**H. E. PHILIPP, DRESDEN-R.**  
 An der Kreuzkirche 2  
 Über 100 Verkaufsst., in Apotheken, Drogerien, Delik.-Handl.  
 Glasweise in Weinstuben, Cafés, Restaurants!

**Pianos (auch  
 Grammophone)**  
 solid und preiswert im  
**Musikhaus Kummer**  
 Dresden, Friedrichstr. 8 (am Freiburger Platz)  
**Requeme Teilzahlung!**  
 Fernsprecher 3012

**Ia Photo-Apparat**  
 Präzisionsarbeit, wunderbare hartnackige Bilder,  
 Garantie für jed. Apparat, Bildgröße 4 1/2 x 6  
 cm, mit Verschluß f. Zeit- u. Momentaufnahm.,  
 Mattscheibe, Rahmenlischer, Metallkassette in  
 höchstem R.-Rebereint infolge sehr günstigen  
 Abzähltes komplett zum  
**Reklamepreis  
 von nur 6.75 Mark**  
 Bestes Geschenk für jede Gelegenheit.  
 Jeder Male kann sofort tadellos fotografieren.  
 Ausführliches Lehrbuch gratis. Verlangen Sie  
 Probebilder.  
**Photohaus Walter Lipschitz Abt. 25**  
 Liefer. d. Reichs-, Staats- u. Kommunalbeamt.,  
 Berlin 29, 30 :: Schmöllische Straße 29.

**Düberhüte  
 die beste Güte**  
 Marke  
**Kuchholz**  
 Johannstr. 13  
 DRESDEN

**An Wiederverkäufer**  
 verkaufen wir Bett-, Leib- und Tischwäsche, Schürren  
 und Taschentücher usw.  
**■ Klubwesten ■**  
 für Herren und Damen sehr preiswert, reine Woll  
 zu Fabrikpreisen. — Kein Zwischenhandel.  
**Ehrlich's Textilwaren, Dresden,**  
 Schürrenstraße 34 — Telefon 22 351

**Moderne Kasaks**  
 in schöner Ausmusterung und herrlichen Farben  
**Seldentrikot,** 19.75, 17.50, 15.00, 12.00 **7.90**  
**Woll-Kasaks,** einfarbig, mit Säumchen-Garnierung, Streifen und  
 Schotten in neuen Farben 19.75, 17.50, 14.50, 11.75 **9.75**  
**Flanell-Kasak,** aparte Streifen . . . . . **5.50**  
**Kleiderröcke,** einfarbig, karliert und gestreift,  
 18.75, 11.50, 9.90, 6.90 **3.50**

**C.G. HEINRICH**  
 Pirmaischer-Platz  
 Dresden Dresden

**Die glänzendste  
 Auswahl**  
 der tonangebenden  
 ersten deutschen  
**Nähmaschinen**  
 Marken  
**Gritzner-Hacnel-Phänomen-Schätz**  
 Anden Sie nur  
**23 Wallstraße 23**  
**Arthur Fünfstück,**  
 Reparatur-Werkstatt.

**Im Spezialgeschäft  
 feiner  
 Tafelbestecke**  
**G. Eckardt, Dresden**  
 Grasser Str. 41 gegenüber  
 Kästlehen  
**Große Auswahl!**

**Bruno Ludewig :: Dresden**  
 Chemnitz Straße 97 / Telefon 40075  
**Edelhölzer Furniere**  
 Steyrisch u. ameriz. Buchbaum, Mahagoni, Holz-  
 lander, Zitrön, Babel, Eben, Nisch, Eben, Rüster,  
 Ebenbieren usw. usw.  
 Spez.: Kunstlic-Furniere / Klafel / Kromiden.

**5**  
**REINER FÜNFSTÜCK-ROBBER**

**Wollergaude kerntia! — Teilzahlung, oder bei Teilzahlung mit Zabel**

## Ski u. Rodelschlitzen

Qualitäts-Ware eigener Fabrikation  
konkurrenzlose Preise solange Vorrat  
reicht

**Ski** für Kinder mit Backen und Bleche  
150-180 lang, Paar nur Mk. 9.-

**Ski** für Damen und Herren von Mk. 15.-  
an.  
**Rodelschlitzen** Zweifeltzer nur  
Mk. 6.-  
Ausführung sämtlicher Reparaturen.  
Ersatzteile.

**Kurt Vohde, Stellmacher-**  
**Freital-Potschiappel**  
Untere Dresdner Straße 70 III. Et.  
nur 1 Min. vom Bahnhof.

Kein Laden! — Kein Laden!

Lager aller **Pelzwaren** vom einfachsten bis  
modernsten **einzigsten Genre.**  
Gelegene **Maßen** erzielung  
**Wolle und Felle, Skunks**  
**A. Vonier, Dresden, Streifener Straße 1.**  
Tuf 43427

**Alex. Neubauer**  
Dresden, Ferdinandstr. 12  
Gegründet 1904 Tel. 14322  
vermittelt  
An- und Verkauf von Grund-  
stücken aller Art  
und beschafft Teilhaber  
sowie Hypotheken  
Übernahme von Haus-  
verwaltungen

**Pianos**  
Kaufpreis-Pianos zum Treten und Elektrisch  
erkläufig.  
Reparaturen für alle Instrumente,  
Pianos schon von 900 Mk an (auch Teilzahl.),  
Reparaturen von Elektr. und Rundsp.-Pianos  
werden angeführt.  
H. Ruff, Instrumentenbauer, Dresden-N.  
Göhliser Straße 22.

**Pelze**  
Großes Lager nur guter Qualitäten Pelz-  
mäntel, Jacken, Schals, Fäbse, Wolle,  
Skunks-Garnituren usw. eigener solider  
Anfertigung zu niedrigsten Preisen.  
**Herren-Geh- u. Sportpelze**  
besonders preiswert  
**Pelzmoden J. Strimber**  
Dresden, Sachsestraße 16

**Tätoversan (D. R. P.)**  
entfernt unter Garantie die  
ältesten und tiefsten  
**Tätowierungen**  
Warsen, Muttermale usw. ohne Aus-  
schneiden noch Hautschaden. Packung fr.  
Nachnahme mit Garantieschein 7,60 RM.  
**GRATIS**

senden wir unseren neuesten Prospekt über  
unbedingt notwendige Artikel für die  
Schönheits- und Gesundheitspflege.  
**Roma-Manufaktur, Berlin SO 16 PA**

**Jugendlose Trauringe D. R. Pat.**  
auf einem Stein geschmiebt.  
Das Beste was es gibt.  
Gesamtpreis 333, 555, 700  
moderne Formen  
Paar von 12 Mk. an  
für „Trauringschmiede“  
**H. Meyer, Dresden**  
Wettinerstr. 12, Fernsprecher 19571  
Das solide Ehren- und Goldwarengeschäft



Die kalte Jahreszeit erfordert so viele Ausgaben für

# warme Kleidung

daß es uns zur vornehmsten Pflicht wird, Ihnen

mit einem preiswerten Angebot zu Hilfe zu kommen

## Trikotagen

**Damen-Taille**  
mit warm. Futter, weiche Winterware  
(mit lang. Aerm. 2.65), ohne Aerm.  
**1<sup>95</sup>**

**Damen-Normaljacke**  
in gut. Winterqualität (mit ganzen  
Aermeln 2.25), mit halben Aermeln  
**2<sup>10</sup>**

**Mädchen-Reformhose**  
blau, mit warm. weich. Futter, Gr. 60  
(Jede weitere Größe 30 Pfg. mehr)  
**2<sup>95</sup>**

**Kinder-Schlupfhosen** von hell.  
in schön. bunten Farben, Größe 35  
(Jede weitere Größe 20 Pfg. mehr)  
**1<sup>15</sup>**

**Herren-Normaljacke**  
in guter Winterqualität .....  
**2<sup>10</sup>**

**Herren-Normalhemden**  
in molliger, warmer Qualität .....  
**2<sup>35</sup>**

**Herren-Unterhose**  
mit weichem Futter .....  
**2<sup>95</sup>**

**Kinder-Trikot**  
in guter Winterware Größe 60  
(Jede weitere Größe 20 Pfg. mehr)  
**1<sup>55</sup>**

## Moderne Kleiderstoffe

**Reizende Schotten**  
100 cm breit, geschmackv. neue Kleidermuster ... 2.45,  
**1<sup>95</sup>**

**Reinwoll. Schotten**  
in den neuesten Dessins, reiche Auswahl in soliden Qual.  
**2<sup>65</sup>**

**Eleg. Schotten**  
100 cm br., reinwoll. edle Ware in viel. hochmod. Karos, 4.80,  
**3<sup>90</sup>**

**Kinderschotten**  
90 cm br., entzück. lebb. Muster, prakt. gute Qualitäten, 1.95,  
**1<sup>45</sup>**

**Kleiderbarchent**  
in reicher Auswahl, schöne Muster, mollige Ware ..... 1.20,  
**95**

**Blusenstreifen**  
gute Popel-Ware, mit geschmackvollen Seidenstreifen .....  
**1<sup>15</sup>**

**Futterdamast**  
gute, halbseid. Ware, in viel. apart. Must. u. mod. Farbton., 4.75,  
**3<sup>60</sup>**

**Mantelfausch**  
solide Winterqualität., ca. 130 cm breit, in schön. Farben, 5.90,  
**3<sup>90</sup>**

## Damen-Mäntel

**Velour de laine**, in aparten dunklen und hellen Farbtonen, reine Ware, in guter Verarbeitung  
**24<sup>75</sup>**

**Tuchmantel**, reinwollene Ware, in allen modernen Farben u. apart. Treppengarn., alle Größen .....  
**29<sup>00</sup>**

**Astrachanmantel**, in tief-schw. Mohairware, ganz auf schwer. Cloth gefüt.  
**29<sup>00</sup>**

**Velour de laine**, reinwollene Affenhaut, in schönen Farben, moderne Herrenf., mit Knopfgarn.  
**39<sup>00</sup>**

**Oursplüschmantel**, in schöner Mohairqualität und modernem braun, ganz gefütet .....  
**39<sup>00</sup>**

**Etwas Besonderes sind unsere 3 Serien Sealplüschmäntel**  
reinsid. Sealpl. volle Länge ganz gefüt.  
Ser. I **79<sup>00</sup>** Ser. II **69<sup>00</sup>** Ser. III **59<sup>00</sup>**

**Flauschmäntel** guter Winterfausch, in solider Verarbeitung, mod., kar. 12.75,  
**8<sup>75</sup>**

**Flauschmantel** aus gutem, warmem Flausch, saubere Ausführung ..... 19.75,  
**15<sup>75</sup>**

**Tuchmantel** aus gutem, warmem Wintertuch, nett bestickt, jugendl. Fasson  
**19<sup>75</sup>**

**Moulinemantel** aus gutem Moulinefausch, mit Pelzkragen, jugendl. Glockenform .....  
**19<sup>75</sup>**

**Moulinemantel** aus mod. Moulinefausch, in modernen Farben, mit echtem Biberettekragen .....  
**27<sup>50</sup>**

## Einfarb. Kleiderstoffe

**Cheviot** sol. reinw. Ware, i. schw. u. mar. 130 br. 2.95 ca. 105 br. 2.45 ca. 90 br.  
**1<sup>95</sup>**

**Popeline** ausgez. reinwollene Ware, in einer Riesenauswahl mod. Farben, .. 4.37,  
**2<sup>45</sup>**

**Gabardine** erstkl. Fabrikat, 130 cm br., in vielen eleganten Farbtonen .....  
**5<sup>50</sup>**

**Wollrips** 130 cm breit, bestens bew. reinw. Ware, in neuen aparten Farben  
**6<sup>75</sup>**

**Crepe marocain** 100 cm breit, gute kunsts. Ware in entzück., lebb. Farben  
**3<sup>90</sup>**

**Eolienne** 100 cm. br. reine Wolle mit Seide, reiche Ausw. in mod. lebb. Farben  
**5<sup>90</sup>**

**Crepe de Chine** 100 cm breit, reine Seide, i. geschmackv. Straß- u. Abendfarb.  
**6<sup>90</sup>**

**Kleidersamt** hochwertige florbeste Körperware, tiefschw., sol. Qualität, 6.90,  
**5<sup>90</sup>**

## Fertige Bettwäsche

**Nesselbettuch** 140x225, derbe Qualität ... Stück  
**3<sup>90</sup>**

**Dowlabettuch** mit Hohlsaum, 145x225 .. Stück  
**4<sup>90</sup>**

**Barchentbettuch** mollige, weiche Qualit., 140x200, Stück 4.50,  
**3<sup>80</sup>**

Unsere gestickte **Bettwäsche** herrl. Must., in Linon, 2 Deckbett., 2 Paradekiss., 2 Kopfkiss., zusamm.  
**28<sup>50</sup>**

**Linonbezüge** 130x200, unsere gute Ware, Kissenbr. 75/80 1.75, Deckbettbr.  
**7<sup>20</sup>**

**Bunte Bezüge** kar., gute schles. Ware, 130x200, Kissenbr. 75/80 1.80, Deckbettbr.  
**7<sup>50</sup>**

**Stangenleinenbezüge** gute sächsische Ware, Kissenbr. 75/80 2.90, Deckbettbr. 130x200  
**10<sup>50</sup>**

**Damastbezüge** schöne Must., Kissenbr. 75/80 2.90, Deckbettbr 130x200  
**10<sup>50</sup>**

**LUDWIG BACH & CO**

Oschatzerstr. 76-78

DRESDEN

Wettinerstr. 3

# Fünftes Blatt

Freitag, den 30. Oktober 1925

## Bezirksauschuss des Kleinhandels

Der Bezirksauschuss des Kleinhandels von Dresden und Umgebung hielt unter dem Vorsitz des Stadtverordneten Ahmann am 22. Oktober eine Vertreterversammlung ab, die in erster Linie der Vorbereitung der Gewerbe- und Handelskammerwahlen gewidmet war. Bei den beiden Kammerwahlen hat der Bezirksauschuss die Führung übernommen, stellt aber mit anderen gewerblichen Organisationen eine gemeinsame Liste auf, um eine Einheitsliste dadurch zu erzielen.

Nach einem Bericht über den Dresdner Verkehrsverein wurde einstimmig eine Entschließung gefasst, in der es u. a. heißt:

Die heute tagende Vertreterversammlung des Bezirksauschusses des Kleinhandels von Dresden und Umgebung, die 5000 Kleinhändler vertritt, protestiert gegen die bisherige Tätigkeit des Verkehrsvereins, die mehr darauf gerichtet ist, den Verkehr von Dresden nach auswärts zu erleichtern, anstatt den Verkehr nach Dresden zu ziehen. Letztere Aufgabe muß in den Vordergrund gerückt werden.

Wie aus einem Bericht des Vorsitzenden hervorgeht, beschäftigt sich der Landesauschuss des sächsischen Kleinhandels eifrig mit der Frage der Einrichtung eines Gewerbe- und Handelsregisters für Vorkaufleute, ähnlich dem bei den Amtsgerichten für Vorkaufleute geführten Handelsregister. Diese Bestrebungen wurden begrüßt.

Wegen des Bahnhofshandels ist erneut mit der Reichsbahndirektion Dresden unter Hinweis darauf verhandelt worden, daß andere Reichsbahndirektionen bereits auf Anregung des Reichsverkehrsministeriums beschlossen haben, die Befreiung von der Ge-

werbeordnung nur noch für Geschäfte innerhalb der Bahnsteigperrse in Anspruch zu nehmen. Die Reichsbahn-Direktion Dresden hat sich zu einem entsprechenden Verfahren noch nicht entschlossen mit der Begründung, daß nach Ladenschluß nur geringe Umsätze auf dem Bahnhofsplatz erzielt würden, auch bereits Anweisung gegeben sei, an Personen, die offensichtlich nicht zu den Reisenden gehören, nicht zu verkaufen, daß also die Konkurrenz gegenüber den Stadtgeschäften sehr gering sei. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

Die Preisfestsetzungsaktion und die damit in Verbindung stehenden Klagen über die Teuerung scheinen die Wertverfälschung wieder anzuknüpfen zu lassen. So wurde erwähnt, daß z. B. eine Firma unter der Begründung, sie müsse dadurch den Preisaufbau fördern, Waren im großen einkaufe und zum Einkaufspreis, zum Teil sogar darunter, an Angestellte und Arbeiter abgegeben habe, auf der anderen Seite aber die Preise für ihre Produkte um 10. v. H. erhöht habe.

## Aus der Tätigkeit der Dresdner Handelskammer

Entgegen einem Antrag auf Frachtermäßigung für oberdeutsches Rohes nach Sachsen und Mitteldeutschland trat die Kammer bei der Reichsbahndirektion Dresden für eine allgemeine Frachtermäßigung für Rohes, insbesondere auch aus Nord- und Westdeutschland, ein. — Die Kammer ersuchte den Deutschen Industrie- und Handelsstag, sich bei der Reichspostverwaltung erneut für die Einführung einer 15-Pfg.-Freimarkte einzusetzen. — In einer gemeinsamen Eingabe an das Justizministerium haben die sächsischen Handelskammern, die in Aussicht gestellte weitere Ermäßigung der Gebühren der freiwilligen Gerichtsbarkeit baldigt und vollständig einzuleiten. — Die Kammer vertrat

in einem Bericht an die Kreishauptmannschaft Dresden die Ansicht, daß den Bäckereien, Konditoreien und Speiseisenerstellern ein Sonntagsverkauf von drei statt bisher zwei Stunden bewilligt werden könne, die darüber hinausgehenden Anträge aber abzulehnen seien. — Eine weitere bei der Kammer vorgebrachte Beschwerde gegen die geschäftlichen Maßnahmen der Reichsmonopolverwaltung für Braumwein richtet sich gegen die Erhöhung des Preises für Gebrauchspritus auf das Eineinhalbfache und gegen die Lieferungsperre vor dieser Erhöhung. Die Kammer hat den Deutschen Industrie- und Handelsstag, auch diese Beschwerde zu verfolgen. — Nach einer Anweisung des Justizministeriums sollen die Staatsanwaltschaften bei Anträgen gewerblicher Schutzverbände wegen Wettbewerbsvergehen die Strafverfolgung im öffentlichen Interesse tunlichst einleiten. Die Kammer billigte grundsätzlich diese Verfügung und bat die Generalstaatsanwaltschaft in Dresden um Mitteilung des genauen Wortlautes. — Die Kammer vertrat die Deutschen Industrie- und Handelskammern bei einer Beschwerde, wonach Gerichtsvollzieher nicht immer mit Nachdruck und der erforderlichen Beharrlichkeit die Geldvollstreckung durchführen sollen. — In einem Bericht an das Polizeipräsidium Dresden äußerte sich die Kammer gegen die Abhaltung einer sogenannten Christmesse mit Kleinvorlesungen in Dresden. — Die sächsischen Handelskammern sprachen sich in einem Bericht an das Wirtschaftsministerium gegen die vom Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags angeregte Wiedereinführung der Kurgeldsteuer aus, und zwar auch für einzelne Geschäftszweige. — In einer gemeinsamen Eingabe an den Deutschen Industrie- und Handelsstag haben die sächsischen Handelskammern, beim Reichspostminister nachdrücklich Einspruch gegen den etwa geplanten Wegfall der Postaufstellung an Sonn- und Feiertagen zu erheben. — Vom Juchergroßhandel ist lebhaft über starke Verzögerungen der Jucherbeförderung nach Dresden geklagt worden. Die Kammer ersuchte die Reichsbahndirektion Dresden, im Interesse der Versorgung der Bevölkerung die etwa vorhandenen Mängel abzustellen.

## Reichsgerichtsentscheidung

Mitgeteilt von Syndikus Dr. Buerchsaper, Dresden.

**Rücktritt wegen unpünktlicher Zahlung.** Wegen der großen Geldknappheit hatte Kläger ein dringendes Interesse an pünktlicher Zahlung. Wenn Beklagte mehrere Lieferungen trotz Hinweis auf die bisherigen Verzögerungen unpünktlich bezahlte, so stellte diese Zahlungsunpünktlichkeit unter der bestehenden Geldknappheit eine so erhebliche Gefährdung des ganzen Vertragszwecks dar, daß dem Kläger die Fortsetzung der Lieferungen nicht zugemutet werden konnte und sein Rücktritt berechtigt war. (II 286/24 vom 24/4 25).

Oberhemden  
Kragen  
Binder  
zu billigsten Preisen  
Müller u. C. W. Thiel  
Dresden, Prager Str. 35  
Ecke Mosczinskyst.

# AUSVERKAUF NAGELSTOCK

WEGEN UMBAU PRAGERSTR. 3

## Niemand kann so billig verkaufen

Wir sind dazu gezwungen, da unser Geschäft in aller Kürze einige Zeit vollständig geschlossen wird und unsere Läger noch mehrere tausend Stück modernster Damen- und Kinderbekleidung enthalten.

**Mäntel**

Jeder Mantel ein Gelegenheitskauf

Von heute ab verkaufen wir sämtliche Damen-, Badisch- und Kinder-Mäntel teils unter Einkaufspreis und zum Einkaufspreis letztere zuzüglich Umsatzsteuer, Porto und Verpackung, die bei einem Mantel von 50 Mk. etwa eine Mark betragen.

Die langjährige Erfahrung, nur persönlicher Einkauf des Inhabers, nur eigenes Betriebskapital, weder Bankbeteiligung noch Kommanditisten, keine Kreditabteilung, nur Barverkauf

gewährleisten Ihnen die Vorteile

# NAGELSTOCK AUSVERKAUF

DRESDEN TOTAL

**Theater-Rochentpielplan**  
vom 31. Oktober bis 2. November 1925.  
**Sächsische Staatstheater.**  
Opernhaus.  
Sonnabend 1/8: Das Rheingold (außer Kurecht); 2/8: 4001-4100; 3/8: 1: 1376-1430.  
— Sonntag 0: Die Walküre (außer Kurecht) —  
Montag 1/8: Der Troubadour (Kurechtreihe B; 2/8: 4107-4199; 3/8: 1: 1431-1448).  
Schauspielhaus.  
Sonnabend 7: 688 von Verlichingen (Kurechtreihe A) — Sonntag 1/8: Das große Welttheater (außer Kurecht; 2/8: 7718-7761; 3/8: 1: 3069-3069) — Montag 1/8: Der Traum ein Leben (Kurechtreihe B; 2/8: 7762 bis 7790; 3/8: 1: 3090-4000 und 5001-5016).  
**Albert-Theater.**  
Sonnabend 3 geschloff. Vorstellung Kabale und Liebe (2/8: 1: 201-400; 3/8: 500-630); 1/8: Ein Spiel von Tod und Liebe (2/8: 1: 1401-1600 und 7101-7200; 3/8: 631-690; 2/8: 51-100) — Sonntag 1/8: Helden (2/8: 1: 2001-2200; 3/8: 681-713); 1/8: Die große Katharina, der Heiratsantrag (2/8: 1: 1601-1800 und 7201-7800; II. 126-150; 3/8: 716-775) — Montag 1/8: Die große Katharina, Der Heiratsantrag (2/8: 1: 1801-2000; 3/8: 776-886; 2/8: 101-150).  
**Residenz-Theater**  
Sonnabend 1/8: Gräfin Mariza; 1/8: Annette von Dessau — Sonntag 1/8: Gräfin

Maria; 1/8: Annette von Dessau — Montag 1/8: Annette von Dessau.  
**Central-Theater.**  
Sonnabend und Sonntag 1/8: Galspiel Hans Krustadt; Der Dieb (2/8: 6526-6788; 3/8: 1: 3401-3800 und 5401-5500; 2/8: 6790-7035; 3/8: 1: 3001-3800 und 5501-5600) — Montag 1/8: Ende gut, alles gut (2/8: 7036-7385; 3/8: 1: 3801-4100 und 5601 bis 5700).  
**Theater am Hasplog.**  
Mittäglich: Oularentieber (8).

**Rundfunk Dresden-Leipzig**  
Sonnabend, den 31. Oktober 1925.  
Reformationsfest.  
(Offizieller Feiertag in Sachsen.)  
10,30-12,00: Reformationsfest. Clara Gerhardt-Schultsch (Sopran), Reinhold Gerhardt (Bass). Die Leipziger Oratorienvereinigung. Leitung: Alfred Egendrel. Am Grobrian Steinweg: Friedbert Sammler.  
12,00: Durchgabe der Antrittsrede des neuen Rektors (Geheimer Rat Professor Dr. De Blanc) der Leipziger Universität.  
4,30-6,00: Nachmittagskonzert der Rundfunkkapelle.  
7,30-8,00: Pfarrer Brand: „Der Gedanke der Reformation.“  
8,00: Uebertragung aus dem Senderraum der Berliner Funk-Stunde anfänglich des zweijährigen Bestehens der Gesellschaft: Vorstellung: Iphigenie in Aulis, von Gluck. Leitung: Prof. Dr. Max von Schilling (Intendant der Berliner Staatsoper).  
10,00: Sportfunkdienst.  
Sonnabend, den 1. November 1925.  
8,30-9,00: Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. (Prof. Ernst Müller.)  
9,00: Morgenfeier.  
11,00-12,00: Hans Bredow-Schule.  
11,00-11,30: 36. Vorlesung über Charakterköpfe aller Zeiten: Schauspieler, Professor Ad. Windt: „Die Wiener Burgschauspieler.“

11,30-12,00: 7. Vortrag: Prof. Dr. Erich Marz von der Universität Leipzig im Institut: „Physische Weltanschauung.“  
12,00-1,00: Musikalische Stunde der Mitteldeutschen Vespersängerin Weimar. (Die Darbietungen finden in dem Vespersänger-Saal der Firma Adolf Dänneberg, Weimar, statt.) Mitwirkende: Robert Reitz, Dr. Ernst Pacht.  
4,30: Hörspiel: „Der Widerpenigenigen Sammlung.“ Musik von Shakespeares. Einführende Worte und Spielleitung: Julius Witte.  
8,10: Ein deutsches Requiem. (Wiederholung.) Nach Worten der heiligen Schrift für Gott, Chor und Orchester von Johannes Brahms. Op. 45. Dirigent: Alfred Egendrel. Solisten: Anna Luikopf (Sopran), Dr. Wolfgang Rosenthal (Bass). Chor: Leipziger Oratorienvereinigung. Orchester: Leipziger Sinfonieorchester.  
10,00: Sportfunkdienst.

**Telefunken-Apparate**  
**Telefunken-Röhren**  
**Telefunken-Hörer**  
**Telefunken-Vertrieb**  
Dresden.  
Sachsenplatz 4. Tel. 35574.

**SCHÜRMANN & KNÖFEL, Möbelfabrik**  
Werketätten für Inneneinrichtung, engros  
Spezialhaus für Ladeneinrichtungen und Innenausbau.  
Dresden, Jacobgasse 11. Bitte vormerken!

**Der galvanische Schwachstrom und seine Anwendung zu Heilzwecken**

**Kennen Sie dieses Buch?**

Es enthält die Anleitung der Behandlung und Heilung einer großen Zahl von Krankheiten mittels der **Wohlmuth-Heilmethode**


Vielen Tausenden von Kranken hat der **Wohlmuth-Apparat** Genesung von oft schweren, für unheilbar gehaltenen Leiden gebracht!

**Glänzende** überraschende Heilerfolge mit völlig schmerzloser Behandlung ohne Berufsstörung.

insbesondere bei fast allen Erkrankungen des Nerven- und Muskel-Systems, der Gelenke, des Verdauungs-Apparates, der inneren und Sinnesorgane, bei Störungen des Stoffwechsels und Blutkreislaufes usw. usw. Hunderttausende von Zeugnissen rühmen die heilenden, vor allem schmerzstillenden Wirkungen der schwachen galvanischen Ströme, deren Anwendung auch von der offiziellen Medizin dringend empfohlen wird.

Unterrichten Sie sich über die „Wohlmuth-Heilmethode“! Kommen Sie zu uns! Wir geben gerne jede Auskunft! Verlangen Sie kostenlos! Zuwendung unserer Prospekte! Machen Sie einen Versuch durch Miete eines Probe-Apparates! Bei Kauf bequeme Teilzahlung!

**G. Wohlmuth & Co., A.-G.**  
Dresden-A.  
Bürgerwiese 22  
(Haus Dianabad)  
Fernruf 15218



Meine langjährige Spezialität:  
**Skunks-Kragen von RM. 100**  
**Skunks-Muffen von RM. 80**  
aufwärts in allen Preislagen  
**Emil Wünschler,**  
Dresden, Frauenstraße 11, nahe Neumarkt.  
Gegründet 1865

**Amak**  
kann dann stets ein — wenn Du vom Schmutz befreit willst sein.  
In jedem ist ein sinnvolles Geschäft.

**Wohlmuth-Apparate!** Nie er-kurkt in Ware!  
Waggendeck, daher denkbar niedrigste Preise z. B.:  
Reformationsfest 55 n/m, 200 25.  
Orgelkonzert abgemittelt mit 2500 und 2500 n/m, 200 25.  
Reformationsfest 200 25.  
Auf Wunsch Zahlungsanfertigung!  
Tel. 14 311 „Dresdensia“ Tel. 14 311  
Dresden-A., Neustädter Markt 1.

**Pelz-Umarbeitung**  
und Neuanfertigung nach jedem Modell fertigt schnell und preiswert  
**Martha Weiß**  
Hauptgeschäft: Dresden, Wilsdruffer Str. 22, Postgeschäft. Filiale: Freital-Deuben, Bahnhofstraße 8, 1. Etage (kein Laden).

**Pa. Seidentrikot**  
in reicher Farbensammlung  
:: Baumwoll- und Kammgarn-Trikot ::  
billig Trikots-Reste billig  
Trikotagen, Strumpf u. Wollwaren  
**Trikot-Günther**  
Dresden-A. 40 Wilsdruffer Str. 40.  
Dresden-A. 17 Hauptstraße 17.

**Wasserdichtes Segeltuch**  
Wagenplanen, Pferderegenden  
Großes Lager von Wolldecken  
Säcke aller Art  
Größte älteste Spezialfabrik in Dresden  
Gegründet 1855 (40 Jahre alt)  
**Paul Binnwald sen.**  
Inhaber der preuß. silbernen Staatsmedaille  
Theresienstraße, Ecke Kaiserstraße  
Fernsprecher 14083

**Eine Herrenuhr umsonst!!!**  
Halten Sie, wenn Sie mit ein Paket mit allerhand täglichen Bedarfsartikeln von 10.— RM. in Ihrem Bekanntenkreise verkaufen, welches Ihnen frei zugrundet wird. Die Uhr wird dann nach Einlieferung des Erlöses, dafür eine Frist von 14 Tagen gemünzt und geliefert. Nur solche Leute erhalten Pakete durch  
Ing. Gustav J., Oppingen i. Baden.

**Reformationstfest 1925**

Manch einer der Leszer hat am wunderbaren 3. Mai d. J. an der allen untergegangenen Wittenbergfahrt unserer Kirchengemeinde teilgenommen. Was seit Jahren als stilles Sehnen durch seine Seele gezogen, nun hat er das schauen dürfen: die schlichte Lutherstube, da der Große gelebt, die alten engen, winkligen Gassen und Straßen, die sein Fuß so oft durchschritten, die Kirche, da er gepredigt als der Gottesprophet für seine Zeit, die Tür, da er am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen angeschlagen. Und konnten wir auch nur im Fluge durch die Räume hindurchgeführt werden, die wohlgeordnet sein äußeres Lebenswerk aufbewahren, die tausende von Flugblätter und Schriften, von Briefen und Büchern, vom kleinsten Katechismus bis zum Heiligsten, dem deutschen Bibelbuch, der Lutherbibel, ein Ahnen zog durch unsere Seele: wenn's seiner dürfte, der Mann darf es, glauben, wissen, jubeln, jauchzen, sich getreten, prophezeien:

**Ich werde nicht sterben, sondern leben!**

Heut freilich soll der Luther am Verblasen und Verschwinden sein: „ein ganz neues Evangelium wird die Welt erfüllen“, prophezeien uns die einen, „das alte Evangelium wird nun wieder in seine Rechte nach den bestimmten 400 Jahren eingeseht“, triumphieren die andern. Und dabei: niemals hatte der Luther uns Deutschen mehr zu sagen denn jetzt! Wenn wir seit 10 Jahren durch die härtesten Lebensnotwendigkeiten hindurchschreiten mussten, eine schöne Hoffnung nach der andern begraben, so heuten das heute Millionen als das große Sterben der deutschen Nation. Ernst genug sind unsere Tage! Da aber ein Luther dem unerbittlichen Ernst des Todes in die Augen sah, packte ihn zum ersten Male in seinem Leben das, „was nicht recht ist vor Gott und Menschen“, ging ihm die furchtbare Verantwortung auf für „Schuld und Sünde“. Da sein Mund stammelte und stotterte, da seine Seele schrie in Todesnot: meine Sünde, meine große Sünde, wenn Gott mich jeht

abrufft, was dann! — in dem Augenblick war seine Seele genesen, in dem Augenblick wußte er, was Gott ist: Leben und Kraft, Barmherzigkeit und Liebe.

Durch Sterbensnot wird der Held von Wittenberg geboren!

**Wacht auf! es naht gen dem Tag!**

**Aus dem Gerichtssaale**

**Gemeinsames Schöffengericht Dresden.**

Eine vielstündige Sitzung des Gemeinsamen Schöffengerichts Dresden richtete sich gegen die Gebrüder Mechaniker Erich Bruno und Kaufmann Oskar Theodor Schmidt, den Reisenden Karl Franz Erhard Hentschel, den Vertreter früheren Kellner Otto Heinrich Wilhelm Paul genannt Burdorf und gegen den aus Prag gebürtigen ehemaligen Banklehrling Franz Herrn Joseph Adolf Haubner. Erstgenannter Angeklagter hatte den Versuch unternommen, von Firmen in Wiesbaden und Hannover-Linden größere Warenposten zu erlangen, die anderen Angeklagten hatten sich hierbei der Beihilfe oder Untreue schuldig gemacht. In der Beweisnahme kamen verschiedentlich recht uneheliche Geschichten zur Sprache, wie man versucht hatte, die auswärtigen Lieferanten über die Zahlungsweise und Bonität zu täuschen. Das Gericht verurteilte im Sinne der Anklage Oskar Schmidt zu vier Monaten, Erich Schmidt und Hentschel zu je drei Monaten, Paul zu drei Wochen Gefängnis und Haubner zu hundert Mark Geldstrafe.

Ein Spezialist scheint der 27 Jahre alte Bädergehilfe Willi Erwin Starde zu sein; er stiehlt ganze Schaukästen, schafft selbige an irgend eine finstere Stelle, um sie dann in solchen entwendeten Schaukästen vorfindet, wird in der Zentralherberge verkauft. Starde ist bereits erheblich mit Zuchthaus verurteilt und erst Mitte Juli aus der Strafanstalt entlassen worden. Wegen eines solchen in der Marschallstraße verübten Schaukästendiebstahls erhielt er Anfang Septem-

ber fünf Monate Gefängnis auferlegt. Weitere derartige Schaukästendiebstahle, begangen in der Frauen- und Blasewitzer Straße, in Radebeul usw. mußte sich dieser Spezialist erneut vor dem Schöffengericht verantworten. Starde erhielt eine weitere Zusatzstrafe von zwei Jahren Gefängnis auferlegt, auch geht er drei Jahre der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig. Mit diesem Angeklagten standen noch der 33 Jahre alte, gleichfalls empfindlich mit Zuchthaus vorbestrafter Bäcker Albert Richard Karl Schöneich und der 1903 geborene Schiffsbauer Richard Leutner vor Gericht. Alle drei hatten in der Nacht zum 31. Juli in der Blasewitzer Straße nach der Anlage des Schaukästens einer Gastwirtschaft ausgeraubt und daraus gegen zehn Pfund Wurst und zwanzig Paar Wildentente gestohlen. Die Menge wurde von dem Klebblatt bestritten. Sie wollen bei der Flucht einen Teil der Beute verloren haben, tatsächlich waren damals auch Wurst auf der Straße gefunden worden. Das Gericht nahm zugunsten der Angeklagten nur eine Genußmittelenwendung für vorliegend an und verurteilte insoweit Starde zu sechs Wochen, Schöneich und Leutner zu je vier Wochen Haft.

**Schöffengericht Dresden.**

Betrug und Beihilfe hierzu bildeten den Gegenstand einer nicht alltäglichen Verhandlung vor dem Schöffengericht. Der 1899 zu Dresden geborene Kaufmann Wilhelm Karl Kadalla, wiederholt vorbestraft, hatte als Angestellter einer Dresdner Speditionsfirma eine mit letzterer in Geschäftsverbindung stehende Kadener Firma, die über 1100 Mk. zu zahlen hatte, durch Fernsprecher angewiesen, den Betrag auf das Dresdner Postkontokonto eines 1893 zu Reichenau geborenen Vertreters Friedrich Artur Hermann Schreiber zu überweisen. Dies hatte die Kadener Firma nicht getan, wohl aber den Betrag an das Bankhaus Gebrüder Arnold überweisen lassen, wo die Dresdner Speditionsfirma ihr Bankkonto hatte. Um

mun trotzdem das Geld in die Hände zu bekommen, hatte Kadalla erneut nach Kadener telephoniert, der dortigen Firma mitgeteilt, es beständen hier in Dresden mit dem Bankhaus Differenzen, sie solle Gebrüder Arnold anweisen, den Betrag an vorgenanntem Vertreter Schreiber zur Auszahlung zu bringen. In der Meinung, die von Dresden aus erteilte Anweisung gehe in Ordnung, ließ sich die Kadener Firma täuschen und erstellte dem Bankhaus anderweitige Order. Der Betrag gelangte, wie angegeben, zur Auszahlung. Kadalla will nun an Schreiber vierhundert Mark als Darlehn abgeben haben, während der letztere vor Gericht behauptete, daß er nichts bekommen hätte. Nach längerer Beweiserhebung wurden Kadalla wegen Betrugs im Rückfalle zu neun Monaten und Schreiber wegen Beihilfe zum Betrug zu dreihundert Mark Geldstrafe verurteilt.

Das Schwurgericht Freiberg verhandelte gegen den Holzdrechsler Karl Rudolf Harzer in Seiffen und gegen den Holzdrechsler Heinrich Ferdinand Ulbricht in Heidelberg im Erzgebirge wegen Meineids und Verleitung dazu. Der Angeklagte Harzer ist beschuldigt, im November 1921 in einer Privatklage vor dem Schöffengericht in Sanda willkürlich ein falsches Zeugnis mit einem Eide bekräftigt zu haben. Der Angeklagte Ulbricht hatte als geschäftlicher Vertreter seines Sohnes Privatklage beim Amtsgericht Sanda gegen den Gastwirt Herrmann in Heidelberg erhoben und den Angeklagten Harzer als Zeugen benannt. Harzer hat beschworen, er hätte gesehen, wie Herrmann dem Sohne des Angeklagten Ulbricht eine Ohrfeige gegeben habe. Ulbricht soll ihn zu der Aussage verleitet haben. Der Angeklagte Harzer wurde wegen Meineids zu 1 Jahr Zuchthaus, der Angeklagte Ulbricht wegen Verleitung dazu ebenfalls zu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt. Weiden wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf 2 Jahre aberkannt, auch wurde ihnen die Befähigung abgeprochen, dauernd nicht mehr als Zeugen oder Sachverständige öffentlich vernommen zu werden.

**Winterware eingetroffen**

**Karl Oschatzer Filzschuhe Kamehaarstühle Herren- und Damenschuhe**

Beste Qualitäten Riesenauswahl / Niedrige Preise Unverwundlich haltbar

**Schuhhaus Thorner** Heinrichsplatz Meissen Heinrichsplatz

Meine Kreditabteilung gewährt Zahlungsvereinerung im Vorauszahlung. Ware wird sofort verabfolgt.

**Gustav Schiffner**  
Vertreter der Naturheilkunde.  
**Meißen, Neumarkt Nr. 40**  
Einrichtung für elektrische Heilverfahren  
Sprechstunden: 8-9, vorm., 1-3 Uhr nachm.  
Biergelenkbad, Galsano, Japandische und Wechselstrombäder, Vibrationsmassage, Liegestühlebäder, Bekleidungen, Hochfrequenzströme, Nervenkräften, Elektro-Magnetismus, Erleuchtung bei Nerven-, Herz- und Nierenleiden, Überverfaltung, bei Bronchialkatarrhen der Atmung- und Verdauungsorgane, bei Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Neuralgie usw. Massage, Gymnastik, Thermo-Brandt-Massage bei Frauenleiden.  
Behandlung von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

**Original Oldenburger und Altmärker Milchvieh-Verkauf**

Bin wieder mit einem Transport von hochtragender, sowie frischmelkender Kühe und Kalben eingetroffen und stelle selbige von morgen Sonnabend billig zum Verkauf.

**Richard Nebel - Wilsdruff**  
Telephon 526.

**Möbel**  
Brautausstattungen Einzel- und Polstermöbel Eigene Fabrikation

**Ewald Hennig**  
Wilsdruff, Bahnhofsstr. 14

**Louis Kühne, Hofemühl**  
Ferneuf 42 Wilsdruff Ferneuf 42  
An- und Verkauf  
Getreide, Futter- und Düngemittel, :: Sämereien und Brennmaterialien ::  
Spezialität:  
Mais- und Gerstenschrot } reine  
Patel- und Roggenschrot } Ware  
Auf Wunsch wird frei Haus geliefert.

**Schlachtviehpreise auf dem Dresdner Viehhofe**  
am 29. Oktober 1925

Wutztrieb	Werkstoffe	Preise für 50 kg in Goldm. (Lebendgewicht)
680	<b>Rinder:</b>	
	1. Doppeltender	—
	2. Beste Mast- und Saugrinder	70-85 181
	3. Mittlere Mast- und gute Saugrinder	70-76 158
	4. Geringe Rinder	62-60 102
	5. Geringe Rinder d. Viehhof Wagbedurg	—
809	<b>Schafe:</b>	
	1. Mastlamm u. jüngere Masthammel	—
	2. Letztere Masthammel	—
	3. mäß. Masthammel u. Schafe, Mastschafe	—
	4. Volleiner Weideschafe	—
797	<b>Schweine:</b>	
	1. Schl. der fetteren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre	92-95 190
	2. Fettchweine einchl. Voll- Fettschl.	96-100 197
	3. Mastschafe	85-89 116
	4. Gering entwickelte Sauen und Ober	75-85 107
	5. Schlachter	—

1068 unmannt.  
Überhand: 42 Rinder (18 Ochsen, 7 Bullen, 22 Kühe), — Rinder, 128 Schafe, — Schweine.  
Ohne Zulassung, Kalben u. Kühe, Schafe Fleisch ist belanglos, daher ist eine amtliche Notierung nicht erfolgt.  
Wichtig: Rinder langsam, Schweine schlecht.  
Ausnahmsweise über Notz.  
Die Preise sind Marktpreise für nächsten gewogene Tiere und schließen sämtliche Speise des Handels ab. Statt für Frachten, Markt und Verkaufskosten, Unklarheiten sowie den natürlichen Gewichtsverlusten ein, ergeben sich also wesentlich über die Stallpreise.

**Bandagen**  
eigener Anfertigung  
**Leibbinden**  
nach Dr. Kaiser, Dörling und Gnylls  
**hygienische Gummiwaren**  
Lieferant sämtlicher Krankenbetten

**Reparatur - Werkstätten**  
**Höse**  
Meißen, Burgstr. 3.

**Wilhelm Hombsch, Wilsdruff**

**Den wirksamsten Schutz**  
vor Mücken u. sonstigen Krankheiten gewährt die regelmäßige Zeigabe von **M. Brodmann's „Zwerg-Marke“** bed allbewährten, gewürzten Futtermittel, ins tägliche Futter. Verkauft beim Einkauf! Gibt nur in gelb. Orig.-Pack. — nie los! —  
Schutzmark  
**Neu: Brodmann's Patent-Rinderfalk** — der physiologisch vollkommenste Mineraleisenzusatz — Prospekt kostenlos.  
Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Samenhandlungen und sonstigen einschlägigen Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an:  
**M. Brodmann Chem. Fabr. m. B. & P. Leipzig-Grütz 613**

**Polstermöbel**  
Sofas, Matratzen, Klubsessel Chaiselongues  
**NUR WERTARBEIT!**  
Solide Lederwaren vom Fachmann. Tischlinoleum - Läufer - Kokos etc. empfiehlt  
Spezialermelster STEHL, Tharnau, Dresdner Straße 54

**Brennholz**  
sowie alle Sorten  
**Kohlen und Briketts**  
hält stets am Lager und liefert auch waggonweise zu äußerst günstigen Preisen  
**Bruno Starke, Grumbach**  
Ferneuf Amt Wilsdruff Nr. 424.

Sport

Schachklub

Schachklub gegen D. T. u. S. B. 1867 Meißner. Auf dem Sportplatz in Schachwitz...

Schachklub

Im Handball nehmen die Pflichtspiele ihren Fortgang...

Neu- und Antonstadt Meißner gegen Großschönbrunn Meißner. Beide Mannschaften treffen sich...

Ontario Meißner gegen Turnvereine. In einem Freundschaftsspiel treten sich obige Mannschaften...

Donnerstag Meißner gegen Turnvereine. Von dem Ausgange der Punktspiele der Meißnerklasse...

Germania Gaisberg gegen S. T. B. Siegfried. Treffen sich um 2.00 Uhr auf dem Platz in Gaisberg...

Industrie, Handel, Verkehr

Zahnfleischschwierigkeiten des Nahrungsmittelwerkes Dr. Klopfer, Dresden-Venedig. Die wir erfahren, ist das Unternehmen in Zahlungsschwierigkeiten geraten...

Dresdner Spielzeugfabrik L. O. Dresden. Die Hauptversammlung genehmigt den Abschluß für 1924...

Ständiger Rückgang der deutschen Eisenproduktion. Der Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller veröffentlicht in der Fachzeitschrift 'Stahl und Eisen'...

Die am Getreidehandel interessierten Kreise sprechen sich im allgemeinen sehr befriedigend über die Erleichterungen...

Getreidehandel als Interessenten für den Getreideeinfuhrchein auf. Zu demügelte ist aber die außerordentlich langsame Arbeit der Zollbehörden.

Deutscher Produktionsindex

Während am heutigen Vormittag das Niveau im Produktionsindex noch ziemlich behauptet war, zeigte sich bei Beginn des amtlichen Berichts...

Amliche Berliner Produktionspreise. Getreide und Kleinfutter für 1000 Ko., alles andere für 100 Ko. in RM. Weizen, märk. 215-218...

Deutscher Börsen

Während der Vormittagsstunden traten im freien Verkehr von Bureau zu Bureau die Banken starke Kursabschläge am Effektenmarkt ein. Die Eröffnung der Börse brachte zwar gegenüber diesen...

Auswärtige Konturle

Freiburg (Sa.): Kaufmann Franz Anton Fink, Freiberg, Anmeldefrist bis 19. November. Leipzig: Kaufmann Eugen Gubler, Leipzig, Anmeldefrist bis 1. Dezember...

Geschäftsaussichten in Sachlen

Laut Reichsanzeiger wurde die Geschäftsaussicht angeordnet über: 1. Robert Keil, 2. Georg Kemlich, alleiniger Inhaber Georg Woldegar Kemlich, Orgel...

Aus dem Lande

Deberan. Ein harinädiger Stadterordneter vortreter. Im Deberaner Stadtparlament, das jetzt eine bürgerliche Mehrheit hat, ging es wieder recht erbaulich zu. Ein bürgerlicher Dringlichkeitsantrag wiederholte das bereits mehrfach von der Mehrheit ausgesprochene...

Ludwig erklärte, er werde nur bei Bewaffnung weichen. Der bürgerliche Dringlichkeitsantrag wurde hierauf mit den Stimmen der bürgerlichen gegen neun Stimmen der Linken angenommen.

Kirchliche Nachrichten

für den 21. Sonntag nach Trinitatis, den 1. Nov. 1925 und die folgenden Werktage. Texte: Rom. 10, 8-12. Abends: Apokalypse 24, 10-16.

Evangelisch-lutherische Landeskirche Dresden-West

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Großmann. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Amn.-A. 10.00 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.15 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.30 Uhr. Am. Pf. Köhler. 10.45 Uhr. Am. Pf. Köhler. 11.00 Uhr. Am. Pf. Köhler.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.

Wahl. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider. 9 Pr. u. Kirchweihsonntag: Pf. Schmeider.



Henkel's Scheuerpulver ATA. Reinigt alles! Überall zu haben.

Wassersand der Elbe. Tabelle mit Wasserständen für verschiedene Stationen.

Wechselstrom-Motor. 1 1/2 P. S. mit Anlaßer, Cutawan, Traktion auf Seide...

Mahag-Salon. 1. Wartezimmer für 400 A an Verkauf. Dresden-R. Danzigerstraße 16, II. links.

Als Hauswächter. f. Gohls und Umgeb. empfiehl ich Alfred Grahl, Chemnitz, Gartenstr. 24, v.

Bettstelle. m. Matr. 18 A, echter Tisch 15 A, Stühle 6 A, Teppich, Schränke, Feuerherd...

Lernende Verkäuferin. f. Kolonialwarengesch. gesucht. Barthstr. Straße 8.



Blumenzwiebeln. in reicher Auswahl für Zimmer- u. Garten-Kultur von anerkanntester Beschaffenheit.

Zeiger & Faust. Blumenzwiebelhandlung Dresden-A., Wettinerstraße 2. Fernruf 17938.

Klassen- und Voll-Lose zur 188. Sächsl. Landes-Lotterie. Otto Fiedel, Connschaden, Dismardstraße 1